Ausgewählte

Kunstsachen, Antiquitäten und Waffen

aus dem Nachlasse

der Herren

Louis von Lilienthal in Elberfeld, Maler Bourel in Köln, Dr. Chargé in Köln

etc. etc.

KATALOG

ausgewählter

Kunstsachen, Antiquitäten und Waffen

aus dem Nachlasse

der Herren

Louis von Lilienthal in Elberfeld, Maler Bourel in Köln, Dr. Chargé in Köln

etc. etc.

I. Abtheilung: Hervorragende Majoliken und Porzellane, Silber- und Bronze-Arbeiten, Arbeiten in Elfenbein und Email etc.

II. Abtheilung: Fayencen und Porzellane, Arbeiten in Glas, Elfenbein, Stein etc., Arbeiten in Edelmetall, Bronze, Zinn; Textilarbeiten, Möbel, Miniaturen etc. etc.

III. Abtheilung: Klingen und Schaftwaffen, Feuerwaffen etc. etc.

Versteigerung zu Köln

den 14. bis 20. December 1893

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127.

L. 52125

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln, 1893.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Donnerstag den 14. December 1893, Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—155.

I. Abtheilung: Keramische Arbeiten, Arbeiten in Edelmetall, Bronze, Elfenbein, Email etc.

Freitag den 15. December 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 156—548.

II. Abtheilung: Töpfereien, Fayencen, Porzellane, Arbeiten in Glas.

Samstag den 16. December 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 549—884.

Arbeiten in Elfenbein, Stein, Schildpatt, Perlmutter, Email; Arbeiten in Edelmetall, Bronze, Zinn und Eisen; Textilarbeiten.

Montag den 18. December 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

II. Abtheilung No. 885 bis Schluss.

Möbel und Arbeiten in Holz; Miniaturen und Kupferstiche.

III. Abtheilung No. 1—150.

Rüstungen, Helme; Schaftwaffen, Schwerter.

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. December 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 151 bis Schluss.

Säbel, Degen, Dolche, Klingen etc.; Feuerwaffen und Pulverhörner; Schaftwaffen; Rüstungstheile; Diversa.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind in Köln im Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127, zur Besichtigung ausgestellt:

Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. December 1893, von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung und Beiwohnung der Versteigerung gestattet.

Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Kunstgegenstände und Waffen die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen; der auf diese Weise angerichtete Schaden ist zu ersetzen.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** pro Nummer ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Kunstgegenstände und Waffen werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der unterzeichnete Auctionator behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgestellt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die angesteigerten Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute sowie Privatsammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Zahlung oder sonstige Garantie beizufügen.

Köln, im November 1893.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

I. Abtheilung.

Hervorragende

Kunstsachen und Antiquitäten

zum grössten Theile

aus einem

königlichen Nachlasse

stammend.

31 29 3 28 30

7 1 67 2 9

68 15 19 8 4

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1 **Grosse Siegburger Schnelle** mit drei aufgelegten Verticalstreifen, welche in hohem Relief scharf gepresst drei Medaillons mit biblischen Darstellungen zeigen (Judith, St. Magdalena und Susanna); das untere Medaillon mit dem Monogramm: FT. Schönes Stück von vortrefflicher Erhaltung.

Höhe 34 Cent. Zinndeckel.

2 **Grosse Siegburger Schnelle** mit drei verticalen Streifen, scharf gepresst in hohem Relief; der mittlere Streifen mit den Darstellungen der Kreuzigung, Dreifaltigkeit und Thomas, welcher den Finger in die Wundmale Christi legt; links Judith, Christus, die Samariterin und Susanna, rechts drei Monatsdarstellungen. Monogramm: L. W.; der Zinndeckel mit vergoldeter Medaille Johann Friedrich's von Sachsen. Prächtiges Stück.

Höhe 33 Cent. Henkel ergänzt.

3 **Mittlere Siegburger Schnelle,** darauf dreimal sich wiederholend ein Verticalstreifen mit König Artus, über dem Wappen Wilhelm's, Herzogs zu Jülich, Cleve, Berg etc. Datirt 1588.

Höhe 27½ Cent. Zinndeckel und Zinnfassung des Fusses.

4 **Frechener Steinzeugkrüglein,** birnförmig, braun gesprenkelt; um den Bauch ein schmaler Fries mit Ranken, Rosetten und Mascarons; darüber Grotesken und ein Zierschildchen mit der Jahreszahl 1555.

Höhe 18½ Cent.

5 **Grosser Raerener Oelkrug** (Bartmann), braun gesprenkelt; vorne auf der Leibung ein Wappen in Relief, seitwärts je eine Rosette. XVI. Jahrh.

Höhe 42 Cent.

6 **Raerener Oelkrug,** ähnlich.

Höhe 42 Cent.

7 **Raerener Bauerntanzkrug,** grau-blau; der cylindrische Hals mit scharf gepresstem Ornamentband, drei ovalen Medaillons, verbunden durch Rollwerk und horizontale Streifen mit kleinen Masken. Um den Bauch ein Fries mit tanzenden Bauern unter Bogen, die von Karyatiden getragen werden. Unterschrift: Geret du mus etc. 1596. Schönes Stück von vorzüglicher Erhaltung.

Höhe 25 Cent. Zinndeckel.

8 **Raerener Schnabelkrug,** grau-blau, mit sphäroidischer Leibung; der breite Mittelfries zeigt unter acht Bogenstellungen Soldaten im Geschmack des J. de Gheyn;

Schulter und unterer Theil mit gefurchtem und eingestanztem Ornament von grösster Schärfe der Pressung. Höhe 28 Cent. Zinndeckel. Der Schnabel defect.

9 **Nassauer Krug,** grau-blau, in sphäroidischer Form mit eleganter Profilirung; der cylindrische Hals mit ausserordentlich scharf gepressten Mascarons und Rollwerk-Kartuschen; der breite Mittelfries mit Landsknechtsfiguren. Sehr schöner Krug mit brillantem Email. Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

10 **Nassauer Flasche** in Kugelform, grau, blau und violett; um den Hals eingepresst ein Palmettenfries; darunter dreimal aufgelegt ein achteckiges Medaillon mit Herr und Dame, sowie zwei heraldische Löwen. Interessantes Stück. XVII. Jahrh. Höhe 28 Cent. Zinnschraubdeckel.

11 **Nassauer Krug,** kugelförmig, grau, blau und violett, mit verticalen Streifen, in welche Voluten und Blattornament gepresst sind. Höhe 24½ Cent.

12 **Nassauer Krug,** grau, blau und violett; der kugelige Bauch mit aufgelegten verticalen Streifen, auf welchen in scharfer Pressung abwechselnd ein Medaillon mit Stadtansicht und St. Georg mit dem Drachen. XVII. Jahrh. Höhe 20 Cent. Zinndeckel.

13 **Nassauer Krug,** grau-blau; der Kugelkörper mit cylindrischem Hals; am Ausguss ein Mascaron; um die Leibung aufgelegte, gepresste Rosetten. XVII. Jahrh. Höhe 29 Cent. Zinndeckel. Leicht lädirt.

14 **Nassauer Henkelkrug,** grau-blau; der kugelige Bauch mit aufgelegten, gepressten Rosetten. XVII. Jahrh. Höhe 30 Cent. Zinndeckel.

15 **Nassauer Flasche,** grau-blau; vierseitig abgeflacht; auf jeder der vier Seiten ein Medaillon mit dem Brustbilde Ludwig's XIV. 1679. Höhe 25 Cent. Zinnschraubdeckel.

16 **Nassauer Krug,** graues Steinzeug mit eingerissenen Ranken und aufgelegten Blumen in scharfer Pressung; vorne auf der Leibung ein ovales Medaillon mit Reiterfigur und der Umschrift: Wilhelmus III. D . G . MA . BR . FRA . ET . HI . REX. Höhe 28 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

17 **Nassauer Henkelkrug,** cylindrisch, hellgrau, mit Blattornament und gekerbten Rauten, 1741; auf dem Zinndeckel ein Medaillon mit Tobias und dem Engel. Höhe mit Deckel 26 Cent. Zinnfuss.

18 **Nassauer Theekanne** mit Deckel und Korbhenkel, auf drei Thierpratzen als Füsschen; grau mit eingeritzten Kerbungen in horizontalen Streifen. XVIII. Jahrh. Höhe 21 Cent.

19 **Birnförmiger Krug,** fränkisch, mit aufgelegten Relief-Kartuschen, in welchen Mascarons; um den Fuss Rosetten und Mascarons; der Rand mit Reliefumschrift: APPALONIA ORTLIN . 1611. Höhe 27 Cent. Zinndeckel und -Henkel.

20 **Henkelkrug,** cylindrisch, rothbraun glasirt. Sächsisch. 1735. Höhe 31 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

21 **Grosse Wedgwoodvase** mit Deckel, vierseitig, mit abgeflachten Ecken; weisse Reliefverzierungen nach J. Flaxman; auf blauem Grunde: auf der Vorder- und Rückseite je ein hochovales Medaillon mit Tänzerin; auf der einen Schmalseite Amor, unter einem Baume sitzend, in Medaillon, auf der anderen trauernde Figur bei einem Grabmal; am eingezogenen Halse ein schöner Fries von Blumenranken. Bedeutendes Stück.
Höhe mit Deckel 23 ½ Cent.

22 **Wedgwoodvase** mit Deckel, vierseitig, an den vier Ecken abgeflacht; weisse Reliefverzierungen auf blauem Grunde; auf der Vorder- und Rückseite je ein ovales Medaillon mit Athenefigur und Tänzerin. Vortrefflich erhaltenes, schönes Stück.
Höhe 17 Cent.

23 **Wedgwoodvase** mit Deckel, vierseitig, an den Ecken abgeflacht, blau, weiss und violett; auf der Vorderseite ein hochovales Medaillon mit allegorischer Darstellung der Geburt des Menschen; rückseitig Athene, in gleicher Anordnung.
Höhe 17 Cent. Restaurirt.

24 **Cylinderförmiges Gefäss** mit weissen Reliefverzierungen auf blauem Grunde; vier Medaillons mit Genrescenen aus dem antiken Leben. Vortreffliche Arbeit von Adams.
Höhe 7½, Diam. 6½ Cent.

25 **Palissyschüssel,** oval, auf eingezogenem Fusse; in dem vertieften Spiegel Susanna im Bade.
Höhe 24½, Breite 29 Cent.

26 **Palissyteller,** kreisrund, auf eingezogenem Fusse, mit vertieftem Spiegel, in dem ein Hirtenpaar in Landschaft; der Rand mit radial gestellten Akanthuskelchen. Prachtvolles Stück. Originalarbeit v. Palissy.
Diam. 25 Cent.

27 **Majolikateller,** achteckig, grün und orange, mit Reliefverzierung; im Spiegel Maria mit Kind, umzogen von einem Streifen mit Ranken und Blattwerk; der Aussenrand mit Rosetten.
Diam. 26 Cent.

28 **Kreussener Portraitkrug,** birnförmig; vielfarbig emaillirt, mit Vergoldung; vorne ein Frauenbrustbild; Querstreifen und Palmetten auf braunem Grunde. XVII. Jahrh.
Höhe 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

29 **Kreussener Portraitkrug,** Pendant zum Vorigen, mit männlichem Brustbild.
Höhe 24½ Cent.

30 **Kreussener Planetenkrug.** Vorzügliches Stück, datirt 1667; auf dem Zinndeckel S. Georg mit dem Drachen.
Höhe 17½ Cent.

31 **Kreussener Apostelkrug** mit senkrechtem Henkel; blauer Grund; auf dem Zinndeckel: W G 1712 unter Krone. Sehr schönes Stück.
Höhe 16, Diam. des Fusses 15½ Cent.

32 **Spanisch-maurische Schüssel,** kreisrund, mit vertieftem Spiegel und leicht erhöhtem Nabel, der Aussenrand mit geschweiften Bossen; im Nabel ein Wappen, darum Zonen mit Blattornament in Lüster auf rahmfarbigem Grunde. Prachtstück von schönster Erhaltung.
Diam. 36½ Cent.

33 **Spanisch-maurischer Apothekerkrug** (Alborello), cylindrisch; in der Mitte der Leibung eingezogen, mit Ringhals; Ornament bestehend aus Ranken und Blattwerk in Lüster und Blau. Valencia. XV. Jahrh.

Höhe 30½ Cent.

34 **Apothekerkrug,** ähnlich.

Höhe 30½ Cent. Restaurirt.

35 **Apothekergefäss,** Majolika, vielfarbig; auf der Vorderseite eine Kartusche in Grün und Orange mit der Aufschrift: SERCOCOLLA; der übrige Raum verziert mit blauen Blattranken. Venedig. XVII. Jahrh.

Höhe 23 Cent.

36 **Castellischale,** kreisrund, auf Ringfuss; im Spiegel Satyr, unter einem Baume sitzend. Vorzügliches Stück.

Diam. 13½ Cent.

37 **Castelliteller,** rund, mit sechsfach ausgeschweiftem Rand, leicht vertieft; im Spiegel in sehr schöner Zeichnung Luna und Endymion; um den Rand Amoretten mit Blumen. Prächtiges Email mit Vergoldung.

Diam. 17 Cent.

38 **Castelliteller,** rund; mit mässiger Tiefung, in der der verlorene Sohn bei den Schweinen; landschaftlicher Hintergrund. Vortreffliche Ausführung.

Diam. 17½ Cent.

39 **Castelliteller,** rund, leicht vertieft; im Spiegel Meeresbucht mit Baumlandschaft im Vordergrunde.

Diam. 17 Cent.

40 **Fayenceflasche,** kugelig, mit langem cylindrischem Hals. Um den Hals in Blaumalerei vier ovale Medaillons mit Blumen, Bandornament etc. zwischen Schuppen und Flechtmuster. Venetianisch oder auch persisch. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 32 Cent.

41 **Flasche** mit kugeligem Bauch und langem cylindrischen Halse; Fayence, blau bemalt; um den Körper ein Fries mit Thieren; der Hals mit verticalen Streifen (Schuppen und Blattwerk). Ebenso. XVI. Jahrh.

Höhe 29 Cent. Fuss leicht restaurirt.

42 **Essig- und Oelbehälter** in Form von Hahn und Henne in einem korbähnlichen Einsatz, Fayence; mit sehr schöner vielfarbiger Bemalung mit prachtvollem Email. Alcora. Marke: A. XVII. Jahrh. Seltenes Stück, von grosser Feinheit der Ausführung.

Ganze Höhe 13 Cent.

43 **Delfter Teller,** vielfarbig bemalt mit Baum, grossen Blumen, Papagei und Schmetterlingen. Sehr schönes Email.

Diam. 16½ Cent.

44 **Teller,** ähnlich.

Diam. 16½ Cent.

45 **Teller,** ähnlich.

Diam. 16½ Cent.

46 **Teller,** ähnlich.

Diam. 16½ Cent.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

47 **Delfter Schüssel,** Delft doré, über Spiegel und Rand Baumzweige mit Blumen und Vögeln; im Spiegel zwei Chinesenfigürchen; vielfarbig bemalt in prachtvollem Email mit reicher Vergoldung. Hochseltenes und ungemein prächtiges Stück.
Diam. 35½ Cent.

48 **Schüssel,** ähnlich, ebenso.
Diam. 30½ Cent.

49 **Schüssel,** ähnlich, ebenso.
Diam. 31 Cent.

50 **Delfter Vase** in Flaschenform, mit geschnürtem langen Halse und senkrechten Riefungen, in schönem Tiefblau reich bemalt. Prachtvolles Stück. Marke: IC (Jan van der Laen, um 1675).
Höhe 36½ Cent.

51 **Vase,** ähnlich; Pendant zur Vorigen.
Höhe 37 Cent.

52 **Ein Paar Delfter Vasen,** birnförmiger, abgeflachter Körper mit Volutenhenkeln; auf der Vorderseite blau bemalt mit Blumen in Zierumrahmung, auf der Rückseite mit kleiner Landschaft. XVIII. Jahrh.
Höhe 30 Cent. Restaurirt.

53 **Rouener Zuckerstreudose,** eiförmig; roth und blau bemalt, mit Lambrequin-Motiven, Ornamentfriesen und Blumen.
Höhe 16 Cent. Zinnfassung und -Schraubdeckel. Etwas restaurirt.

54 **Rouener Vase,** birnförmig, achtmal abgeflacht, mit langem Halse; in Blau und Roth reich bemalt mit Blumenbouquets und Ornamentfriesen. Schönes Stück.
Höhe 24 Cent.

55 **Rouener Zuckerstreubüchse,** gestreckte Birnform, auf hohem, eingezogenen Fusse; zierliche Bemalung in Blau und Roth. Sehr schönes Stück von bester Erhaltung.
Höhe 23½ Cent.

56 **Moustiersschüssel** mit ausgeschweiftem Rande und vertieftem Spiegel; im Spiegel verschiedene groteske Genredarstellungen: ein Pilger mit Hund, ein Türke, ein Affe mit Papagei, ein tanzendes Paar unter einem Baume; ausserdem Vögel und Insecten; um den Rand Pflanzenornament. Orange-Malerei auf weissem Grunde. Veuve Olery. Marke wie Jännicke, Markenverzeichniss No. 925.
Diam. 32½ Cent.

57 **Gourde,** Fayence, blau und violett bemalt auf weissem Grunde; zu beiden Seiten je ein Steinbockkopf, dessen Hörner zum Durchziehen der Schnur dienen; auf der Vorderseite der Leibung ein kreisrundes Medaillon mit einem Hirtenpaare unter einem Baume; der Hals zeigt Bandverzierung. Nevers. Marke: N. XVII. Jahrh.
Höhe 31½ Cent.

58 **Henkelkrug,** cylindrisch, vielfarbig bemalt mit landschaftlichen Motiven in Zierumrahmung. Bayreuth. XVIII. Jahrh.
Höhe mit Deckel 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

59 **Henkelkrug,** cylindrisch; blau bemalt mit Architektur und Landschaft. Prachtvolles Email. Bayreuth. Marke: BK. XVIII. Jahrh.
Höhe mit Deckel 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

60 **Fayencekrug,** birnförmig, mit langem cylindrischen Halse; blau, violett, orange und hellgrün bemalt; das Ornament besteht aus Blumen und Blattwerk. Bayreuth. Marke: BPF.

Höhe 26½ Cent.

61 **Theekanne,** Fayence; violett gesprenkelter Grund, bunt bemalt mit zwei Medaillons mit Blumenkorb; auf dem einen Medaillon ML, auf dem andern 1772. Nürnberg.

Höhe 14 Cent.

62 **Vase** in Flaschenform, Fayence; der Leib zeigt Flechtmuster in violetten Conturen mit blauer Innenzeichnung; der Hals Schachbrettmuster. Persisch.

Höhe 21 Cent.

63 **Fayencekanne** mit Deckel; birnförmig mit hohem cylindrischen Hals, vielfarbig; vorne ein Blumenbouquet.

Höhe 34 Cent. Leicht bestossen.

64 **Fayenceterrine** mit Deckel; vielfarbig bemalt auf weissem Grunde mit kleinen Landschaften, theils in Medaillon, theils auf die Fläche zerstreut. Spanisch. XVIII. Jahrh.

Ganze Höhe 19, Breite 30 Cent.

65 **Birnförmige Vase (Flasche),** Fayence; blau, roth und orange bemalt auf weissem Grunde mit drei horizontalen Streifen mit blau-rothen Ranken zwischen orangefarbigen Einfassungen. Französisch. XVII. Jahrh.

Höhe 20½ Cent. Freier Zinndeckel.

66 **Fayencekrüglein,** birnförmig, mit vier verticalen Streifen, zwischen welchen auf buntfarbigem Grunde vorn ein Reliefmascaron und seitwärts je eine Reliefrosette. Winterthur, Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 19 Cent. Zinndeckel.

67 **Doppelter Ringkrug,** mit Henkel; Thon, braun glasirt; am Ausguss Mascarons, auf den Ringen Medaillons mit Wappenschildern (Hausmarke), Traubenranken, Blüthen etc. in Relief. Schlesisch. XVII. Jahrh.

Höhe 38 Cent.

68 **Gefäss** in Form eines auf den Hinterfüssen sitzenden Bären; der Kopf — mit Nasenkettchen — bildet den Deckel. Englische fayence fine, hell- und dunkelgrau. XVIII. Jahrh.

Höhe 23 Cent.

69 **Terracottastatuette.** Buckelige Alte im Costüm des XVI. Jahrh., einen Hund unter dem Arme tragend.

Höhe 31 Cent.

70 **Grosse gedeckelte Terrine** in geschweifter Form, mit Unterschale; reich bemalt und vergoldet; die Henkel der Terrine durch zwei aus Voluten hervorwachsende weibliche Halbfiguren mit Blumensträusschen in den Händen gebildet; als Füsse vier Voluten, von denen zwei mit weiblicher Maske; die Wandung zeigt auf der Vorder- und Rückseite je zwei von Rococo-Kartusche umrahmte Medaillons mit herrlicher Bemalung (Architektur und Genredarstellung); zwischen den Medaillons und den Sirenenhenkeln ziehen sich plastische, farbige Blumengewinde; auf dem erhöhten Deckel als Bekrönung eine Vollgruppe: Apollo die Lyra spielend, von

Phototypie E. Kühlen, M.Gladbach.

drei musicirenden Putten umgeben; darunter ein breiter Randfries mit vier aufs herrlichste gemalten Medaillons in der Art der erwähnten Verzierungen auf der Wandung; die Zwischenfelder zeigen Blumen in Flachrelief ohne Bemalung. Die ovale geschweifte Unterschale mit zwei aus Astgeflecht gebildeten, am Ansatz in plastische Blumen ausgehenden Henkeln zeigt im Spiegel ein Blumenbouquet in feinster Ausführung; am Aussenrand vier Medaillons, ganz in der Art und Feinheit des schon erwähnten, sowie eine Zwischenfüllung von Blumen in Flachrelief ohne Bemalung. **Capitales Prachtstück.** Marke Schwerterzeichen. Sehr frühes sächsisches Fabrikat.

Ganze Höhe 49, Diam. der Terrine 48 Cent. Etwas restaurirt.

71 **Porzellanvase** mit Deckel, chinesisch, birnförmig, vielfarbig bemalt mit Genredarstellungen in Medaillon, umgeben von plastischen Blumen auf einem Grunde mit Flechtornament; als Henkel zu beiden Seiten ein Figürchen. XVIII. Jahrh.

Höhe 36½ Cent. Breite 17½ Cent.

72 **Vase,** ähnlich, ebenso.

Gleiche Höhe.

73 **Chocoladentässchen** mit Untersatz; der Henkel in Form eines Astes; beide Theile zeigen in zierlichster vergoldeter Umrahmung vier Felder, von denen zwei mit Genrescenen im Watteaustil, zwei mit Blumen auf grünem Fond verziert sind. Frühes Meissener Fabrikat von grösster Feinheit. Marke: Schwerter.

Höhe 7 Cent. Diam. der Untertasse 14 Cent.

74 **Tasse,** ganz ähnlich, ebenso.

Gleiche Grösse.

75 **Tasse,** ganz ähnlich, ebenso.

Gleiche Grösse.

76 **Tasse,** ganz ähnlich, ebenso.

Gleiche Grösse.

77 **Theekanne.** Deckel, Henkel und oberer Theil der Ausgussröhre Silber; tiefblauer Grund mit goldenen und schwarzen Aederchen; auf der Leibung zwei Medaillons mit Geflügeldarstellungen in meisterhafter Ausführung. Frühes Meissener Fabrikat, mit Schwertermarke.

Ganze Höhe 12½ Cent.

78 **Zuckerdose** mit Deckel, ähnliches Decor; auf Deckel und Dose je zwei Medaillons mit Geflügel; den Knopf des Deckels bildet eine Tulpe. Prachtstück, von grosser Seltenheit. Ebenso.

Höhe 9 Cent.

79 **Tasse** mit Untertasse, königsblauer Grund mit schwarzen und goldenen Adern; auf der Tasse ein Medaillon mit Hahn und Henne; im Spiegel der Untertasse ein Specht in meisterhafter Ausführung. Prachtvolles und hochseltenes Stück. Frühes Meissener Fabrikat mit Schwertermarke.

Höhe 6¾ Cent.

80 **Tasse** mit Untertasse, ähnlich; auf der Tasse zwei Stieglitze; im Spiegel der Untertasse ein Nusshäherpärchen.

Gleiche Höhe.

81 **Venetianisches Flügelglas** mit blau und weissen Flügeln; die Mündung geschweift, darunter ein scheibenförmiger Einsatz mit zwei blauen Flügeln. Prächtiges Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 23 Cent.

82 **Venetianisches Stengelglas** mit trichterförmigem Ausguss; der Stengel durch sieben unregelmässig aneinanderstossende Kugeln gebildet. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 30½ Cent.

83 **Venetianisches Glasschälchen** mit zwei senkrechten, gekniffenen Volutenhenkeln, auf drei Füsschen; um den Rand zwei aufgesetzte blaue Streifen, zwischen denen noch Spuren von Vergoldungen; die Leibung verziert mit zwei Löwenmasken in Relief und vier blauen Knöpfchen. Prachtvolles Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 37¾ Cent.

84 **Flügelglas** mit blau und weissen Flügeln (gestricktes Glas). Venedig. XVII. Jahrh.
Höhe 29 Cent.

85 **Acht Medaillons mit Hinterkrystallmalereien.**
Ein grösseres kreisrundes Medaillon mit der Pietà (Christus, von Maria und Johannes beweint).
Diam. 5½ Cent.

Drei kleinere hochovale Medaillons mit den Brustbildern des hl. Hieronymus, Petrus und Paulus.
Höhe eines jeden Medaillons 2½ Cent.

Vier kleine kreisrunde Medaillons mit Prophetendarstellungen.
Diam. eines jeden Medaillons 2 Cent.
Bewunderungswürdige Stücke von grösster Schönheit. Monte Casino. XV. Jahrh.

86 **Salzfass** in Form einer Sirene mit Drachenleib auf vier Füssen, vielfarbig; im ovalen Spiegel ein Amorettenfigürchen. Urbino (Patanazzo), Ende des XVI. Jahrh.
Breite 20, Höhe 12 Cent. Restaurirt.

87 **Altärchen (Pax),** Silber, theilweise vergoldet, mit translucidem Email; vierseitiger Sockel mit den Brustbildern der vier Evangelisten; auf den Aussenflächen des Altärchens Christi Geburt und Kreuzigung in Email, im Innern St. Sebastian und St. Hieronymus. Hochbedeutendes Stück von grösstem Reiz in der Composition und von meisterhafter Ausführung; in der Erhaltung leider nicht ganz tadellos. Italienisch. Ende des XV. Jahrh.
Höhe 21½ Cent.

88 **Gothische Marienkrone** in Silber, getrieben und vergoldet mit Lilienfries; darunter ein von Rosetten verzierter Reif mit kufischer Schrift als Ornament. Spanisch. Ende des XV. Jahrh.
Diam. 18½, Höhe 16½ Cent.

89 **Bucheinband,** ganz in Silber getrieben, mit zwei Schliessen; die Vorderseite zeigt Mariä Verkündigung, die Rückseite Mariä Heimsuchung; auf dem Rücken Christus am Kreuze. Vortreffliche Arbeit des Augsburger Goldschmieds Jakob Lutz († 1747). Mit Marke. Eingebunden Gebetbuch.
Höhe 16, Breite 8 Cent.

90 **Bucheinband,** ganz in Silber getrieben, mit zwei Schliessen; auf der Vorderseite die Taufe Christi, auf der Rückseite das Abendmahl, auf dem Rücken Christus am Kreuze. Prächtige Arbeit in der Art des Thelot, von schönster Erhaltung. Um 1700. Eingebunden Gebetbuch.
Höhe 16, Breite 8 Cent.

91 **Grosses Elfenbein-Diptychon** mit vier Reliefdarstellungen; auf dem linken Flügel die Auferweckung des Lazarus und die Fusswaschung, auf dem rechten Flügel

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Christi Einzug in Jerusalem nnd das Abendmahl. Hervorragende französische Arbeit aus dem Ende des XIV. Jahrh.

Höhe 21, Breite 24 Cent.

92 **Elfenbeinkästchen mit Schubdeckel** (Schminkbehälter); auf der Aussenseite des Deckels eine Minneburg, an deren Fuss ein Liebespaar; über demselben ein zweites Paar im Walde. Der Boden zeigt verschiedene Darstellungen: eine Burg, daneben ein Klausner, unterhalb ein kosendes Paar in einem Zelte, rechts ein Liebespärchen unter einem Baume. (Roman de la Rose.) Hochseltenes und interessantes Stück von schönster Erhaltung und grosser Feinheit der Ausführung. Französisch. XIV. Jahrh.

Länge 9½, Breite 5½ Cent.

93 **Christus am Kreuze mit Maria, Johannes und Magdalena,** oben zwei Engelchen mit Schriftband; runde Elfenbeingruppe mit Bemalung und Vergoldung. Spanisch. XVII. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

94 **Christus am Kreuze** zwischen den beiden Schächern; am Fusse St. Johannes und die klagenden Frauen. Runde Gruppe, in Elfenbein geschnitten. Höchst interessante spanische Arbeit des XVI. Jahrh., mit Anlehnung theils an Motive der flandrischen Schule, theils an frühromanische Vorbilder.

Höhe 34, Breite 10½ Cent.

95 **Grosse Bronzeplaquette,** vergoldet; die Predigt des hl. Johannes in der Wüste, figurenreiche Composition in Hochrelief. Prächtiges Stück. Spanisch. Ende des XVI. Jahrh.

Breite 25, Höhe 18½ Cent.

96 **Bronzeglocke** mit Reliefverzierungen. Bezeichnet: Johannes A Fine me fecit. A° 1555. Prächtige Arbeit des Jan van Ende.

Höhe 11½ Cent.

96a **Pesaro. Grosse getiefte Schüssel;** der Fond bemalt in Blau und Gelb mit der Stigmatisirung des hl. Franziskus, in einer Landschaft dargestellt; der überfallende Rand mit breiter Schuppenbordüre. Prachtstück von schönem metallischen Lüstre.

Diam. 43 Cent.

97 **Urbino. Grosse Schüssel** mit Aegeus, sich den Tod gebend, in einer reich componirten Landschaft; links die offene See mit dem heimkehrenden Theseus; rechts Zinnenthurm mit dem sich herabstürzenden Aegeus; in der mittleren Tiefung kleines Rundmedaillon, vorherrschend in Braun bemalt mit dem auf Felsriff sitzendem Minos. Prachtstück von vorzüglicher Zeichnung und brillanter Farbe aus der Schule des Francesco Xanto. Auf der Rückseite die Aufschrift: Motte di Egieus.

Diam. 28 Cent. In Goldrahmen.

98 **Urbino. Getiefte Schale** mit breitem Rande, die ganze Fläche bemalt mit Venus in einer gebirgigen Waldlandschaft, den todten Adonis betrauernd. Schönes Stück in prächtiger Farbengebung.

Diam. 28 Cent. In Goldrahmen.

99 **Urbino. Grosse Schüssel,** der Fond bemalt mit Landschaft, in deren Vorgrunde Thetis, von zahlreichen Frauen begleitet, Achilles eine neue Waffenrüstung über-

reichend; im Hintergrunde die Stadt Troja; den aufsteigenden Rand schmückt eine Laubranken-Bordüre, den überfallenden Rand Puttenfiguren, Satyren und Waffentrophäen auf weissem Grunde. Hervorragend schöne Qualität, vorzüglich in der Zeichnung und Farbenwiedergabe, nach der Art des Orazio Fontana; auf der Rückseite die Aufschrift: Cosi Cogniobbe Achil l'Astro. Ulisse.

Diam. 44 Cent. In Goldrahmen.

100 **Urbino. Grosse Schüssel** mit mittlerer Vertiefung; die ganze Fläche nimmt eine Flusslandschaft ein, in deren Vorgrund Vulkan, Blitze schmiedend; abseits Venus, Amor an der Hand führend. Schönes Stück in meisterhafter Zeichnung und von brillanter Farbengebung; auf der Rückseite die Aufschrift: Vulkano alla fucis na a botte batte. fabula.

Diam. 27 Cent. In Goldrahmen.

101 **Urbino. Grosse Schüssel** mit Abraham, die drei Engel bewirthend; im Vorgrunde einer Flusslandschaft sitzt Abraham mit den drei Engeln an einer reich gedeckten Tafel; seitlich Diener, Früchte herbeitragend; in der Höhe rechts ein Cardinalswappen; auf der Rückseite die Aufschrift: C. hiel. fiume in portia lamensa intaula 1542.

Diam. 27 Cent. In Goldrahmen.

102 **Urbino. Grosse Schüssel** mit Mars und Venus; im Vorgrunde einer gebirgigen Flusslandschaft kosen Mars und Venus auf einem Ruhebette; links Vulkan, vor seiner Schmiede sitzend. Schönes Stück von sorgfältigster Ausführung; auf der Rückseite die Aufschrift: Deus Gano et uinara 1542.

Diam. 26 Cent. In Goldrahmen.

103 **Urbino. Getiefte Kumpe,** die Innen- und Aussenwandung bemalt mit Horatius, zu Pferde sitzend, mit seinen zwei Gefährten die sublicische Brücke gegen die zahlreich anstürmenden Etrusker vertheidigend; auf der Rückseite die Aufschrift: Oratio sol cotra toscana tutta 1570. S. G. D. Prachtstück, vorherrschend in Gelb und Blau bemalt.

Höhe 15 Diam. 32 Cent.

104 **Urbino.** Grosses ovales Schreibzeug, auf vier Löwenklauen ruhend, die Seitenwandung mit reliefirten, bunt bemalten Fruchtgehängen und zwei seitlichen Puttenfiguren als Leuchterträger; auf dem Deckel eine Gruppe von vier grossen Figuren, das Urtheil des Paris darstellend. Schönes apartes Stück von trefflicher Ausführung.

Höhe 37, Länge 38, Breite 26 Cent.

105 **Urbino (Patanazzo). Ein Paar Salzfässer** in Form eines Dreifusses; drei aneinandergelehnte Drachenfiguren bilden den Träger der flachen mit Amorette bemalten Schale; vorherrschend in Gelb und Roth bemalt. Schöne Stücke.

Höhe 15 Cent.

106 **Jugendlicher Schäfer** in lila Kniehose und weisser geblümter Jacke an einen Baumstamm gelehnt; in der Rechten hält er ein Bouquet, zu seinen Füssen ein Lämmchen. Schöne Figur. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 28 Cent.

107 **Der trunkene Silen,** völlig nackt, auf einem mit Trauben bekränzten Esel reitend, von einem Bacchanten geführt; am Boden Amorette, Trauben etc. Hübsche Gruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 23 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

108 **Allegorie auf den Krieg.** Zwei Puttenfiguren, deren eine in voller Rüstung auf einem Schilde kniet, während die andere, an ein Postament gelehnt, in der Linken einen Lorbeerkranz hält. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 22 Cent.

109 **Liebespaar.** Jugendlicher Cavalier in gelber Kniehose und rosa Jäckchen, ein junges Mädchen in weisser geblümter Kleidung liebkosend an sich ziehend. Schöne Gruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern. (Marcolini.)
Höhe 18 Cent.

110 **Junge Dame** in weisser, geblümter Kleidung, auf einem Erdhügel sitzend, mit einem Hündchen spielend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 17 Cent.

111 **Die Astronomie.** Zwei Puttenfiguren, an einer Sternkugel messend; auf dem Boden astronomische Instrumente, Fernrohr und Buch. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 17 Cent. Lädirt.

112 **Kleine ovale, gedeckelte Terrine auf Unterschale,** grüner Untergrund; die Ränder von farbenprächtigen Blumenbordüren umzogen. Fabrikat Sèvres. Marke Sèvres und Malermarke P. M.
Höhe 11, Länge 24, Breite 18 Cent.

113 **Ovale Platte,** türkisblauer Untergrund mit ausgespartem, von Goldarabesken umrahmtem Medaillon, äusserst fein bemalt mit Musiktrophäen, von Eichenblattwerk durchzogen. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppeltes L. A. und drei Striche. Hervorragend schöne Qualität.
Länge 19, Breite 12 Cent.

114 **Ein Paar ovale Platten,** rosa Untergrund mit mittlerem, von Goldarabesken eingefasstem Medaillon, vorzüglich bemalt mit Fasan, auf Ast sitzend. Fabrikat Sèvres.
Länge 12, Breite 7½ Cent.

115 **Kaffeeservice „Solitaire“,** bestehend aus ovalem Plateau, Kaffeekanne, Sahnegiesser, Zuckerdose, Spülkümpchen und flacher Tasse mit Untertasse; blaues Wedgwood, reich verziert mit Akanthusblatt-Bordüren und Rankenfriesen. Hübsches Service von feinem Decor.
Länge des Plateaus 30, Breite 24 Cent. Höhe der Kaffeekanne 11 Cent.

116 **Kaffeeservice** in blauem Wedgwood, bestehend aus Kaffeekännchen, zwei Spülkümpchen und gedeckelter Tasse mit Untertasse, alle Theile reich verziert mit pastoralen Darstellungen spielender Putten in Flaxmanns Manier etc.
Höhe der Kaffeekanne 10 Cent.

117 **Kleine kugelförmige Kaffeekanne,** blaues Wedgwood, reich verziert mit mythologischen Darstellungen.
Höhe 11 Cent. Der Ausguss defect.

118 **Garnitur** dreier birnförmigen und zweier fleutenförmigen japanischen Vasen; königsblauer Untergrund, bemalt in Gold mit zierlichen Blumenstauden und ausgeschweiften Ornament-Bordüren; als Deckelknopf sitzender Löwe. Prächtige Garnitur.
Höhe der Vasen 50, der Fleuten 42 Cent.

119 **Kleine ovale, gedeckelte Terrine mit Unterschale,** Compagnie des Indes; die Leibung gerippt und in Emailfarben bemalt mit Streublümchen und Blumenbordüren.

Höhe 14, Länge 27, Breite 19 Cent.

120 **Schweizer Scheibe** mit dem Wappen des Abtes Johannes Jodocus von Muri; das Mittelfeld mit quadrirtem infulirten Wappen, von zwei seitlich stehenden Heiligenfiguren gehalten; in der Höhe in drei Feldern Standfigur des hl. Johannes, des hl. Jodocus und die Verkündigung der hl. Maria; unten Kartuschenschild mit Aufschrift und Jahreszahl 1610.

Länge 42, Breite 30 Cent.

121 **Schweizer Scheibe** mit dem Wappen des Abtes Petrus Leaus von Muri in ähnlicher Anordnung.

Gegenstück. Gleiche Grösse.

122 **Kleine Schmuckschatulle** auf vier flachen Kugelfüssen; die Seitenwandungen mit aufgelegten en relief geschnitzten Elfenbein-Appliquen mit figurenreicher, römischer Kampfscene, opfernden Figuren und allegorischen Darstellungen; der Deckel mit wulstförmiger Lorbeerkranz-Bordüre und figuralem Laubwerk. Hübsches Stück. Italienisch. XVII. Jahrh.

Höhe 10, Länge 12, Breite 16 Cent.

123 **Falzmesser** (Radirmesser); die am Rücken profilirte kurze Klinge mit Goldgravirung; der lange Griff Elfenbein, ornamental behandelt in Form eines Delphins. Interessantes Stück. Italienisch. Anfang XVII. Jahrh.

Ganze Länge 24 Cent.

124 **Falzmesser;** die zweischneidige Klinge fast in ihrer ganzen Länge vergoldet und mit Ornament-Gravirung; der Griff Elbenbein in Form eines breit cannelirten Piedestals, auf dem vollrunde aus Blattkrone erwachsende, hermenartig behandelte weibliche Büste mit Turban. XVII. Jahrh.

Länge 21 Cent.

125 **Reise-Besteck;** Messer, zweizinkige Gabel und Salzfässchen; letzteres, sowie die Griffe fein gemusterter, silberfarbiger Achat mit goldemaillirter Montirung, die bei dem Salzfässchen zwei reizende, volutenförmige Henkelgriffchen bildet. Sehr hübsche Garnitur.

Länge 16 und 15 Cent. 3 Stück.

126 **Gehenkelter Trinkhumpen,** cylindrisch, Serpentinstein in Silber gefasst; um den Fussrand ein Lilienfries über Kordelflechtband; der Deckel mit breit gehaltenen Blumenranken getrieben, der weit ausladende Henkel mit Ornament-Gravirung und unterem Wappenschildchen. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 15 Cent.

127 **Schmuckschale** in flacher Eiform auf hohem Fusse mit balusterförmigem Schaft; fein gemusterter Achat in goldemaillirter Montirung, die reizvolle Blumenguirlanden und Ornamentbänder auf schwarzem Grunde zeigt. Feines geschmackvolles Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 12, Länge der Schale 11, Breite 8 Cent.

128 **Schale in Bergkrystall** mit Montirung in Goldemail; der Fuss herzförmig, der balusterförmige Schaft mit Muscheln geschliffen; die muschelförmige Schale zeigt

in meisterhaft ausgeführtem Tiefschliff den Triumphzug des Neptun; die goldemaillirte Fassung mit reizvollen Arabesken; in der Muschelschnecke ein charakteristisches Mascaron. Bedeutendes, schönes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 15¾, Länge der Muschel 14½, Breite 10 Cent.

129 **Ein Paar Limoges-Salzfässer** in Form eines sechseckig abgeflachten Sockels, die Seitenwandungen zeigen in hübscher Grisaille-Manier die Heldenthaten des Herkules; Boden und Deckel mit halbkugelförmigen Vertiefungen, in denen männliche und weibliche Profilköpfe. Hervorragende Stücke. XVI. Jahrh.
Höhe 7 Diam. 8 Cent.

130 **Ovaler Spiegel** mit in Eierstab reich ciselirter vergoldeter Silbermontirung mit hübsch profilirtem Ringgriff; die Rückseite mit Emailplatte von Pierre Courtois mit der Standfigur der Juno unter reichem Baldachin mit Grotesken ganz in der Art des Etienne de Laulne in vorherrschend blau-grünem Tone vortrefflich gemalt. Sehr schönes Stück von bester Erhaltung. XVI. Jahrh.
Länge 12, Breite 9½ Cent.

131 **Grosses Medaillon** (Anhänger), Gemme in Blutstein, beiderseits tief geschnitten mit Mars-Darstellungen; die breite Umrahmung Goldemail mit reizendem Ornamentwerk und zierlich profilirten Spitzen an der untern Perle als Pendeloque. Sehr schönes Stück.
Länge 5½, Breite 3¾ Cent.

132 **Bijou** (Orden) in Goldemail, die vollrunde Figur eines Pferdchens darstellend, dessen Rücken mit Tafelsteinen besetzt; mit zierlichen Kettchen und mit Perle als Pendeloque. Interessantes Stück. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 4, Breite 4 Cent.

133 **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe in Goldemail mit hochreliefirten üppigen Blumenranken mit theils vollrund aufliegenden Blättern und Blüthen. Sehr interessante Garnitur. Ende XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent. 2 Stück.

134 **Kleines Besteck:** Messer, zweizinkige Gabel, kleinerer und grösserer Löffel; die Griffe Goldemail in zierlichster Ausführung mit figuralen Medaillons in rothcamaïeu, Fruchtbouquets etc. Feine Garnitur. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge zwischen 11 und 17 Cent. 4 Stück.

135 **Kleines Besteck:** Messer und zweizinkige Gabel; die in lilienförmig ausgeschnittene Bekrönungen auslaufenden Griffe Silber, reich ciselirt mit reizvollen Arabesken, zwischen denen mit biblischen Darstellungen gravirte kleine Medaillons. Niederländisch. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 16 und 14 Cent. 2 Stück.

136 **Grosses gothisches Ostensorium** auf grossem ausgeschweiften, reich mit Palmetten getriebenem Fusse; der hohe Schaft mit thurmförmigem Zwischensatz, überragt von grossem, bossenförmig getriebenen, mit bunten Glassteinen gefasstem Knauf; der obere Aufbau in Form eines Sarkophags, eingefasst mit durchbrochen ornamentirten Lilien-Bordüren mit eingelassenen Emailplatten mit Schriftbändern auf blauem und grünem Grunde, seitlich zwei vollrund getriebene Engelsfiguren, Palme und Kranz in den Händen haltend. Hervorragend schönes Stück von meisterhafter Ausführung und elegantem, edlen Aufbau. XV. Jahrh.
Höhe 55 Cent. Gewicht 2500 Gramm.

137 **Grosse gothische Monstranz;** der grosse ovale ausgeschweifte Fuss Rothkupfer, vergoldet und überaus reich ciselirt mit Thorburg und Palmetten auf gepunztem Grunde; der sechsfach abgeflachte Schaft mit thurmförmigem, von Eckfialen flankirtem Zwischensatz; der obere Aufbau Silber in Form eines sechsseitigen, in lange Spitze auslaufenden Thurmes, durchbrochen ornamentirt mit gothischem Masswerk; als Dachreiter männliche, aus Kreuzblume erwachsende Halbfigur. Vergoldet. Schönes Stück von elegantem reichen Aufbau.
Höhe 48 Cent.

138 **Gothisches Ciborium** auf hohem, reich mit Buckeln getriebenem Fusse; die kugelförmige Kuppa von Perlkranz-Bordüre umzogen sowie gravirt mit breitem, strahlenförmig auslaufendem Fries und doppeltem Schriftband. XV. Jahrh.
Höhe 34 Cent.

139 **Ostensorium** auf vierpassförmigem Fusse auf vier Löwenfiguren ruhend, reich getrieben mit barockem Laubwerk und vollrunden Engelsköpfchen; als Träger des herzförmigen Hostienbehälters vollrunde Puttenfigur; als Bekrönung des Ganzen kleine Bischofs-Statuette. Mit Silberstempel CESA.
Höhe 40 Cent. Gewicht 805 Gramm.

140 **Grosser Knauf** eines gothischen Vortragekreuzes in Form eines zugespitzten Thurmes mit kleinen, vorspringenden Thürmchen, unter denen kleine vollrunde Standfiguren der Apostel mit ihren Attributen, an langem, sechsfach gekantetem, mit Palmetten-Bordüren getriebenem Stiel. Bedeutendes Stück, elegant im Aufbau und von sauber ausgeführter Arbeit. XV. Jahrh.
Höhe 62 Cent. Auf grossem Holzfuss.

141 **Ein Paar gothische Seitenfiguren** eines Crucifixes: Madonna und der hl. Johannes in faltenreichen Gewändern, die Hände über die Brust gekreuzt. Vollrund getriebene Figuren. XV. Jahrh. Höhe 15 Cent. Auf Holzsockel.

142 **Taufkanne,** Silber, in eleganter Form; Fuss und Untertheil der Kanne bossirt; der ausladende Henkel hübsch profilirt; innen vergoldet. Gutes Stück mit mehreren Marken. XVIII. Jahrh. Höhe 27 Cent. Gewicht 580 Gramm.

143 **Birnförmige Henkelkanne** auf kurzem Fussansatz von Kordelflecht-Bordüre umzogen; die Leibung getrieben und ciselirt mit Rebenranken, von Vogelfiguren belebt; der lange Hals entsprechend dem Körper getrieben und von Palmettenbordüren eingefasst; der elegant gegliederte Henkel mit vollrund getriebenem Frauenkopf; als Deckelknopf geflügelter Löwe. Mit drei Silberstempeln.
Höhe 20 Cent. Gewicht 445 Gramm.

144 **Cylindrischer Humpen** mit Deckel und Henkel, Silber mit theilweiser Vergoldung und reicher Gravirung; Fuss und Deckelwölbung mit Blumenkränzen; auf dem Mantel zwischen üppigem Blatt- und Blumenwerk drei grosse Medaillons mit staffirten Landschaftsdarstellungen; auf der Deckelfläche eine Ornamentrosette. Sehr gutes Stück. Augsburg. XVII. Jahrh.
Höhe 17, Diam. 10 Cent. Gewicht 790 Gramm.

145 **Gedeckelter Humpen** auf kurzem, ausladenden Fusse; die cylindrische Leibung mit Buckeln getrieben und ciselirt mit Rankenfriesen; der Deckel gravirt mit Monogramm: J. S. P. Augsburger Arbeit. Mit zwei Stempeln.
Höhe 16 Cent. Gewicht 505 Gramm.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

146 **Ein Paar massive Rococo-Tischleuchter** auf gewelltem Fusse; der vasenförmig profilirte Schaft schraubenförmig gedreht.
Höhe 28 Cent. Gewicht 1025 Gramm.

147 **Grosse, oberhalb gerundete Silberplatte,** meisterhaft mit vielen vollrunden Partieen getrieben mit figurenreicher Darstellung der Geburt Christi; im Vorgrunde eines Stalles kniet Maria, den umstehenden Hirten das Kind zeigend; in der Höhe blumenstreuende Engelsfiguren. Vorzügliche Arbeit. Ende XVII. Jahrh. Mit niederländischem Einfuhrstempel. Höhe 34, Breite 22 Cent. Gewicht 1010 Gramm.

148 **Bronzefigur: Die Zeit.** Leicht geschürzter geflügelter Greis, auf Wolken dahin eilend, in der erhobenen Rechten die Sense haltend. Vorzügliche französische Arbeit mit trefflicher Patina. XVII. Jahrh. Höhe 61 Cent.

149 **Centaur** in fliehender Stellung, ein geraubtes Weib auf dem Rücken tragend. Vorzüglich ausgeführte französische Bronzegruppe von hübscher Patina. XVII. Jahrh. Höhe 41 Cent.

150 **Bronze-Tintenfass** in Form einer gerippten kugelförmigen Vase, auf drei Füssen in Form von Rococo-Kartuschenschildern ruhend; auf dem Deckel Standfigur eines Bauernknaben, in beiden Händen ein Vogelnest haltend. Französische Arbeit, hübsch patinirt. Höhe 24 Cent.

151 **Grosse Pendule** in geschweifter Vasenform auf vier volutenförmig gebogenen, in weibliche Büsten auslaufenden Füssen in Goldbronze; das Gehäuse Palisander-Holz, aufs reichste verziert mit Mascarons, Blumen- und Gitterwerk in fein ciselirter Goldbronze; das Zifferblatt emaillirt und mit der Signatur: Julien le Roy Paris; der Aufsatz in Form einer in Wolken schwebenden Amorette. Prachtstück.
Höhe 74 Cent.

152 **Kleine Eisencassette** mit gewölbtem Deckel, allseitig belegt mit durchbrochen ornamentirtem, getriebenem Renaissance-Rankenwerk.
Höhe 11, Länge 16, Breite 9 Cent.

153 **Schmuckschrein** in Ebenholz mit vorderem Klappdeckel mit guillochirter Leistenverzierung; innere Einrichtung von acht kleineren Schiebladen um ein mittleres, grösseres Gelass, in deren Feldern vergoldete Kupferplatten eingelassen, die fein gravirt mit lebendig componirten Jagddarstellungen; die mittlere mit der Signatur: Marx Korzius 1572. Hübsches Cabinetstück. XVI. Jahrh.
Höhe 37, Länge 35, Breite 24 Cent.

154 **Cabinetförmiges, japanisches Lackgestell** mit einer inneren Einrichtung von sechs kleineren kastenförmigen Behältern, reich in Gold bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaften; seitlich zwei Zinnflaschen.
Höhe 30, Länge 30, Breite 16 Cent.

155 **Grosse Füllung eines italienischen Prunkmöbels;** das Mittelfeld nimmt ein grosses von Eierstab-Bordüre eingefasstes Medaillon ein mit der Standfigur eines Heiligen, Almosen austheilend; an den vier Seiten je ein kleines von Perlkranz-Bordüre umrahmtes Medaillon mit männlichen und weiblichen Portraitbüsten; das Ganze umzieht in architektonischem Aufbau ein reich verschlungenes, figurales Laubwerk, durchsetzt von Karyatiden, Vasen etc. Hübsches Stück. XVII. Jahrh.
Länge 52, Breite 35 Cent.

II. Abtheilung.

Kunstsachen und Antiquitäten

aus dem Nachlasse

der Herren

Louis von Lilienthal in Elberfeld,

Maler Bourel in Köln, Dr. Chargé in Köln

etc. etc.

Töpfereien.

156 **Nassauer Henkelkrug,** grau-blau; der kugelige Körper mit eingeritztem Stern-Medaillon. Höhe 30 Cent.

157 **Nassauer Weinkanne,** grau-blau; der kugelige Körper mit reichen, scharf gepressten Ornamentfriesen verziert. Höhe 27 Cent. Gesprungen. Zinndeckel.

158 **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau, kugelig, mit eingeritzten Ranken um Reliefmedaillon mit G. R. Höhe 25 Cent.

159 **Nassauer Henkelkrug** in Kugelform mit langem Halse, mit eingeritzten Ornamenten. Höhe 22 Cent.

160 **Nassauer Henkelkrug,** grau-blau, sechsseitig, mit eingeritzten Blumen. Höhe 22 Cent. Zinndeckel.

161 **Henkelkrug,** ähnlich. Höhe 21 Cent. Ebenso.

162 **Krug,** ähnlich. Höhe 25 Cent. Henkel fehlt.

163 **Henkelkrug,** ähnliche Form. Höhe 25 Cent. Gekittet.

164 **Kleine Henkelkanne,** eingeritzt Ranken mit Reliefblumen. Nassau. Höhe 23 Cent. Gekittet.

165 **Birnförmiges Henkelkännchen** mit eingeritztem Herzmedaillon mit Stern. Höhe 12½ Cent. Zinndeckel.

166 **Vierseitige Flasche,** grau-blau, mit eingeritztem Ornament. Nassau. Höhe 26 Cent.

167 **Raerener Henkelkanne** mit Kugelkörper und langem Halse, grau-blau; eingeritzte Blumenranken als Umschliessung eines Medaillons mit quadrirtem Wappen. (Drei Kronen und Löwe.) Höhe 33 Cent.

168 **Henkelkanne** in sphäroidischer Form; der Mittelfries gepresst mit Wappen-Medaillons. Raeren. Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

169 **Flandrische Henkelkanne,** grau-blau; die kugelförmige Leibung mit scharf gepressten Vogelfiguren. Höhe 18 Cent. Zinndeckel.

170 **Flandrischer Steinkrug,** grau-blau; die kugelförmige Leibung mit scharf gepressten Ornamentrosetten. Höhe 17 Cent.

171 **Kreussener Henkelkanne** in sphäroidischer Form; der Mittelfries emaillirt mit den Halbfiguren und Wappen von sechs Kurfürsten; am Halse bärtiges Mascaron. Höhe 23 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

172 **Kreussener Henkelkrug** in Tonnenform; auf der Leibung zwischen zwei Ornamentbordüren ein emaillirter Relieffries mit Jagdscenen; vorne Wappen-Medaillon und Jahreszahl 1635. Höhe 14½ Cent. Zinnfuss und -Deckel.

173 **Sechsseitige Flasche** mit reliefirten Apostelfiguren, braun glasirt. Bunzlauer Fabrikat. Höhe 24 Cent.

174 **Kleiner Theetopf** in rothem Thon, reich ausgearbeitet. Chinesisch. Höhe 10 Cent.

175 **Runde Majolika-Platte,** in Dunkelblau reich bemalt mit Flusslandschaft und Ruinen. Diam. 32 Cent. Leicht gekittet.

176 **Ein Paar geflügelte Engelsköpfe,** Thon, bemalt. Höhe 22 Cent.

177 **Drei Kacheln,** schwarz und grün glasirt. Diam. 14 Cent.

Fayencen.

178 **Henkelkanne** (Zierstück) in flacher Kugelform, mit breitem hochstehenden Ausguss, reich ornamentirt und fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets; auf beiden Seiten in Ornament-Kartuschen hübsch staffirte Landschaften in röthlich-braunem Tone. Italienisch. Fabrikat Nove (Giovanni Baroni). Marke: G. B. V. NOVE unter Krone. Höhe 42, grösster Diam. 36 Cent.

179 **Fruchtschale** mit hohem geschweiften Henkel, äusserst reich decorirt und durchbrochen, sowie fein bemalt mit grossem Blumenbouquet. Ebenso. Höhe 38, grösster Diam. 42 Cent.

180 **Grosse birnförmige Vase,** bemalt in Blau mit verschlungenen Blumenranken und ausgeschweifter Ornament-Bordüre. Delft. Höhe 53 Cent.

181 **Hohe Deckelvase,** blau bemalt mit Blumenranken und Zackenfriesen. Delft. Höhe 50 Cent.

182 **Deckelvase** auf achtfach abgeflachtem Sockel, blau bemalt mit reich verschlungenem Rankenwerk. Delft. Höhe 48 Cent.

183 **Hohe gedeckelte Vase** in achtfach abgeflachter, eng gerippter Birnform. Feine porzellanartige Masse mit fester weisser Glasur, in prächtigem Blau reich bemalt mit Ranken und Vögeln, zwischen denen ein breiter Mittelfries, der auf den Abflachungen Stauden und Blumen in chinesischem Geschmack abwechselnd in einfachen Medaillons und in Ornament-Kartuschen zeigt. Delft. „De porceleyne Schotel" (Johannes Pennis). Marke: P (Jaennicke 2608.) Feines reiches Stück. Höhe 47 Cent. Deckelknopf ergänzt.

184 **Grosse Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, bemalt mit Landschaftsmotiven in chinesischem Geschmack. Delft. Höhe 46 Cent.

185 **Hohe achtseitige Deckelvase,** blau bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend, den Hals umzieht eine breite Ornament-Bordüre. Delft. Höhe 40 Cent.

186 **Hohe birnförmige Deckelvase,** blau bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft. Delft. Höhe 38 Cent.

187 **Gedeckelte Vase** in Birnform, mit blauer Malerei in chinesischem Geschmack; um die Leibung ein breiter Fries mit Figuren, Pferden etc. vor landschaftlichem Hintergrund; oben und unten ein Ornamentfries. In seinem Decor interessantes und apartes Stück. Delft. Höhe 36 Cent.

188 **Hohe Vase** mit blauer Malerei auf breitem gewellten Fuss, der Ornamentwerk zeigt; die Leibung birnförmig, durch eine Einschnürung in zwei Friese getheilt,

welche figurale Darstellungen aus dem Leben der Chinesen vor reichen landschaftlichen Hintergründen bieten. Festes, weisses Email. Schönes Stück. Delft. Höhe 36 Cent.

189 **Gedeckelte Vase** in Birnform, achtfach abgeflacht. Emailartiger, grünlicher Grund, in chinesischem Geschmack bemalt mit einer den mittleren Mantel einnehmenden Landschaftsdarstellung mit Figurenstaffage, blau mit violetten Conturen; oben und unten Lambrequin-Bordüre. Delft. Marke: B. Höhe 35 Cent. Stückchen ausgebrochen.

190 **Kleine Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, blau bemalt mit Rankenwerk. Delft. Höhe 35 Cent.

191 **Bauchige Vase,** eng gerippt und blau bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Delft. Höhe 32 Cent.

192 **Vase** in gestreckter Birnform, blau bemalt mit Landschafts-Medaillons in chinesischem Geschmack. Delft. Höhe 32 Cent.

193 **Bauchige Vase,** blau bemalt mit Chrysanthemstauden. Delft. Höhe 32 Cent.

194 **Bauchige Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, blau bemalt mit verschlungenem Rankenwerk. Delft. Höhe 32 Cent.

195 **Vase,** ähnlich, kleiner. Höhe 31 Cent.

196 **Garnitur,** bestehend aus drei Deckelvasen und zwei Fleuten; die Vorderflächen der einzelnen, sechsfach abgeflachten Theile in Dunkelblau mit Bauer, unter seinem Zelte sitzend. Landschaftlicher Hintergrund. Delfter Fabricat. Marke: De 3 Klokken. Höhe der Vasen 31, der Fleuten 21½ Cent.

197 **Garnitur,** bestehend aus zwei Deckelvasen und zwei Fleuten, ganz ähnlich. Ebenso. Gleiche Höhen.

198 **Garnitur** von zwei birnförmigen Deckelvasen und zwei Fleuten, durchweg mit blauem Decor im japanischem Geschmack. Delfter Fabrikat. Höhe der Vasen 27, der Fleuten 21½ Cent. Leicht lädirt.

199 **Birnförmige Vase,** blau bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Delft Höhe 24 Cent.

200 **Ein Paar kleine Vasen,** birnförmig, blau bemalt mit Flusslandschaft in Ornamentkartusche. Delft. Höhe 23 Cent.

201 **Ein Paar Vasen,** blau bemalt mit Landschafts-Medaillon. Delft. Höhe 23 Cent.

202 **Kleine Vase** mit blauer Malerei. Delft. Höhe 21 Cent.

203 **Zehn kleine birnförmige Vasen,** blau bemalt mit Ornament- und Blumenwerk. Delft. Höhe 19 und 12 Cent. Werden vereinzelt.

204 **Fünf bauchige Vasen,** blau bemalt mit Blumenranken. Delft. Höhe 14 Cent.

205 **Henkelkanne** in Birnform, bedeckt mit Blumen und Punktirungen in blauer Malerei. Delft. Marke: KB 4I. Höhe 21 Cent.

206 **Waschwasserkanne** mit Becken, mit Rococo-Ornamentation in Blau reich decorirt. Delft. Mit Marke. Höhe der Kanne 19, Länge der Unterschale 41 Cent. Letztere gesprungen.

207 **Kleine Henkelkanne,** violett bemalt in chinesischem Geschmack. Delft. Höhe 17 Cent.

208 **Doppeltgehenkelte Terrine,** kugelförmig, blau bemalt mit Blumen und Schnörkelwerk. Delft. Höhe 16, Diam. 26 Cent.

209 **Kleines ovales Deckelkümpchen,** blau bemalt mit Blumenranken. Delft. Höhe 8, Länge 10, Breite 8 Cent.

210 **Salzfass** auf hohem Fusse, blau bemalt mit Blumenwerk. Delft. Höhe 8 Cent.

211 **Zehn grosse Schüsseln;** der Fond bunt bemalt mit Gartenmotiv, Blumenvasen etc.; der überfallende Rand mit Ornament-Bordüre. Delft. Diam. 43 und 36 Cent. Werden vereinzelt.

212 **44 Teller,** blau bemalt mit Blumen und Ornamentwerk. Delft. Diam. 24 Cent. Gelangen je nach demselben Muster in Partien zum Verkauf.

213 **Ein Paar Teller** in Gold, Grün, Braun und vorherrschend in Blau vorzüglich mit leichter Höhung bemalt: im Spiegel mit dem französischen Wappen, auf dem Rand mit Lilien-Bordüre und Arabesken. Schöne Stücke. Delft. Marke: APK (verschl.) A. Pynacker. Diam. 25 Cent.

214 **Zwei Teller,** blau bemalt mit reichem Pflanzen- und Ornamentwerk. Gute Qualität. Delft. Marke: $\frac{BK}{1}$. Diam. 22 Cent.

215 **Henkelkanne** in Kugelform mit langem Halse; auf der Vorderseite gut emailartig bemalt mit Flusslandschaft in einem Kranze prächtiger Blumenranken. Nürnberg. Marke: Anker. Höhe 31 Cent. Zinndeckel.

216 **Runde doppeltgehenkelte Terrine,** bunt bemalt mit Rosenbouquets; als Deckelknopf Pomeranze. Strassburger Fabrikat. Marke: H. Höhe 28, Diam. 28 Cent.

217 **Tafeleinsatz** mit zwei seitlichen muschelförmigen Henkelansätzen, bunt bemalt mit Rosenzweigen und Streublümchen. Strassburger Fabrikat. Marke: H. Höhe 10, Länge 23, Breite 12 Cent.

218 **Grosse ovale Fischschüssel;** Fond und Rand fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Strassburger Fabrikat. Länge 58, Breite 34 Cent.

219 **Grosse ovale Schüssel;** Fond und Rand fein bemalt mit Blumenstauden. Strassburger Fabrikat. Länge 50, Breite 33 Cent.

220 **Schüssel,** ähnlich, kleiner. Länge 46, Breite 30 Cent.

221 **Drei diverse Schüsseln,** ähnlich.

222 **Ovale ausgeschweifte Schüssel,** bunt bemalt mit Tulpenbouquet. Strassburger Fabrikat. Marke: H. Länge 28, Breite 22 Cent.

223 **Schüssel;** der Rand in Fächerform gerippt und in Blau bemalt; in der Tiefung Amorette mit Leiter in bunter Malerei. Winterthur. Diam. 27 Cent. Gesprungen.

224 **Kleine Schüssel,** Fayence, vorwiegend in Blau reich bemalt und durchsetzt von farbigen Blumen. Schweiz. Diam. 27 Cent.

225 **Kleine Schüssel,** Fayence, gerippt und in Blau reich bemalt. Schweiz. Diam. 26 Cent. Gekittet.

226 **Schüssel,** ähnlich, kleiner; in der Tiefung Schlossgebäude. Diam. 22½ Cent. Gesprungen.

227 **Schüsselchen,** ähnlich, kleiner. Diam. 15 Cent.

228 **Ovale gedeckelte Terrine,** bunt bemalt mit Rococo-Muschelwerk und Blumen. Fabrikat Rörstrand. Höhe 26, Länge 38 Cent.

229 **Gruppe** von vier dressirten Affen, als Garnitur gefertigt; dieselbe besteht aus einem Mittelstück mit zwei bekleideten Affen, von denen einer sich durch einen Reifen windet, und zwei Seitenstücken mit je einem unbekleideten, musicirenden Affen. Süddeutsches Fabrikat. Höhe 18 Cent. Unbedeutend lädirt.

230 **Ein Paar kleine Vasen** mit Deckel, birnförmig, bunt bemalt mit Blumen und Medaillon mit Bauernpaar. Marke: B. S. Höhe 15 Cent.

231 **Ein Paar Tischleuchter** in Form hockender Greifenfiguren. Mit der Marke: GIMORI 209—508 unter Krone. Höhe 25 Cent.

232 **Lavoir** mit Unterschale; das birnförmig abgeflachte Lavoir mit vorderem Mascaron als Ausguss und von zwei Delphinen überragt; die halbkugelförmige Unterschale

mit zwei seitlichen Mascarons als Henkelansätze; die übrigen Flächen blau bemalt mit Ornament-Bordüre. Ganze Höhe 68 Cent.

233 **Runde doppeltgehenkelte Terrine** mit Unterschale, blau bemalt mit Rococo-Bordüren und Blumenwerk. Höhe 30, Diam. 32 Cent.

234 **Ovale gedeckelte Terrine** mit zwei seitlichen Adlerköpfen als Henkelansätze, bunt bemalt mit Blumen und Faltern. Höhe 20, Länge 36 Cent.

235 **Grosser urnenförmiger Pflanzenkübel** mit zwei seitlichen Mascarons als Henkelansätze, bemalt in Blau mit ausgesparten Landschafts-Medaillons. Höhe 50 Cent.

236 **Doppeltgehenkelter cylindrischer Blumentopf;** die Wandung gerippt und fein bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 17 Cent.

237 **Henkelkanne** mit kugelförmigem, leicht gedrehtem Körper; der Henkel verflochten. Weiss glasirt. Höhe 27 Cent.

238 **Kleine Henkelkanne** in Birnform mit langem Halse, blau bemalt mit Blumen. Höhe 21 Cent.

239 **Henkeltopf** auf drei hohen Füssen, bemalt in Blau und Gelb mit Ornamentfriesen. Höhe 11 Cent.

240 **Grosser ovaler Blumenkorb,** gitterförmig durchbrochen, ornamentirt und bemalt mit Rosenzweigen. Höhe 12, Länge 40 Cent.

241 **Runder Gitterkorb** auf Unterschale, bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 12, Diam. 30 Cent.

242 **Runder Gitterkorb** auf Schüssel mit durchbrochen ornamentirtem Rande, bemalt in Roth mit Vergissmeinnichtblümchen und Rosenzweigen. Höhe 9, Diam. 26 Cent.

243 **Fruchtkörbchen,** netzförmig durchbrochen und violett bemalt. Höhe 10½, Diam. 18 Cent.

244 **Runder Vergissmeinnicht-Korb,** gitterförmig durchbrochen, ornamentirt. Höhe 11, Diam. 15 Cent.

245 **Runder Gitterkorb,** bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen. Höhe 10, Diam. 12 Cent.

246 **Blumenvase** in Form eines Gitterkorbes mit vollrunden, bunt bemalten Blumen und Früchten. Höhe 26, Diam. 30 Cent.

247 **Ein Paar hohe Deckelvasen** auf kurzem profilirten Fusse; rosa Untergrund mit ausgesparten goldumrahmten Medaillons, in denen fein gemalte Watteau-Scenen. Höhe 46 Cent.

248 **Deckelvase** in gestreckter Birnform, bunt bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Höhe 40 Cent.

249 **Bauchige Vase,** in schönem Tiefblau reich bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk. Höhe 36 Cent.

250 **Grosse bauchige Vase,** in lichtem Blau fein bemalt mit Blumenvasen und von Vogelfiguren belebtem Laubwerk. Höhe 32 Cent.

251 **Birnförmige doppeltgehenkelte Vase** auf kurzem Fussansatz, violett bemalt mit Jäger in Landschaft. Höhe 30 Cent.

252 **Kleine bauchige Deckelvase,** bemalt in Grün mit Rococo-Muschelwerk und Blumenzweigen. Höhe 28 Cent.

253 **Bauchige doppeltgehenkelte Vase,** bunt bemalt mit Landschaften und Blumenstauden. Höhe 28 Cent. Mit Läsuren.

254 **Birnförmige doppeltgehenkelte Vase** auf kurzem Fussansatz, fein bemalt mit Flusslandschaft. Höhe 19 Cent.

255 **Ein Paar birnförmige Vasen,** blau bemalt mit von phantastischen Thierfiguren belebtem Blumenwerk. Höhe 16 Cent.

256 **Wärmtopf** mit vier kleinen Henkelansätzen, bemalt mit Streublumen. Höhe 13½, Diam. 11 Cent.

257 **Saucière** auf drei hohen Füssen, blau bemalt mit Blumenbouquets. Höhe 14, Länge 21 Cent.

258 **Geschweifte Rococo-Saucière** auf drei kurzen Fussansätzen, fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Höhe 12, Länge 16 Cent.

259 **Tafeleinsatz** mit zwei seitlichen Henkeln, blau bemalt mit Blumen und Ornamentwerk. Höhe 9, Länge 22 Cent.

260 **Essig- und Oeleinsatz,** bunt bemalt. Höhe 9, Länge 26, Breite 17 Cent.

261 **Einsatz** in Dreipassform, bunt bemalt. Höhe 4½, Diam. 14 Cent.

262 **Schreibzeug** in Form einer Commode, bunt bemalt. Höhe 12, Länge 14, Breite 10 Cent.

263 **Ein Paar kleine Aschenbecher,** bemalt. Höhe 8 Cent.

264 **Fruchtschale;** der Fuss in Form zweier nackten Figuren, auf dem Kopfe die fächerförmig ausgeschweifte Schale tragend. Höhe 30 Cent.

265 **Venus und Paris.** Grosse weiss glasirte Figuren. Höhe 56 Cent.

266 **Ein Paar ovale Platten** mit männlicher und weiblicher Portraitbüste. Höhe 23 Breite 16 Cent.

267 **Grosse ovale Schüssel,** der Fond bemalt mit Blumenstaude; der überfallende Rand mit schraffirter Ornament-Bordüre. Länge 67, Breite 42 Cent.

268 **Grosse Schüssel** in derselben Anordnung. Gleiche Grösse.

269 **Grosse Schüssel,** ähnlich, kleiner. Länge 36, Breite 25 Cent.

270 **Grosse ovale Schüssel,** Fond und Rand violett bemalt mit Blumenstauden. Länge 53, Breite 36 Cent.

271 **Grosse ovale Schüssel,** Fond und Rand violett bemalt mit Waffentrophäe und Streublumen. Länge 44, Breite 30 Cent.

272 **Grosse Schüssel,** bemalt mit Blumenzweigen. Diam. 44 Cent. Gesprungen.

273 **Getiefte Schüssel,** der Fond bemalt mit dem Brustbilde Friedrichs II. von Preussen, umgeben von Guirlande haltenden Genien. Diam. 36 Cent.

274 **Fächerförmig ausgeschweifte Schüssel,** blau bemalt mit chinesischen Landschaftsdarstellungen. Diam. 36 Cent.

275 **Fächerförmig ausgeschweifte Schüssel,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven. Diam. 36 Cent.

276 **Schüssel** in derselben Ausführung. Gleiche Grösse.

277 **Drei getiefte Schüsseln,** blau bemalt mit Dame, ein Füllhorn haltend. Diam. 31 Cent.

278 **Kleine Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, bunt bemalt mit Blumenstauden. Diam. 26 Cent.

279 **Kleine runde Schüssel** mit fächerförmig ausgeschweiftem Rande, blau bemalt mit Blumenwerk. Diam. 22 Cent.

280 **Drei getiefte Teller,** der Fond roth bemalt mit Monument in Landschaft. Diam. 25 Cent.

281 **Ein Paar runde Teller,** bunt bemalt mit Blumenstauden. Diam. 24 Cent.

Orientalische Porzellane.

A. China.

282 **Garnitur** von drei Deckelväschen und zwei Fleuten, in bunten Emailfarben reich bemalt mit Streublümchen. Grösste Höhe 14 Cent. 2 Deckelknöpfchen fehlen.

283 **Birnförmige und zwei fleutenförmige Miniaturvasen,** bunt bemalt mit Emailfarbe. Höhe 9 Cent.

284 **Ein Paar Satsuma-Väschen,** bemalt mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Höhe 12 Cent.

285 **Ein Paar kugelförmige Vasen,** blau glasirt. Höhe 12 Cent.

286 **Ein Paar Theetöpfe,** gedeckelt; die bauchige, blaue Leibung mit acht kreisförmigen, weissen Medaillons, in denen Landschaften, Blumen und Geräthe. Höhe 20, Diam. 17 Cent. 2 Stück.

287 **Ein Paar Theetöpfe** in Kugelform, in Emailfarben und Gold reich bemalt mit verschlungenen Blumenranken. Gute Qualität. Höhe 19 Cent.

288 **Cylindrischer Blumentopf,** capuzinerbrauner Untergrund mit ausgesparten Medaillons, die bemalt mit Emailfarben. Höhe 16 Cent.

289 **Kugelförmige Theekanne,** eng gerippt und bunt bemalt mit Landschaftsmotiven. Mit Silber montirt. Höhe 12 Cent.

290 **Theetopf,** kugelförmig, in Emailfarben bemalt mit Familienscenen und Blumenwerk. Höhe 12 Cent.

291 **Theetopf,** famille rose, in bunten Emailfarben bemalt mit Blumensträussen. Höhe 11 Cent.

292 **Zwei Theekännchen,** bunt bemalt. Nebst kleinen Kümpchen. Höhe 10 Cent.

293 **Tafeleinsatz** mit Blumenmalerei, nebst kleinem Schälchen und Deckelkümpchen.

294 **Ovale Terrine** mit Deckel und Unterschale, Compagnie des Indes, in Emailfarben bemalt mit schnäbelnden Tauben bei Opferaltar etc. Höhe 14, Länge 20, Breite 14 Cent.

295 **Drei tiefe Kumpen;** die Aussenwandung mit rosa Blattschmuck; die Innenseiten mit Chrysanthemzweigen, Nelken etc. und die Tiefung mit Flusslandschaft in Emailfarben bemalt. Höhe 12½, Diam. 29 Cent. 3 Stück.

296 **Getiefte Kumpe,** in Emailfarben bemalt mit Chinesenfiguren in Gartenlandschaft. Höhe 12, Diam. 26 Cent.

297 **Kleine Kumpe,** gerippt, in bunten Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Höhe 10, Diam. 23 Cent.

298 **Vier Deckelkümpchen;** die cylindrische Wandung und der Deckel capuzinerbraun mit ausgesparten, blattförmigen, weissen Medaillons, in denen Blumenzweige. Höhe 13½, Diam. 11 Cent. 4 Stück; zwei lädirt.

299 **Zwei Kümpchen,** ebenso. Höhe 12, Diam. 10 Cent. 2 Stück.

300 **Vertiefte Schale;** der Fond mit landschaftlicher Darstellung in bunter Emailmalerei. Diam. 20½ Cent.

301 **Sechs verschiedene Schälchen** in Emailfarben und Gold reich bemalt. Grösster Diam. 18½ Cent.

302 **Ein Paar ovale Schälchen** auf Unterschalen, bemalt mit Blumenbouquets in dick aufgetragenen Emailfarben. Höhe 5, Länge 11 Cent.

303 **Zwölf kleine Schälchen;** die wellenförmige Tiefung blau bemalt mit grosser Blattrosette, in welcher eine Chinesenfigur in Landschaft; der gezackte Rand mit Gitterbordüre und Blumen-Medaillons. Mit chinesischer Marke. Diam. 11½ Cent. 12 Stück.

304 **Drei Untertassen,** bemalt in Farben und Gold mit verschiedenartigen Vögeln. Diam. 11½ Cent.

305 **Elf Obertässchen** mit sieben Untertässchen; der vergoldete Grund ausgespart mit zahlreichen Streublümchen und grösseren Medaillons mit Blumenstauden in Emailmalerei. Höhe 3½ Cent. 2 Untertässchen gesprungen.

306 **Fünf diverse Tässchen mit Unterschälchen** in Farben und Gold fein bemalt mit Ornamentwerk. Höhe 5 Cent.

307 **Fünf Ober- und vier Untertassen,** bemalt. Meist verschieden.

308 **Vier kleine Tässchen mit Unterschälchen,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Höhe 5 Cent.

309 **Zwei Ober- und Untertassen,** famille rose, mit reichster Blumenmalerei und Ornament-Bordüren in glänzenden Emailfarben auf leichter, transparenter Masse. Schöne Qualität. Höhe 4 Cent. 4 Stück.

310 **Kleine Ober- und Untertasse,** reich bemalt mit kleinen von Blumen-Medaillons durchsetzten Rosetten in Emailfarben und Gold. Gute Qualität. Höhe 3½ Cent.

311 **Tasse mit Untertasse,** famille rose, reich in Emailfarben bemalt. Höhe 3¾ Cent.

312 **Tasse mit Untertasse,** in Emailfarben mit Goldumrandung bemalt mit Mutter und Kind, drei Vögel fütternd. Höhe 3½ Cent.

313 **Zwei Schüsseln,** chinesisch, in Emailfarben und Gold bemalt mit Familienscenen etc. Diam. 34½ Cent. 2 Stück.

314 **7 grosse ovale Schüsseln,** 18 flache und 9 getiefte Teller, Compagnie des Indes; der Fond in Emailfarben bemalt mit Wappen auf reicher Helmdecke, der überfallende Rand mit zierlicher Ranken-Bordüre. Länge der Schüsseln 48 und 36 Cent., Breite 36 und 26 Cent. Diam. der Teller 24 Cent. 34 Stück.

315 **Vier diverse Teller;** drei mit Wappen. Diam. 24 Cent. Defect.

316 **6 getiefte Teller** mit fächerförmig ausgeschweiftem Rande, in Emailfarben bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Diam. 28 Cent.

317 **Ein Paar tiefe Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit von Vögeln belebten Blumenstauden. Der Rand mit lambrequinartiger Musterung in bunter Emailmalerei. Diam. 26½ Cent. 2 Stück.

318 **16 Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond bemalt mit Landschaftsmotiv. Diam. 24 Cent.

319 **6 Teller;** Fond und Rand in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Diam. 24 Cent. 4 Stück defect.

320 **Ein Paar Teller,** Compagnie des Indes; in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Diam. 24 Cent.

321 **12 flache Teller** mit drei Chinesenfiguren auf Veranda. Der überfallende Rand mit rothen Landschaftsmotiven in Kartuschen auf violetter Polstermusterung. Diam. 23 Cent. 12 Stück.

322 **Teller,** chinesisch, in Emailfarbe und Gold, bunt bemalt mit zierlichen Blumenstauden. Diam. 23 Cent.

323 **Vier Teller,** getieft, mit blauer Malerei; die Tiefung mit Baum und Blumenzweigen in eingefriedigtem Raum; der Rand mit einfacher Blattverzierung. Diam. 23 Cent. 4 Stück mit etwas schadhaftem Rande.

324 **Vier Teller,** ähnlich. Diam. 22 Cent.

325 **Sechs tiefe Teller.** Der Fond mit Nelkenstaude und einzelnen Blumen; der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtzweigen, sowie Streublumen in bunter Emailmalerei. Diam. 22½ Cent. 6 Stück.

326 **Sechs tiefe Teller.** Der Fond in Grün, Roth, Gelb bemalt mit contourirten Blumensträuchern und Kranichen; der aufsteigende Rand mit Blumenzweigen in denselben Farben und Kartuschen, in denen Ente in Landschaft. Diam. 22 Cent. 6 Stück.

B. Japan.

327 **Ein Paar grosse Deckelvasen;** die Leibung blau bemalt mit von Ranken-Bordüren eingefassten Medaillons mit kämpfenden Reitern. Höhe 64 Cent.

328 **Ein Paar grosse Deckelvasen,** blau bemalt mit reich verschlungenem Blumenwerk und Ornamentfriesen. Höhe 48 Cent.

329 **Ein Paar grosse flaschenförmige Vasen,** blau bemalt mit Rankenwerk und Ornament-Bordüren. Höhe 46 Cent.

330 **Garnitur** von drei Deckelvasen und zwei langgestreckten Blumenvasen in Birnform; die Flächen äusserst reich bemalt in Blau, Roth und Gold. Gute Garnitur. Höhe der Deckelvase 33 Cent. 2 Deckelknöpfe fehlen.

331 **Garnitur** von drei birnförmigen Deckelvasen und zwei fleutenförmigen Vasen; überaus reich decorirt in Farben und Gold. Modern. Höhe der Deckelvase 25 Cent.

332 **Kugelförmige Vase,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Flusslandschaft. Höhe 32 Cent.

333 **Ein Paar hohe Fleuten,** blau bemalt mit Chrysanthemstauden. Höhe 30 Cent.

334 **Birnförmige Vase,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden. Höhe 27 Cent.

334a **Drei kleine Vasen,** ähnlich. Höhe 20 Cent.

335 **Räuchervase** in Birnform, japanisch; reich bemalt in Farben und Gold; Leib und Deckel gelocht. Höhe 20 Cent.

336 **Ein Paar Blumenvasen** in gestreckter, sechsseitiger Form; blau bemalt. Höhe 14½ Cent.

337 **Ein Paar kleine Fleuten,** in Blau-Roth-Gold zierlich bemalt. Höhe 8½ Cent.

338 **Kugelförmiger Ingwertopf,** blau bemalt mit Flusslandschaft. Höhe 30 Cent.

339 **Ingwertopf,** ähnlich. Gleiche Grösse.

340 **Ingwertopf,** ebenso. Gleiche Grösse.

341 **Ingwertopf,** ebenso. Gleiche Grösse.

342 **Zwei ovale Terrinen** mit Deckel, blau bemalt mit Landschaftsmotiven; als Deckelknopf phantastischer Löwe. Höhe 25, Länge 35, Breite 25 Cent. 2 Stück.

343 **Drei cylindrische Theebüchsen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Landschaftsmotiven. Höhe 12 und 9 Cent.

344 **Zwei Saucièren** mit blauem Blumendecor. Höhe 9, Länge 20 Cent. Eine beschädigt. 2 Stück.

345 **Zwei grosse Kumpen,** achteckig; der Fond bemalt mit Landschaftsmotiv, der überfallende Rand mit geometrisch gemusterter Ornament-Bordüre. Höhe 8, Länge 39, Breite 31 Cent. 2 Stück.

346 **Ovale ausgeschweifte Kumpe** auf vier Fussansätzen; im Fond Flusslandschaft in Blau. Höhe 8, Länge 31, Breite 26 Cent.

347 **Getiefte Kumpe** mit überfallendem Rande, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Ornamentwerk. Höhe 14, Diam. 28 Cent.

348 **Getiefte Kumpe,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenwerk und mit blauer Schuppen-Bordüre. Höhe 13, Diam. 26 Cent.

349 **Kleine Kumpe,** bunt bemalt. Höhe 10, Diam. 23½ Cent. Gekittet.

350 **Kümpchen** mit zwei Henkeln, in Blau-Roth-Gold reich bemalt. Höhe 7½, Diam. 11 Cent.

351 **Fruchtschale,** bunt bemalt. Modern. Diam. 24 Cent.

352 **Grosse ovale Schüssel;** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; der aufsteigende Rand mit Ornament-Bordüre. Länge 46, Breite 30 Cent.

353 **Ein Paar Schüsseln;** der Rand mit breiter von Blumenranken durchsetzter Ornament-Bordüre in Blau bemalt. Diam. 36½ Cent. 2 Stück.

354 **Grosse getiefte Schüssel;** im Fond Blumenvase; um den Rand zieht sich eine breite, aus einzelnen Feldern zusammengesetzte Bordüre mit Blumenstauden in blauer Malerei. Diam. 35 Cent.

355 **Getiefte Schüssel,** blau bemalt; im Fond Medaillon mit Landschaftsmotiv; der aufsteigende Rand von vier Langfeldern durchsetzt, in denen Blumenstauden. Diam. 35 Cent.

356 **26 flache Teller** in derselben Ausführung. Diam. 26 Cent. 26 Stück.

357 **Zwei Suppenteller,** ebenso. Gleiche Grösse. 2 Stück.

358 **Getiefte Schale,** ebenso. Diam. 32 Cent.

359 **Zwei getiefte Schalen,** ebenso. Diam. 28 Cent. Eine beschädigt. 2 Stück.

360 **Zwei getiefte Schalen,** ebenso. Diam. 25 Cent. 2 Stück.

361 **22 getiefte Schalen,** blau bemalt mit Drachenfigur. Diam. 27 Cent. 22 Stück.

362 **Zwei tiefe Teller** mit blauer Malerei. Verschieden. Diam. 23 Cent. Leicht gesprungen.

363 **Fünf flache Tassen** und sechs Untertassen, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstaude. Diam. 14 Cent.

364 **12 flache Tassen** mit Untertassen, bemalt in Blau mit Japaner, zu Pferde sitzend. Höhe 7 Cent.

365 **Ein Paar gedeckelte Tassen** mit Untertassen, in Blau bemalt mit Pflanzenmotiven und Schriftzeichen-Medaillons. Höhe 7 Cent.

366 **Zwei Tassen mit Untertassen,** vorwiegend in Blau und Gold bemalt mit Flusslandschaften. Höhe 4½ Cent.

367 **32 gedeckelte Tassen,** blau bemalt mit Ornamentwerk. Indisch. Höhe 8 Cent.

Europäische Porzellane.

368 **Flache Tasse mit Untertasse,** äusserst reich und fein mit starker Goldanwendung bemalt mit prächtigen Blumenzweigen etc. als Umschliessung einer Arabesken-Bordüre in Gold auf violettem Grunde. Fabrikat Belleville. Marke: JP. (Jacques Petit). Höhe 4½, Diam. 9½ Cent.

369 **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Theebüchse und grossem ovalen Plateau, alle Theile mit reliefiertem Blumendecor von vergoldeten Rococo-Bordüren eingefasst. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Länge des Plateaus 42, Breite 28 Cent. Mit Läsuren.

370 **Grosse ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande; der Fond bemalt mit Tulpenbouquet. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Länge 48, Breite 32 Cent.

371 **Birnförmiges Henkelkännchen** und Theebüchse, fein bemalt mit Blumenbouquets. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 13 und 15 Cent.

372 **Cylindrische Tasse** mit Untertasse in Farben und Gold reich bemalt mit Blumenkranz und Ranken-Bordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 8 Cent. In Lederetui.

373 **Kleiner Tischleuchter,** Tintenfass und Sandfass, hübsch bemalt mit Blumenzweigen; erstere Berliner, letztere sächsisches Fabrikat. Mit Marken. Höhe 8 und 3½ Cent.

374 **Grosse Gruppe** mit Darstellungen aus dem Schäferleben; Schäfer und Schäferinnen sind mit ihren Thieren in mannigfacher Unterhaltung malerisch auf einem hohen Felsblock gruppirt. Gutes Stück. Fabrikat Frankenthal „Carl Theodor“ mit Marke. Höhe 36 Cent. Leicht lädirt.

375 **Der Herbst,** dargestellt durch zwei nackte Kinder, von denen das in der Mitte stehende ein Füllhorn mit mannigfachem Obst ausschüttet. Vortrefflich modellirtes Stück. Fabrikat Frankenthal „Carl Theodor“ mit Marke: Krone, CT 79. Höhe 21 Cent.

376 **Grosse runde Schüssel** und vier getiefte Teller; der Fond en grisaille bemalt mit Profilköpfen römischer Philosophen; der überfallende Rand mit Lorbeerguirlanden. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Diam. 36 und 24 Cent. 5 Stück.

377 **Ein Paar getiefte Teller** mit gitterförmig durchbrochen ornamentirtem Rande; der Fond en grisaille bemalt mit Profilköpfen römischer Philosophen. Fürstenberger Fabrikat. Diam. 25 Cent.

378 **Ovale ausgeschweifte Schale,** fein bemalt mit Tulpenbouquet. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Länge 30, Breite 26 Cent.

379 **Zwei achteckige Schälchen,** fein bemalt mit Tulpenbouquets und Ornament-Bordüren. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Diam. 14 und 10 Cent.

380 **Kaffee- und Theekanne;** die cylindrische Leibung fein bemalt mit opfernder weiblicher Figur in Landschaft. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Höhe 23 und 15 Cent.

381 **Hohes Postament** mit Musiktrophäen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Höhe 23, Länge 29 Cent.

382 **Hohe Vase** in schlanker Birnform, in Tiefblau bemalt mit Blumenbouquet, einzelnen Blumen, Faltern und Käfern. Fabrikat Gera. Schöne Qualität. Höhe 38 Cent.

383 **Tasse mit Untertasse,** beide fein bemalt mit Landschaftsmedaillon in Goldumrahmung. Grossbreitenbach (?). Marke: Pfeil mit G. Vgl. Jännicke. MV. No. 2073. Höhe 6 Cent.

384 **Teller,** in Farben und Gold fein bemalt mit Schmetterlingen, Blumenzweigen etc.; der Rand korbflechtartig gemustert. Fabrikat Herend. Mit eingepresster Marke und Wappen in Blau. Diam. 25 Cent.

385 **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne, Sahnegiesser und fünf cylindrischen Tassen mit Untertassen; sämmtliche Theile zeigen von Vergissmeinnichtblümchen umrahmte Medaillons mit zierlich staffirten Flusslandschaften in äusserst sauber ausgeführter Tuschmalerei. Höchster Fabrikat. Marke: Rad. Hervorragend schöne Qualität. Höhe der Kaffeekanne 25 Cent.

386 **Vier Kinderfiguren** in verschiedenen Stellungen, sehr schön modellirt. Höchster Fabrikat mit Marke. Höhe 12 Cent. 4 Stück.

387 **Mädchen** in geblümtem Kleide, auf dem Kopfe einen Topf tragend. Höchster Fabrikat. Mit Marke. Höhe 12 Cent.

388 **Eiförmige Deckelvase** auf würfelförmigem Sockel, braun marmorirter Untergrund mit ausgespartem Medaillon, fein bemalt mit Bacchus und Amor in Landschaft. Kopenhagener Fabrikat. Höhe 36 Cent.

389 **Tasse und Untertasse,** fein bemalt in Farben und Gold mit Blumenzweigen. Limbach (?). Mit Marke. Höhe 7 3/4 Cent.

390 **Teller;** der Spiegel mit von Goldbordüre umrahmtem Rundmedaillon, in dem Landschaft mit Cavalier zu Pferde; farbig. Der Rand mit prächtigen Verschlingungen von Blumen- und Blattranken in Gold auf kobaltblauem Grunde. Feines Stück. Pariser Fabrikat. Marke: MANUF^RE/de M^GR LE DUC/d'angouleme/a Paris. Diam. 25 Cent. Auf rothem Sammetständer.

391 **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose und achteckigem Plateau; alle Theile in Tusche fein bemalt mit allegorischen Figuren. Pariser Fabrikat. Diam. des Plateaus 28 Cent.

392 **Milchtopf** auf drei hohen Füssen; gelber Untergrund, mit Vergissmeinnichtblümchen bemalt. Fabrikat Sèvres. Höhe 12 Cent.

393 **Flache Tasse mit Untertasse,** fein bemalt in Braun und Gold mit Ornament-Bordüren. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel-L, Lilie und 21. Höhe 8, Diam. 12 Cent.

394 **Gehenkelte Tasse mit Untertasse,** Empire; reich vergoldet auf theils blauem Grunde. Französisch. Ohne Marke. Höhe 9 Cent.

395 **Flache Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Amorette und Rosenguirlanden. Französisches Fabrikat. Höhe 8, Diam. 12 Cent.

396 **Tasse mit Untertasse,** unter reicher Goldanwendung fein bemalt mit Guirlanden und Ornamentwerk. Französisches Fabrikat. Höhe 6 Cent.

397 **Theeservice,** bestehend aus birnförmiger Kanne mit geflochtenem Henkel, Theebüchse, Zuckerdose mit Deckel, Confectschale, zwei Ober- und Untertassen und Spülkümpchen; sämmtliche Theile gut bemalt mit bunten Blumen. Sächsisches Fabrikat. Schwerterzeichen. Höhe der Kanne 23, der Obertassen 5 Cent.

398 **Schenkkanne** auf kurzem Fussansatz mit langem Ausguss; blau bemalt mit Falter und Blumenwerk. Meissener Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 19 Cent.

399 **Henkelkanne** in Birnform, bemalt mit Käfern, Faltern etc. Sächsisches Fabrikat. Schwerterzeichen. Höhe 19 Cent.

400 **Blumentopf** mit kleinen Henkelansätzen in Form weiblicher Köpfe. Die Leibung in breiten Friesen korbflechtartig gemustert und à la chinoise bemalt mit Drachen etc. Sächsisches Fabrikat. Mit Marke. Höhe 15, Diam. 20 Cent.

401 **Theetopf** in Kugelform, in Farben und Gold reich à la japonaise bemalt mit Blumenstauden etc. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit R. Höhe 11 Cent.

402 **Blumenväschen** in Flaschenform; kobaltblauer Grund mit prächtigen Arabesken in Gold, zwischen denen zwei ausgesparte Medaillons, die fein bemalt mit Liebespaar in Landschaft. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 14 Cent.

403 **Ein Paar Kinderbüsten** auf kleinem Sockel; vorzüglich modellirt. Fabrikat Meissen mit der Marke: Schwerterzeichen und S. Höhe 16 Cent.

404 **Teller,** leicht geschweift; der Spiegel äusserst fein bemalt mit der Schönburg; der Rand ganz vergoldet und geziert mit reliefirten Blumenranken auf gekörntem Grunde. Sächsisches Fabrikat. Marke: Doppelschwerter. Diam. 20 1/2 Cent. Auf rothem Sammetständer.

405 **Zwei Meissener Tassen,** gedeckelt, auf drei Füssen und mit Schlangenhenkeln, mit reicher Malerei. Hübsche moderne Arbeit. Höhe 12 Cent. 2 Stück.

406 **Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft. Sächsisches Fabrikat. Mit Marke. Höhe 5½ Cent.

407 **Ober- und Untertasse,** bemalt mit Drachen, Streublümchen etc. Die Ränder in Korbflechtmusterung. Sächsisches Fabrikat. Mit Marke. Höhe 5 Cent.

408 **Pfeifenkopf** mit bunter Blumenmalerei. Sächsisch. Marke: Doppelschwerter 125. Die Fassung Messing. Länge 9 Cent.

409 **Ein Paar rothe Wedgwood-Theetöpfe,** fein bemalt in Emailfarben. Höhe 21 und 16 Cent.

410 **Wasserkanne** mit Unterschale, in Schwarz auf hellgrauem Grunde schön decorirt mit figurenreicher Darstellung etc. Fabrikat Wedgwood. Höhe der Kanne 23, Diam. der Schale 28 Cent.

411 **Fruchtkörbchen** mit Unterschale, in Flechtwerk gemustert und gitterförmig durchbrochen. Englisch. Höhe 7, Diam. 20 Cent.

412 **Ovale Schüssel.** Der ausgeschweifte Rand bemalt mit Blumenguirlande; in der Tiefung staffirte Landschaft mit Ruine in Tuschmalerei. Wien. Marke: Bindenschild. Länge 33, Breite 26 Cent.

413 **Teller.** Der Spiegel fein bemalt mit Venus in leichter Gewandung auf einem Ruhebette; ihr zur Seite zwei Amoretten. Den Rand füllt reichstes Ornamentwerk in Gold und Braun. Wien. Marke: Bindenschild. Diam. 25 Cent.

414 **Ein Paar Väschen,** Empire mit Doppelhenkeln und Deckel auf vierseitigem Fusse; auf dunkel-violettem Grunde zierliche Ranken in Gold und ausgespartes Oval-Medaillon mit Schäferin und Amor äusserst fein gemalt. Wien. Marke: Bindenschild. Höhe 16 Cent.

415 **Tasse mit Untertasse,** zart bemalt mit Oval-Medaillons, in denen mythologische Figuren; um den Rand Ornament-Bordüren in Grün und Gold. Altwiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. Höhe 6½ Cent.

416 **Tasse mit Untertasse,** Directoire, fein bemalt mit zierlichen Blümchen-Bordüren in Farben und Gold. Wien. Marke: Bindenschild 800. Höhe 6½ Cent.

417 **Tasse mit Untertasse,** braun bemalt in Holz-Imitation; ausgespart: Medaillon mit Landschaft in Schwarz. Wien. Marke: Bindenschild 801. Höhe 6 Cent.

418 **Chocoladetasse mit Untertasse,** Empire, auf drei Thiertätzchen stehend; innen vergoldet. Wien. Marke: Bindenschild 808. Höhe 8 Cent.

419 **Tasse mit Untertasse,** Empire, goldener Grund mit breiter Bordüre in Schwarz, in der schrägstehende Fackeln. Am Henkel bärtiges Mascaron. Wien. Marke: Bindenschild 808. Höhe 8 Cent.

420 **Tasse mit Untertasse,** gelblicher Grund; auf der erstern, en grisaille bemalt mit allegorischer weiblicher Figur: Concorde invincible. Wien. Marke: Bindenschild 815. Höhe 6 Cent. Obertasse gesprungen.

421 **Tasse mit Untertasse,** reich vergoldet und fein bemalt mit hübscher Flusslandschaft. Wien. Marke: Bindenschild 821. Höhe 6 Cent.

422 **Ober- und Untertasse,** fein bemalt mit Rosenzweigen zwischen vergoldeten Ornament-Bordüren. Wien. Marke: Bindenschild 25. Höhe 7 Cent.

423 **Chocoladetasse mit Untertasse.** Um die Körperweitungen zieht sich ein schmaler, äusserst fein gemalter Fries mit staffirten Flusslandschaften; die übrigen Flächen vergoldet. Wien. Marke: Bindenschild in Weiss. Höhe 8 Cent.

424 **Hohe Tasse mit Untertasse,** kobaltblauer Grund, von Guirlande, Blattranke und Ornamentschild in Gold durchsetzt. Wien. Marke: Bindenschild in Weiss 832. Höhe 9 Cent.

425 **Tasse mit Untertasse,** türkisblauer Grund, reich mit Gold bemalt. Auf der Obertasse grosses Medaillon mit hügeliger Landschaft in Tusche mit Goldanwendung. Wien. Marke Bindenschild. Höhe 7¼ Cent.

426 **Tasse mit Untertasse,** decorirt mit blauen Zackenfriesen auf silbernem Grunde. Wien. Mit Marke. Höhe 6½ Cent.

427 **Gehenkelte Tasse mit Untertasse,** türkisblauer Grund mit Bemalung in Gold; ausgespart ein Rundmedaillon, in dem eine Mutter mit ihren drei Kindern (Mutterliebe). Wien. Marke: Bindenschild. Höhe 7½ Cent.

428 **Tasse mit Untertasse,** ähnlich. Vorne Medaillon mit Schäferin in Landschaft. Ebenso. Höhe 7¼ Cent.

429 **Drei Tassen mit Untertassen,** fein bemalt mit kleinen, staffirten Landschäftchen und Blumensträussen. Wien. Marke: Bindenschild. Höhe 7½ Cent.

430 **Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit der Aufschrift: „Dans la guerre la paix“ und diesbezüglichem Emblem. Ebenso. Gleiche Höhe.

431 **Grosse Henkeltasse** mit Deckel und Untertasse, durchweg in bunten, theils Emailfarben vorzüglich bemalt mit prächtigen Blumenranken. Auf der Vorderseite fürstliches Wappen unter Hermelinmantel. Feines Stück. Marke: $\frac{\text{R D}}{1756}$. Ganze Höhe 15, Diam. der Untertasse 7 Cent.

432 **Ein Paar Compotschalen** in länglich ausgeschweifter Form; die Tiefung bunt bemalt mit Blumenzweigen. Mit Marke. Höhe 4, Länge 17, Breite 15 Cent.

433 **Grosse Biscuitgruppe** mit dem Raub der Sabinerinnen. Höhe 36 Cent. Mit Läsuren.

434 **Ein Paar Rococo-Gruppen.** Knabe in grüner Kniehose und rosa Jäckchen, mit jungem Mädchen tanzend. — Junges Mädchen, einen Cavalier abwehrend. Höhe 20 Cent. 2 Stück.

435 **Obsthändler und Kuchenverkäuferin** in bunter Kleidung. Höhe 20 Cent. 2 Stück.

436 **Knabe und Mädchen** in bunt geblümter Kleidung. Höhe 15 Cent. 2 Stück.

437 **Ein Paar Tischleuchter.** Modern. Höhe 34 Cent.

438 **Deckelgefäss** in Form einer Ananas, bunt bemalt. Höhe 10, Länge 11 Cent.

439 **Ein Paar kleine Rococo-Postamente,** bemalt mit Streublümchen. Höhe 5 Cent.

440 **Ein Paar Postamente,** ähnlich. Höhe 5 Cent.

441 **Ein Paar Postamente,** ähnlich, kleiner. Höhe 4 Cent.

442 **Postament,** würfelförmig. Höhe 5 Cent.

443 **Eierbecher,** in Emailfarben und Gold, reich bemalt mit Blumenranken. Höhe 10 Cent.

444 **Ovales Fruchtkörbchen,** von vier Amoretten getragen; die Wandung durchbrochen. Höhe 11, Länge 24, Breite 19 Cent.

445 **Grosse Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande; bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Diam. 38 Cent.

446 **Drei Teller,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Diam. 24 Cent.

447 **Zwei runde Platten,** bemalt mit Landschaft. Modern. Diam. 20 Cent. 2 Stück.

448 **Zwölf ovale Porzellan-Plättchen,** bemalt mit Watteaugruppen. 12 Stück.

449 **Zwölf Porzellan-Plättchen,** oval, fein bemalt mit Liebespaaren etc. im Geschmacke des Watteau. 12 Stück.

450 **Zwölf runde Porzellan-Plättchen,** fein bemalt mit Watteau-Darstellungen. 12 Stück.

451 **Flacon** in Form eines bei Baumstamm sitzenden Schäferpaares. Höhe 10 Cent.

452 **Flacon** in Form eines Cavaliers. Höhe 6 Cent.

453 **Flacon** in Form einer Tänzerin. Länge 6 Cent. In Leder-Etui.

454 **Flacon** in abgeflachter Birnform, bunt bemalt. Höhe 9 Cent.

455 **Flacon** in Form einer bunt bemalten Birne. Höhe 6½ Cent.

456 **Ovale Dose,** bemalt mit Vögeln. Höhe 5, Länge 8, Breite 6 Cent.

457 **Viereckige Dose,** bemalt mit Rococo-Bordüre und Streublümchen. Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

458 **Runde Dose,** bemalt mit Faltern und Streublümchen. Höhe 4, Diam. 5 Cent.

459 **Runde Dose** in derselben Anordnung. Höhe 4, Diam. 6 Cent.

460 **Ovale Bonbonnière,** bemalt mit Medaillons mit Flusslandschaften auf blauem Grunde. Höhe 6, Länge 8, Breite 5 Cent.

461 **Runde Bonbonnière,** allseitig bemalt mit Streublümchen und Insecten. Höhe 4, Diam. 6 Cent.

462 **Runde Bonbonnière,** fein bemalt mit Wappenschild und Streublümchen. Die Montirung Silber. Höhe 4, Diam. 5 Cent.

463 **Bonbonnière** in Form eines Hundekopfes. Länge 5 Cent.

464 **Stockknopf** mit Landschaftsmalerei, in vergoldetem Silber montirt; unter einem Deckel eine Uhr. Interessantes Stück.

465 **Stockknopf,** kugelförmig, bemalt mit Watteau-Darstellung. Diam. 3½ Cent.

466 **Stockknopf,** ebenso, mit Seeküste bemalt. Diam. 3½ Cent.

467 **Stockknopf,** ebenso, mit Streublümchen. Diam. 3½ Cent.

468 **Stockknopf,** in Form einer Frauenbüste. Länge 10 Cent.

469 **Stockknopf,** weiblicher Kopf. Höhe 4 Cent.

470 **Stockkrücke,** in einen Damenkopf auslaufend. Länge 10 Cent.

471 **Stockkrücke** mit vollrundem Damenkopf, bemalt. Höhe 6, Länge 10 Cent.

472 **Stockkrücke** mit vollrundem Damenkopf. Länge 8 Cent.

473 **24 Messer und 24 Gabeln;** die Griffe Porzellan, bemalt mit Watteau-Scenen, Vögeln und Streublümchen. Länge 20 Cent. In eingelegtem Mahagonikasten mit aufgenagelten, fein bemalten Porzellanplättchen.

474 **24 Messerhefte,** harfenförmig, bemalt mit Watteau-Scenen. Länge 9 Cent.

475 **Eine grosse Anzahl** defecter Kaffeekannen, Tassen, Deckel von Gefässen und Glaspokalen, Aufsätze, Postamente, Theile von unmontirten Dosen etc. etc.

Arbeiten in Glas.

476 **Hoher Deckelpokal** auf profilirtem Ständer; der glockenförmige Kelch vortrefflich geschliffen mit Gartendarstellung und Fürsten-Auffahrt; der Deckel mit Blumendarstellung und hohem profilirten Knauf. Höhe 43 Cent.

477 **Pokal** auf vierkantigem Schaft; der glockenförmige Kelch geschliffen mit zwei Medaillons, die Landschaften mit Amoretten tragen. Höhe 20½ Cent.

478 **Hoher Pokal** auf glattem, weit ausladendem Fusse; der konische Kelch mit Rankenverzierungen um vier ovale Medaillons, die Jagddarstellungen enthalten; der profilirte Schaft incrustirt mit rothen Fäden. Höhe 20 Cent.

479 **Pokal** auf reich profilirtem Schaft; der wenig konische Kelch geschliffen mit Rankenverzierungen und gekröntem Doppelwappen. Höhe 20 Cent.

480 **Stengelglas.** Der spitze Kelch geschliffen, der hohe Schaft schraubenförmig gedreht. Böhmisch. XVIII. Jahrh. Höhe 17 Cent.

481 **Elf Champagnergläser.** Die Füsse vierseitig; der spitze Kelch geschliffen mit Blumenguirlanden. Höhe 16½ Cent. 11 Stück.

482 **Champagnerkelch.** Der überfallende Rand geschliffen. Venetianisch. Höhe 11½ Cent.

483 **Kelchglas.** Der Hohlschaft mit Doppel-Puffe und der konische Kelch gravirt mit Thierdarstellungen und Bäumen. Höhe 16½ Cent. Der Schaft gekittet.

484 **Kelchglas** auf glattem breiten Fusse; der kurze Schaft profilirt und der trichterförmige Kelch geschliffen mit Rankenverzierungen. Höhe 14½ Cent.

485/7 **Drei Weingläser** mit geschliffenen Spitzkelchen; der Schaft von rothem Faden durchzogen. Venetianisch. XVIII. Jahrh. Höhe 14½ und 13 Cent. 3 Stück.

488 **Vier Weingläser** auf vierseitigem Fusse; die Kelche geschliffen mit Guirlanden. Höhe 13 Cent. 4 Stück.

489 **Elf Weingläser.** Die eiförmigen Kelche zierlich geschliffen mit Sternchen und schmaler Bordüre; die Füsse vierseitig. Höhe 11½ Cent. 11 Stück.

490 **Zwei Trinkgläser,** Louis XVI., geschliffen mit Kranz-Medaillon. Vierseitiger Fuss. Höhe 13½ Cent.

491 **Zwei Becher** auf Fussansatz, geschliffen mit Wappen (Greif). Höhe 10 Cent.

492 **Henkelglas,** reich geschliffen; auf der Vorderseite Medaillon mit S. Maria Magdalena. Höhe 16 Cent.

493 **Trinkglas,** geschliffen und vergoldet mit junger Dame bei Blumenkorb und Sockel mit zwei Tauben stehend. Höhe 14 Cent.

494 **Grosser Becher** in schwerem Glase, reich geschliffen. Höhe 14 Cent.

495 **Becher,** ähnlich, kleiner. Höhe 13 Cent.

496 **Becher,** reich geschliffen mit Ranken, kleinen Scheibchen und Rundmedaillons mit Hirsch. Altböhmisch. Höhe 12½ Cent.

497 **Wasserglas,** im untern Theile stark gerippt, um den Rand geschliffen. Höhe 11 Cent.

498 **Wasserglas,** glockenförmig, am Fusse mit Facettenring, am Lippenrande geschliffen mit breiter Blumen-Bordüre. Höhe 9½ Cent.

499 **Becher,** geflacht, geschliffen mit dem Wappen eines Cardinals. Salzburg. XVIII. Jahrh. Höhe 8½ Cent.

500 **Becher** auf kleinem Fusse mit von rothen Fäden durchzogenem Schaft. Der geflachte Kelch mit Blumenranken geschliffen. Venetianisch. Höhe 7½ Cent.

501 **Flasche** in Form eines spitzen Kegels, gerippt und mit Facetten geschliffen. Empire. Höhe 24 Cent.

502 **Grosser gedeckelter Becher** in Kunkelglas; die cylindrische Leibung mit Facetten geschliffen. Höhe 18 Cent.

503 **Flasche,** röthliches Krystallglas, in Form eines aufrecht sitzenden Bären, geschliffen. Böhmen. Höhe 21 Cent.

504 **Fünf Champagnergläser** in böhmischem Krystallglas; die Kelche in diamantschliffartiger Quadermusterung; die Füsse vierseitig. Höhe 22 Cent. 5 Stück.

505 **Fünf desgleichen,** ebenso, kleiner. Nebst Liqueurglas. Höhe 19½ Cent. 6 Stück.

506 **Acht Salznäpfchen** in Halbkugelform, Krystallglas; geschliffen in netzförmiger Quadermusterung. Höhe 3, Diam. 6 Cent.

507 **58 Lauenheimer Pokale,** der Stengel mit weissen Fäden incrustirt. Höhe 16 Cent.

508 **Kleines Henkelkännchen** mit Ausguss. Höhe 8 Cent.

509 **Bowle** mit Deckel, Schöpflöffel und Unterschale. Höhe 28 Cent.

510 **Hoher Tafelaufsatz** in Eisglas. Höhe 66 Cent.

511 **Ein Paar Blumentöpfe,** dazu gehörig. Höhe 23 Cent.

512 **Zwei Weinflaschen** und fünf dazu gehörige Gläser, vielfach gekantet und mit zierlichen Rebenranken in Gold um die Körperweitungen. Höhe der Flaschen 24, der Gläser 9 Cent.

513 **Flasche und zwei Trinkgläser,** vielseitig, fein vergoldet mit kleiner Landschaft, in der wandernder Bauer und Dame. Höhe der Flasche 24, der Gläser 10 Cent.

514 **Trinkbecher,** der obere Rand mit breitem, netzartig gemustertem Fries in Gold und Weiss. Höhe 9¼ Cent.

515 **Trinkbecher,** vielfach gekantet und hübsch marmorirt; innen vergoldet. Höhe 9 Cent.

516 **Kurfürstenglas,** Willkomm, cylindrisch, mit Deckel; die Körperweitung emaillirt mit dem Kaiser, auf Thron sitzend; links die Standfiguren der geistlichen, rechts die der weltlichen Kurfürsten; zu den Füssen der einzelnen die Wappen; unten vier Reihen Sprüche, oben die Namensaufschriften und Jahreszahl 1597. Ganze Höhe 34 Cent.

517 **Kurfürstenglas.** Cylindrischer Willkomm mit Deckel, emaillirt mit den Reiterbildern des Kaisers und der Kurfürsten; darüber die betreffenden Aufschriften; unter der Figur des Kaisers der Doppeladler mit der Jahreszahl 16 — 29. Ganze Höhe 31 Cent.

518 **Passglas,** emaillirt mit der Verkündigung Mariä; zwischen den Figuren Maiglöckchenstaude, oben die Jahreszahl 1583. Höhe 28½ Cent.

519 **Hohes Passglas;** die Körperweitung emaillirt und theils vergoldet mit der Familie des „Dieterich Döbrich" in einer Gruppe von 7 Figuren; unter diesen die Namensaufschriften; oben interessanter Spruch und Jahreszahl 1676. Schönes Glas; Höhe 31 Cent.

520 **Hohes Passglas** mit reichem behelmten Wappen in Emailfarben und Gold, darüber in Weiss: FERDINAND . DAMIAN . CHURFÜRST . VON . MAINZ, unten die Jahreszahl 1683. Schönes Glas. Höhe 30 Cent.

521 **Trinkbecher,** emaillirt mit den Standfiguren von Christus, Petrus und Johannes; zwischen denselben Maiglöckchenstauden. XVII. Jahrh. Höhe 12½ Cent.

522 **Becher,** ähnlich, mit Mathias, Simon und Jacobus minor. Gleiche Höhe.

523 **Vielseitiger Becher,** hübsch in Emailfarben bemalt mit Jäger und zwei Hunden in einer Landschaft. XVIII. Jahrh. Höhe 7¾ Cent.

524 **Becher,** ähnlich, mit Hirschjagd. Gleiche Höhe.

525 **Trinkbecher,** mit Blumen emaillirt. XVIII. Jahrh. Höhe 9 Cent.

526 **Vierseitige Flasche,** emaillirt mit weiblicher Figur und Spruch mit Jahreszahl 1756. Böhmisch. Höhe 16 Cent.

527 **Flasche,** ähnlich. Höhe 15 Cent.

528 **Flasche,** ähnlich, emaillirt mit Blumen. Höhe 15 Cent.

529 **Milchkanne,** bunt bemalt mit reichen Blumenranken à la japonaise. Milchglas. Fabrikat Elgg. Höhe 16 Cent.

530 **Cylindrische Henkelkanne,** Milchglas, emaillirt mit Blumenzweigen. Fabrikat Elgg. Höhe 13 Cent.

531 **Vier Eierbecher** auf hohem Fusse, Milchglas, hübsch bemalt mit Blumenguirlanden. Höhe 9¼ Cent.

532 **Ein Paar Wandleuchter** in Glas mit Mohrenbüsten auf geschliffener Unterplatte. Modern. Diam. 50 Cent.

533 **Zwei Glaskugeln,** Boutons, mit inneren künstlichen Blümchen. Venetianisch. Diam. 2 Cent.

534 **Viereckige Glasscheibe** mit dem Brustbilde einer Dame nach halblinks mit grossem Federhut und weit ausgeschnittenem Kleide. Malerei hinter Glas von Spengler. Höhe 37, Breite 28 Cent.

535 **Stuben-Interieur** mit vier trinkenden und rauchenden Bauern, nach Ostade, in goldigem Tone vorzüglich hinter Glas gemalt. Höhe 17½, Breite 22 Cent.

536 **Grosses Glasfenster** im gothischen Stil, vorzüglich gebrannt mit den Standfiguren der Heiligen Johann Baptist und Laurentius unter weiten Architekturbogen. Sehr gute Arbeit mit prächtiger Farbengebung. Gefertigt von dem Glasmaler Fritz Baudri zu Köln † 1874. Höhe 160, Breite 105 Cent.

537 **Ein Paar spitzbogige Fenster,** hübsch bemalt mit einem Astwerk, auf dem Vögel der verschiedensten Art, Schmetterlinge, Käfer etc. XVIII. Jahrh. Höhe 66, Breite 35 Cent. In Holzrahmen.

538 **Viereckiges Fenster** aus kleinen Scheibchen mit Ehepaaren, Wappen etc. zusammengesetzt. XVIII. Jahrh. Höhe 37, Breite 35 Cent.

539 **Viereckiges Fenster,** ebenso, mit Madonna, quadrirtem Wappenschild, Ehepaaren etc. XVIII. Jahrh. Höhe 36, Breite 39 Cent.

540 **Viereckiges Fenster** mit Waldlandschaft, in der drei Holzhauer, die erschreckt einer Erscheinung am Himmel zuschauen. Höhe 39, Breite 32 Cent. In Holzrahmen.

541 **Viereckige Scheibe,** grau bemalt mit Hornvieh in einem Wasser. Fragment. XVI. Jahrh. Höhe 29, Breite 48 Cent.

542 **Runde Wappenscheibe,** vortrefflich bemalt mit reich behelmtem, vertikal getheiltem Wappenschild (Lilie und heraldische Löwen), Jahreszahl 1618 und der Legende: FRANTZ . TROILO . V . RIVIAN etc. Diam. 27½ Cent.

543 **Viereckige Scheibe,** aus Fragmenten zusammengesetzt: Maria mit dem Kinde etc. Höhe 28, Breite 23 Cent.

544 **Viereckige Scheibe** mit Schriftzeichen. Höhe 28, Breite 23 Cent.

545 **Ave Maria.** Viereckige Scheibe mit drei Dudelsackbläsern bei einem Marienbilde. Höhe 28, Breite 22 Cent.

546 **Viereckige Scheibe** mit S. Maria Hilff. Höhe 22, Breite 16 Cent.

547 **Viereckige Scheibe,** bemalt mit Namensbezeichnungen. (Quakenbrügk 1707.) Länge 14½, Breite 12¼ Cent.

548 **Acht bunte Glasfenster,** bemalt mit Reiter und Costümfiguren. Länge 12, Breite 10 Cent.

Arbeiten in Elfenbein.

549 **Schmuckschatulle,** allseitig mit Elfenbeinplatten belegt und mit gedrehten Säulchen applicirt. Höhe 10, Länge 14, Breite 11 Cent.

550 **Fischer und Fischerin.** Schöne Troger'sche Figuren auf einem Rococo-Sockel. Höhe 32 Cent.

551 **Obsthändler,** ähnlich ausgeführt. Höhe 22 Cent. Unter Glassturz.

552 **Bettlerin,** ihr Kind auf dem Rücken tragend; ebenso. Höhe 21 Cent.

553 **Römischer Fechter,** kleine Vollstatuette. Höhe 6 Cent. Auf Holzsockel.

554 **Cavalier** in Kniehose und Zopfperrücke. Vollrunde Statuette. Höhe 6 Cent. Auf Holzsockel.

555 **Römischer Krieger,** vollrund geschnitzte Statuette. Höhe 4 Cent. Auf Holzsockel.

556 **Drei Puttenfiguren,** leicht geschürzt, in der erhobenen Rechten einen Pokal haltend. Höhe 6 Cent. Auf Holzsockel.

557 **Chinesischer Obsthändler,** auf der rechten Schulter ein Kind haltend; zu seinen Füssen Affe und Fruchtkorb. Höhe 17 Cent.

558 **Chinesischer Jäger,** in der Linken die Flinte haltend, zu seinen Füssen Hund und Kind. Höhe 16 Cent.

559 **Chinesischer Jäger,** auf einem Felsen stehend, die Rechte auf seine Flinte gestützt. Höhe 15 Cent.

560 **Chinesischer Wasserträger** in der Rechten drei Krüge, in der Linken einen Schirm haltend. Höhe 12 Cent.

561 **Chinesische Weber** bei der Arbeit. Höhe 3, Länge 8 Cent.

562 **Chinesische Fischerfrau,** in der Linken ein Netz haltend, an der Rechten ein Kind führend. Höhe 15 Cent.

563 **Chinesin,** in der Rechten einen Bambusstab, an der Linken ein Kind führend. Höhe 12 Cent.

564 **Chinesische Tänzerin,** in der erhobenen Rechten ein Bandonion haltend. Höhe 10 Cent.

565 **Chinesin,** in den Armen ein Hündchen tragend. Höhe 8 Cent.

566 **Chinesin,** auf dem Boden liegend, einem Hunde abwehrend. Höhe 2, Länge 6 Cent.

567 **Chinesisches Prunkschwert;** Scheide und Griff Elfenbein, durch Ornamentfriese in sieben Zonen eingetheilt, die in Relief vorzüglich geschnitten mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Prachtstück. Länge 120 Cent.

568 **Chinesisches Prunkschwert** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

569 **Grosses chinesisches Prunkschwert;** Griff und Scheide in fünf Langzonen eingetheilt, die vorzüglich geschnitzt mit Darstellungen aus dem häuslichen Leben der Chinesen. Länge 115 Cent.

570 **Grosser Elfenbeindolch;** Griff und Scheide ganz vorzüglich geschnitten mit Kriegsscenen, Blumenfriesen etc. Länge 50 Cent.

571 **Chinesischer Elfenbeindolch** in ähnlicher Ausführung. Länge 43 Cent.

572 **Chinesischer Elfenbeindolch,** ebenso. Länge 33 Cent.

573 **Chinesischer Elfenbeindolch** in ähnlicher Ausführung. Länge 35 Cent.

574 **Chinesischer Dolch;** Griff und Scheide Elfenbein, trefflich geschnitten mit lebendig componirtem Reiterkampf. Länge 38 Cent.

575 **Chinesischer Dolch;** Griff und Scheide en relief geschnitzt mit Feld bebauenden Chinesen. Länge 36 Cent.

576 **Ein Paar Blumenvasen,** chinesisch, äusserst fein in durchbrochener Arbeit geschnitzt mit zahlreichen Figurenscenen. Höhe 21 Cent. Auf Holzsockel unter Glassturz.

577 **Chinesische Kunstkugel,** neun sich verjüngende, durchbrochen geschnitzte Kugeln in sich bergend. Auf geschnitztem Postament. Höhe 21 Cent.

578 **Dose** aus einem Elephantenzahn gebildet; die Wandung in Hochrelief geschnitzt mit Chinesinnen in einer Gartenlandschaft. Höhe 18 Cent.

579 **Runde flache Bonbonnière;** in den Deckel ist ein Rundmedaillon mit Blumenkorb, aus kleinen Perlchen und Türkisen gebildet, eingelassen. Diam. 9 Cent.

580 **Stockgriff,** geschnitten mit vollrunden Figuren von Venus und Paris, zu deren Füssen Amor und Hund. XVII. Jahrh. Länge 10½ Cent.

581 **Zwei Medaillons** mit Profilköpfen. Diam. 4 Cent.

582 **Fächer.** Das Gestell Elfenbein, reich durchbrochen geschnitzt mit Blumenwerk; die Fahne Vogelleder, bemalt mit Damen in Parklandschaft. Länge 30 Cent.

583 **Eine grosse Parthie Fächerfragmente,** in Elfenbein geschnitzt. Nebst Stockgriff und Schildpattkamm.

584 **Zehn ovale Plättchen** mit Profilbüsten römischer Imperatoren. Elfenbeinmasse. In schönem Glaskasten. Länge 5½, Breite 4½ Cent.

585 **Spazierstock.** Der Griff Rehhorn, mit vielen komischen Masken gut geschnitten. Goldfassung. Länge des Griffes 7½ Cent.

Arbeiten in Stein, Schildpatt, Perlmutter, Email etc.

586 **Die trauernde Penelope.** Dieselbe sitzt, traurig vor sich hinblickend und mit weitem, leicht anliegenden Gewande bekleidet, auf einer Steinbank und lehnt sich mit ihrem linken, entblössten Arme an ein Postament, auf welchem ein brennendes Lämpchen steht; ihr rechter Arm hängt lose zur Seite herab. Hervorragendes, in Lebensgrösse vollrund aus einem Block cararischen Marmors, auch in den Details äusserst sorgfältig ausgeführtes Meisterwerk. Unten auf der Seite rechts die Bezeichnung: B . AFINGER . 1870. Auf hohem Sockel von derselben Steinart. Höhe der Figur 159, ganze Höhe 252, Breite des Sockels 73, Tiefe 62 Cent.

587 **Pius IX.** Vorzüglich in hohem Relief ausgeführtes Profil-Brustbild in einem Rundmedaillon. Weisser Marmor. Bezeichnet: F. MEYNEN . ROMA. 1869. Diam. 60 Cent.

588 **Marmor-Relief.** Reich verziertes Wappenschild mit stehendem Löwen an einem Baum und zwei einen Balken im Maule haltenden Eberköpfen. Als Wappenhalter zwei Seeweibchen, den Helm fassend, der als Zier drei mächtige Federn trägt. Interessantes Stück. Weisser Marmor auf schwarzer Marmor-Rückwand. Höhe 51, Breite 51 Cent.

589 **Christus,** dem hl. Petrus die Füsse waschend. Alabaster-Relief. Höhe 20, Breite 16 Cent.

590 **Fragment** einer weiblichen Figur mit entblösster rechter Brust. Weisser Marmor. Ausgrabung von Schliemann. Höhe 31 Cent. Auf Marmorsockel.

591 **Weiblicher Kopf,** ebenso. Höhe 20 Cent.

592 **Pendule,** Louis XVI., auf geschweiftem, mit Goldbronze applicirtem Alabastersockel; auf demselben zwei Säulen mit eingelassenen Wedgwoodplättchen, als Träger der runden, von Blumenvase überragten Uhr. Höhe 38 Cent.

593 **Pendule** in Form eines Pavillons; Alabaster mit Goldbronze verziert. Höhe 39 Cent.

594 **Pendule,** Empire. Auf vierseitigem Marmorsockel erhebt sich die von zwei schlanken weissen Säulen gehaltene Uhr. Der Beschlag Goldbronze. Höhe 31 Cent. Auf Holzsockel unter Glassturz.

595 **Ein Paar hohe Henkelvasen** in Alabaster. Modern. Höhe 75 Cent.

596 **Vase** in Serpentinstein. Höhe 36 Cent.

597 **Alabastervase;** die cylindrische Leibung mit hoch reliefirtem Medusenhaupt. Höhe 29 Cent.

598 **Kleine Blumenvase** in grauem specksteinartigen Stein, japanisch, eine über einem Blattgebilde aufgehende Blume darstellend. Sehr schönes, feines Stück. Höhe 20 Cent.

599 **Schraubflasche;** die cylindrische Leibung cannelirt. Höhe 21 Cent.

600 **Sockel,** schwarzer Marmor mit Goldbronze verziert. Länge 18, Breite 18 Cent.

601 **Schmuckschälchen** auf Fuss, Moosachat; die Ränder gefasst in gravirtem Silber mit aufgelegten Mascarons. Höhe 8¼, Diam. 9 Cent.

602 **Grosse Camee,** Onyx, vorzüglich geschnitten mit dem Profilbrustbilde der Minerva. Länge 4½, Breite 3 Cent.

603 **Grosser Rosenkranz;** die Körner geschliffener Amethyst; die Fassung und Kreuz-Anhänger Silber-Filigranarbeit. Länge 55 Cent.

604 **Kleiner Rosenkranz;** die grossen Körner geschliffener Bergkrystall; als Anhänger ovales Silbermedaillon mit Lamm Gottes etc. Länge 27 Cent.

605 **Rosenkranz;** die Körner Milchachat, als Anhänger gravirtes Perlmutterkreuz und herzförmiges Silbermedaillon. Länge 48 Cent.

606 **Rosenkranz;** die Körner böhmische Granaten mit Filigranfassung; der Kreuz-Anhänger Silber, mit grossen Steinen. Länge 38 Cent.

607 **Rosenkranz,** ähnlich, mit Silberkreuz. Länge 25 Cent.

608 **Rosenkranz** mit Kreuz-Anhänger, aus Korallen und Silber-Filigranwerk gebildet. Länge 35 Cent.

609 **Grosser Rosenkranz;** die Körner Bernstein, die Zwischensätze und die grossen, zweifachen Kreuz-Anhänger hübsche Silber-Filigranarbeiten. Länge 77 Cent.

610 **Aegyptische Halskette,** in blauer, glasartiger Masse gefertigt, mit anhängenden Irisfigürchen. Länge 48 Cent.

611 **Säge** eines Sägefisches. Länge 111 Cent.

612 **Runde Dose,** Schildpatt, von Goldreifen umrändert; Boden und Deckel zierlich eingelegt mit Blumenranken in Gold und Silber. Höhe 3½, Diam. 7¾ Cent.

613 **Schnupfdose,** Schildpatt; die Umränderung, sowie die zierlichen, eingelegten Blümchen und Ranken Silber. XVIII. Jahrh. Höhe 4, Länge 9½, Breite 5 Cent.

614 **Ovale Schnupfdose,** Schildpatt mit Silberfassung. Höhe 2½, Länge 9, Breite 6 Cent.

615 **Runde Dose** in Schildpatt, vorzüglich in Silber eingelegt mit fütternden Thieren zwischen Blattranken mit seitlichen Mascarons. Höhe 2, Diam. 7 Cent.

616 **Cylindrische Nadelbüchse,** Schildpatt, mit zierlichen Blümchen in Gold eingelegt. Länge 8¾ Cent.

617 **Bonbonnière** mit Schildpatt- und Perlmutter-Einlage in vergoldetem Kupfer. Höhe 2½, Länge 6½, Breite 5 Cent.

618 **Viereckige Schnupfdose,** Perlmutter; die Fassung vergoldetes Kupfer, der Deckel Silber, gravirt. Höhe 3, Länge 7, Breite 5½ Cent.

619 **Bonbonnière.** Der gewölbte Deckel Perlmutter, der Boden Elfenbein, die Fassung Silber. Höhe 3½, Länge 7, Breite 4¾ Cent.

620 **Lorgnette.** Die Schale Perlmutter, die Fassung Silber. Länge 11 Cent.

621 **Besteck.** Messer und Gabel. Die Griffe Perlmutter mit gravirter Silberfassung. XVII. Jahrh. Länge 21 Cent. In Original-Lederetui. 1686.

622 **Ovale Schale,** Horn, gepresst; nebst 8 Stück Lapis-Lazuli.

623 **Ring,** Horn, en relief geschnitten mit verschlungenen Händen und Blumenguirlande. Diam. 2½ Cent.

624 **Brustbild** eines Gelehrten, in Wachs bossirt. Höhe 23, Breite 16 Cent.

625 **Ein Paar zwiebelförmige Cloisonné-Vasen,** hübsch ornamentirt mit Vogelfiguren und Blumenwerk. Höhe 13 Cent.

626 **Grosse Schüssel;** grün emaillirter Untergrund mit ausgesparten Feldern, die bemalt mit Landschafts-Medaillons. Diam. 33 Cent.

627 **Viereckige ausgeschweifte Dose,** Deckel und Seitenwandungen bemalt mit Schäferscenen. Höhe 4, Länge 9, Breite 7 Cent.

628 **Kofferförmige Dose,** bunt emaillirt mit Rosenzweigen. Messingfassung. Höhe 3½, Länge 5, Breite 2½ Cent.

629 **Nécessaire** in viereckiger Keilform, fein bemalt in Roth-camaïeu mit Schuppen-Bordüre und Streublümchen. Länge 10 Cent.

630 **Nécessaire,** Louis XV., in Email mit Gold-Arabesken, zwischen denen in sehr hohem Relief Blumenkörbe, Vogel bei Fruchtbouquets etc. Sehr gutes Stück. Länge 10 Cent.

631 **Taschenuhr,** der Rückdeckel emaillirt mit opferndem Krieger in Landschaft; an langer, aus kleinen Perlen und Rosetten gebildeter Stahl-Châtelaine. Länge 40 Cent.

632 **Ovale Brosche,** fein emaillirt auf Kupfer in Roth-camaïeu mit der Fusswaschung in figurenreicher Composition. Die Umrahmung Silber mit eingefassten Amethysten und zahlreichen böhmischen Granaten. Ohne Nadel. Höhe 5, Breite 6 Cent.

633 **Medaillon,** oval, mit sehr fein in bläulichem Tone ausgeführter Gebirgslandschaft in Kupfer-Email. Höhe 4½, Breite 5½ Cent.

634 **Portrait.** Hüftbild einer jungen Dame mit schwarz gelocktem Haar in deutscher Tracht um 1800. Vortreffliche Email-Miniatur auf Kupfer. Rund. Diam. 6¼ Cent.

635 **Portrait,** Kupfer-Email, Hofdame in der Tracht der Pompadour. Hüftbild. Gute Miniatur. Oval. Höhe 6¼, Breite 5 Cent.

636 **Vier Emailplättchen,** bemalt mit Vase. Nebst einem andern. Diam. 4 Cent. 5 Stück.

Arbeiten in Gold.

637 **Flache viereckige Tabatière,** an den Ecken gerundet; der Deckel zeigt in hohem Relief meisterhaft ciselirt prächtige Blumenvase in verschiedenfarbigem Golde; Seitenwandung und Boden mit geschachten Feldern, von üppig verschlungenen Blumenranken umzogen. Schönes Stück. Höhe 1½, Länge 8, Breite 6½ Cent.

638 **Ovale ausgeschweifte Tabatière** mit eingeschnürter Leibung, der Deckel mit von Muschel- und Rankenwerk eingefasstem Medaillon mit Jagdgesellschaft, die Seitenwandungen und der Boden mit fein ciselirten Rosenbouquets auf blau emaillirtem Grunde. Schönes Stück. Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

639 **Flache viereckige goldene Dose,** durchweg gravirt und ciselirt; auf dem Deckel in hochreliefirter Kartusche eine reizende Blumenguirlande à quatre couleurs in hohem Relief. Geschmackvolles Stück. Höhe 1¾, Länge 8½, Breite 5¾ Cent.

640 **Goldene Damenuhr;** Zifferblatt und Deckel von Perlborde umrahmt; der letztere zeigt in äusserst fein und delicat ausgeführtem Email die Kniefigur eines Blumen begiessenden Mädchens, ganz im Charakter des J. B. Greuze. Reizendes, feines Stück. Diam. 3¼ Cent.

641 **Parfümbüchschen** aus einer in Gold montirten Wallnuss gebildet; im Innern ein in reichen Blumenranken durchbrochener Deckel. Länge 4, Breite 2¾ Cent.

642 **Stockknopf** in Form einer runden Achatkugel, die umgeben mit getriebenem Rococo-Ornamentwerk, das durch Vogelfiguren belebt. Diam. 4 Cent.

643 **Kleine Flöte,** Jaspis, in getriebenem Rococo-Muschelwerk gefasst. Länge 4 Cent.

644 **Korallen-Collier,** bestehend aus sieben durch Goldkette miteinander verbundenen grossen Korallen, sämmtlich sehr hoch geschnitten mit weiblichen und männlichen Brustbildern. Länge 52, Höhe der grösseren Korallen 5 Cent.

645 **Grosse Korallen-Brosche** mit hochgeschnittener Bacchusbüste in Goldfassung. Als Anhänger ovale Koralle mit männlicher Profilbüste. Ganze Länge 11, Diam. der grossen Koralle 4½ Cent.

646 **Ein Paar Ohrgehänge** mit je einer nach oben sich verjüngenden Koralle mit Reliefbüste und Adler. Goldfassung. Länge 6, untere Breite 2 Cent.

647 **Drei Korallen,** ellipsenförmig, geschnitten mit Reliefbüsten. In Goldfassung. Länge 4, Breite 2½ Cent.

648 **Viereckige Brosche** mit zwei in Seide gewebten Schwänen in Goldrähmchen. Datirt 1816. Höhe 2½, Breite 3 Cent. In Etui.

649 **Vorstecknadel** mit drei Diamantsplittern, fünf Rubinen und einer Perle. Länge 6½ Cent.

650 **Vorstecknadel;** kleiner Blumenzweig mit sechs Brillanten. Länge 5½ Cent. In Etui.

651 **Vorstecknadel** mit kleinem Rheinkiesel. Länge 7 Cent.

652 **Ein Paar Ohrringe** in Form einer Filigran-Birne, mit blau emaillirtem Rändchen. Länge 4 Cent.

653 **Anhänger,** Petschaft, in Bandachat vertieft geschnitten mit sitzendem Philosophen und französischer Inschrift; Griff und Fassung Gold. Länge 5½ Cent. In Etui.

654 **Anhänger,** Petschaft mit ovalem, glatten Carneol. Höhe 3¼ Cent.

655 **Anhänger;** kleine Camee mit Imperatorenkopf und griechischer Silbermünze in reich durchbrochener Goldumrahmung. Gutes Stück. Diam. 3 Cent.

656 **Anhänger;** ovaler Carneol, erhaben geschnitten mit Schwan. Goldfassung. Länge 4½ Cent. In Etui.

657 **Schwerer Ring;** der Reif mit Kettenflechtmusterung und zwei nackten Figuren; die Platte mit reliefirtem Liebespaar. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

658 **Marquisring** mit grosser, ovaler Platte, die blau emaillirt; eingefasst mittlere grosse Rose und 32 kleinere.

659 **Ring** mit zierlich geschweiftem Reif; die Platte mit Rosette von neun eingesetzten Rubinen. Schönes Stück. XVIII. Jahrh.

660 **Ring** mit herzförmigem Rubin und kleinen Diamantsplittern.

661 **Ring,** Empire, dünner Reif mit viereckiger Platte, die mit Perlverzierung und Rubin.

662 **Ring;** zierlich ornamentirter Reif mit Rosette von Diamantsplittern mit mittlerem Rubin.

663 **Ring** mit gravirten Arabesken, zwei kleinern Diamanten und mittlerer Perle auf blau emaillirtem Grunde.

664 **Ring;** blau emaillirtes Flechtwerk mit eingesetzter halber Perle.

665 **Ring** mit zwei Rubinen; die Vorderseite emaillirt mit schnäbelnden Tauben.

666 **Ring;** die Platte mit breitovaler Jaspis-Intaglie mit der sitzenden Psyche.

667 **Ring;** die kastenförmige Platte Malachit.

668 **Ring;** das kastenförmige Mittelschild mit Tafelstein; seitlich zwei emaillirte Figuren.

669 **Damenring** mit drei grossen Krystallen; der Reif durchbrochen ornamentirt mit Rococo-Muschelwerk.

670 **Damenreif;** die Platte mit herzförmigen Granaten und seitlichen kleinen Rosen.

Arbeiten in Silber.

671 **Hoher Deckelhumpen.** Ueber einem tief eingeschnürten, mit Eierstab- und Bündelfries gezierten untern Theile des Fusses erhebt sich ein halbrund hervortretender Wulst, der zwischen vier hochgetriebenen, die Lebensalter darstellenden Köpfen, mit Edelsteinen verziertes Ornament und Fruchtgehänge zeigt; die cylindrische Leibung bekleidet ringsum ein Elfenbein-Mantel mit einer hochreliefirten, stellenweise vollrund geschnitzten allegorischen Darstellung des Triumphes der schönen Künste; der Deckel, in ähnlicher Ausführung wie der Fuss, trägt als Bekrönung eine vollrunde Elfenbeingruppe; die von einem geflügelten Genius mit Lorbeerkranz gekrönte und in einer sitzenden männlichen Figur personificirte Dichtkunst und das Mitteltheil des oben ein Faungesicht tragenden unten aus Schnörkelwerk gebildeten Henkels bestehen aus einer ein Füllhorn haltenden, fast entblössten weiblichen Figur. Kostbares Schaustück von meisterhafter Ausführung, die zumal in den überaus zart und elegant behandelten Elfenbein-Schnitzereien zur wirkungsvollsten Geltung kommt. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterstempel: A. S. oder V. S. Höhe 42½, unterer Diam. 19 Cent.

672 **Hoher Deckelpokal** auf vierpassförmigem, mit gothischem Laubwerk getriebenem Fusse; der becherförmige Kelch an dem untern Theile mit hoch getriebenen Kreuzblumen und gravirt mit Costümfiguren in Landschaft. Höhe 36 Cent. Gewicht 475 Gramm.

673 **Trinkhumpen,** cylindrisch, mit Deckel und Henkel, auf drei Füssen in Form liegender Löwen ruhend. Die Flächen reich getrieben und gravirt mit verschlungenen Blumenranken. In den Deckel eingelassen grosse schwedische Münze. Mit vier Silbermarken. Höhe 21 Cent. Gewicht 1136 Gramm.

674 **Gedeckelter Becher** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Leibung und der Deckel getrieben mit Imperatorenköpfen. Höhe 16 Cent. Gewicht 223 Gramm.

675 **Trinkbecher.** Die Wandung getrieben mit Vogelfiguren in reichen Ornamentkartuschen, die umzogen von Blumenranken. Mit vier Silbermarken. Höhe 9½ Cent. Gewicht 147 Gramm.

676 **Kleine Schenkkanne** auf kurzem, mit Eierstab-Bordüre getriebenem Fusse; die birnförmige Leibung vortrefflich getrieben und ciselirt mit figuralem Laubwerk etc.; der Hals in einen vollrunden Frauenkopf auslaufend. Höhe 16 Cent.

676a **Ovale Schmuckschale** auf Fuss, Jade mit reicher, vorzüglich ausgeführter Silberfassung. Schönes Stück. XVII. Jahrh. Höhe 9½, Länge 21, Breite 12 Cent.

677 **Senftopf,** Louis XVI., die cylindrische Wandung durchbrochen ornamentirt mit Gitterwerk und mit aufgesetzten, frei hängenden Lorbeerguirlanden, der Deckel-

knopf in Form eines Granatapfels an Blattzweig. Hübsches Stück. Mit Kölner Beschauzeichen: drei Kronen über 13 und Meisterzeichen T. B. Mit dazu gehörigem Löffel. Der Einsatz blaues Glas. Höhe 10 Cent.

678 **Ein Paar Salzfässer** auf drei hohen Füssen in ähnlicher Ausführung. Mit dazu gehörigen Salzschaufeln. Höhe 6 Cent.

679 **Grosse Kaffeekanne** auf vier Kugelfüssen. Die Leibung, mehrfach eingeschnürt und vertikal ausgebaucht, überaus reich getrieben im Rococo-Stil mit Schnörkel- und Muschelwerk, das durchsetzt von Vögeln und Blumen. Der Henkel und Deckelknopf Holz. Höhe 25 Cent. Gesammtgewicht 985 Gramm.

680 **Theekanne,** kleiner, in ähnlicher Ausführung getrieben und zum Vorigen passend. Ebenso. Höhe 18 Cent. Gesammtgewicht 781 Gramm.

681 **Sprit-Oefchen** in ganz ähnlicher Ausführung und zu den Vorigen passend. Höhe 12, Diam. 17 Cent. Gewicht 550 Gramm.

682 **Milchkännchen,** vorzüglich getrieben in reichem Rococo-Ornamentwerk mit Vögeln, Blumenbouquets etc. Stockholmer Arbeit mit Staats-Controlmarke, Meisterzeichen P. F. P und Jahresbuchstabe C 5. Höhe 13½ Cent. Gewicht 194 Gramm.

683 **Milchkännchen,** in ähnlicher Musterung ausgeführt und zu dem Vorigen passend. Höhe 11½ Cent. Gewicht 262 Gramm.

684 **Zuckerdose** mit Doppelhenkeln, ähnlich getrieben und zu dem Vorigen passend. Höhe 12, Diam. 17 Cent. Gewicht 542 Gramm.

685 **Salzschälchen** auf Fuss, der wie die vier ins Kreuz gestellten Griffe der mit Fruchtbouquet getriebenen Schale mit Blumen und Fruchtranken, die zierlich durchbrochen von Puttenfigürchen und Mascarons, durchsetzt ist. Gutes Stück. Nürnberger Stempel mit Meisterzeichen I R. Höhe 5¼, Diam. 14½ Cent. Gewicht 122 Gramm.

686 **Ein Paar Salzfässer** auf hohem, mit Rankenwerk durchbrochenem Sockel; auf demselben Fassbinder, eine Kufe beschlagend. Nebst dazu gehörigen kleinen Schaufeln. Höhe 6 Cent.

687 **Ein Paar Salzfässer** in Form auf Schlitten ruhender Muscheln. Nebst kleinen Löffeln. Höhe 3, Länge 6, Breite 4 Cent.

688 **Kleines Salzfass** in Form eines von Delphin gezogenen Muschelwagens. Höhe 4, Länge 7 Cent.

689 **Ein Paar Salzfässchen.** Die vier Füsse mit Bocksköpfen geschmückt und durch Blumenguirlande verbunden. Die Einsätze blaues Glas. Höhe 4¾, Länge 9¾, Breite 7½ Cent. Gewicht 242 Gramm.

690 **Liqueurflasche,** blaues Krystallglas in einem Silbermantel, der aufs reichste im Rococo-Stil getrieben und durchbrochen; auf der einen Flachseite Gustav Adolph zu Pferde, auf der andern das schwedische Wappen. Als Stöpselgriff geharnischter Kriegsknecht. Höhe 23 Cent.

691 **Besteck,** aus je 12 Messern, Gabeln und Löffeln bestehend; vergoldetes Silber, vorzüglich gearbeitet, im Stile des XVI. Jahrh. Am Ende der Griffe viereckiges Medaillon mit dem Profilbrustbilde Karl's V.; unter demselben der Doppeladler mit Wappen-Brustschild. (Wird auf Wunsch getrennt verkauft.) Länge 20 Cent. Gesammtgewicht 2720 Gramm. In Lederkasten.

692 **Besteck,** bestehend aus Löffel, zwei Messern, Gabel und Pfriemen; die Griffe Schildpatt mit aufgelegtem üppigen Blumenwerk in getriebenem Silber; die Wurzeln der Messer und Gabel geschnitten und ciselirt mit Blumenwerk und Perlkranz-Bordüren und zum Theil vergoldet. Schönes Besteck. XVII. Jahrh. In Lederetui. Länge 17 Cent.

693 **Messer und Gabel.** Die Klingen gravirtes und vergoldetes Silber mit weiblichen Halbfiguren auf den Hülsen; die Griffe Porzellan, fein bemalt mit Soldatenfiguren. Länge 23½ und 21½ Cent.

694 **Sechs kleine Löffel;** die Muschel gravirt mit Rococo-Ornamentwerk, der Stiel mit abschliessender Hermenbüste. Länge 12 Cent. Gewicht 140 Gramm.

695 **Zwei Löffel** in vergoldetem Silber, die reiche Endigung der Stiele mit Hermenbüste. 2 Stück. Gewicht 60 Gramm.

696 **Grosser Bowlenlöffel,** glatt. Gewicht 250 Gramm.

697 **Zucker-Streulöffel,** Silber, der kurze Griff mit Ornament-Rosette, über der eine Puttenfigur. Länge 10½ Cent.

698 **Ein Paar Tischleuchter.** Der runde Fuss getrieben mit Rankenbordüre, der profilirte Schaft in Form einer cannelirten Säule mit Akanthusblatt-Verzierungen. Höhe 26 Cent. Gewicht 420 Gramm.

699 **Ein Paar Tischleuchter** auf vierseitigen, wellenförmig getriebenen Füssen; der profilirte Schaft getrieben mit Muschelverzierungen. Höhe 23 Cent. Gewicht 910 Gramm.

700 **Kleiner ovaler Hand-Toilettespiegel,** der Rahmen Silber, als Aufsatz Amoretten mit Kartuschenschild. Länge 30 Cent.

701 **Viereckiger Hand-Toilettespiegel,** Rahmen und Griff Silber, letzterer mit Rococo-Medaillons, in denen Costümfigürchen. Länge 20 Cent.

702 **Bucheinband,** prächtig getrieben und ciselirt mit allegorischen Darstellungen, Kriegerfiguren etc. in reichen Rococo-Umrahmungen. Eingebunden: des Herrn I. V. Pietschen gebundene Schriften, Königsberg 1740. Länge 20, Breite 13½ Cent.

703 **Rococo-Bucheinband,** Leder, mit grossen, gut getriebenen Schliessen. Eingebunden: Neues Testament, Zürich 1800. Vorne bemaltes Pergamentblatt. Länge der Schliessen 12, Breite 5½ Cent.

704 **Gehenkelter Korb,** durchbrochen mit von Vögeln belebtem Rankenwerk; der Einsatz blaues Glas. Gewicht 137 Gramm.

705 **Birne** mit verschlungenen Ranken ciselirt und in der untern Hälfte durchbrochen. XVII. Jahrh. Höhe 6½ Cent. Gewicht 65 Gramm.

706 **Viereckige Cassette;** die Seitenwandungen und der Deckel reich gravirt mit Feldherr, von seinem Gefolge umgeben, Kriegs- und Jagdzügen etc. Höhe 9, Länge 14, Breite 10 Cent. Gewicht 505 Gramm.

707 **Herzförmige Dose;** Deckel und Seitenwandungen hoch getrieben mit Tulpenbouquets und Vogelfiguren. Höhe 7, Länge 12, Breite 12 Cent. Gewicht 279 Gramm.

708 **Ovale Tabatière,** allseitig reich ciselirt mit Blumenwerk, Ornamentrosetten und Mäanderfriesen, zum Theil in verschiedenfarbigem Golde. Höhe 4, Länge 7, Breite 3 Cent.

709 **Viereckige Tabatière;** der Deckel getrieben mit Rococo-Muschel- und -Blumenwerk; im Innern des Deckels Miniatur mit Madonna und dem hl. Aloysius. Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

710 **Tuladose** in prächtiger Arbeit mit Waffentrophäen etc. Höhe 1¾, Länge 7, Breite 5 Cent. Gewicht 86 Gramm.

711 **Flacon** in Form eines Fisches; die Augen aus kleinen Granaten gebildet, der Schwanz aus gravirten Gliedern bestehend. Länge 9 Cent.

712 **Cylindrische Nadelbüchse,** reich getrieben mit Renaissance-Laubwerk und kleinen Ovalmedaillons, in denen musicirende Amoretten. Länge 14 Cent. Gewicht 51 Gramm.

713 **Ovales Relief,** getrieben und ciselirt mit lebhaft componirtem Reiterkampf. Länge 8, Breite 6 Cent.

714 **Zwei ovale Platten,** mit den Hüftbildern ungarischer Könige gut getrieben; unten die Namensbezeichnungen. Höhe 8¼, Breite 5½ Cent. In Rähmchen. 2 Stück.

715 **Taschenuhr** von P. Viata à Genève, fein gravirt. Diam. 6 Cent.

716 **Kleine Vollfigur** eines Büttenträgers; hübsch ciselirt. Höhe 9 Cent.

717 **Rosenkranz;** die Körner Holz und Perlmutter, der Kreuzanhänger und die Zwischensätze Silber, letztere in Form der Leidenswerkzeuge en miniature. Länge 44 Cent.

718 **Brustkreuz** mit vielen eingelassenen Bergkrystallen. XVII. Jahrh. Länge 14½ Cent.

719 **Stockknopf** in konischer Form, meisterhaft ciselirt mit Japaner in einer Gartenlandschaft. Japanische Arbeit. Länge 6 Cent.

720 **Stockknopf,** sechsseitig, gravirt mit dem englischen Wappen. Länge 6 Cent.

721 **Zwei Kreuzanhänger,** aus reich durchbrochen ornamentirtem Rankenwerk in Silber gebildet; mit kleinen Rosen. Länge 6 Cent.

722 **Anhänger** mit vielen pierres de Stras und ovaler Camee mit Kopf. Höhe 5½, Breite 3¼ Cent. In Etui.

723 **Anhänger,** doppelseitige Teufelsfratze, vorzüglich ausgeführt. Italienisch. XVII. Jahrh. Länge 2½ Cent.

724 **Anhänger,** die Profilbüste Karls I. zeigend. Länge 6 Cent. Gewicht 30 Gramm.

725 **Anhänger,** aus drei Gliedern bestehend, die durchbrochen ornamentirt mit üppigem Rankenwerk und mit eingefassten kleinen Rosen. Länge 1½ Cent.

726 **Anhänger,** ganz ähnlich. Gleiche Grösse.

727 **Anhänger,** ganz ähnlich. Gleiche Grösse.

728 **Anhänger,** Club-Zeichen, weitgliedrige Kette mit grossem Medaillon, das gravirt mit Namenschiffre. Länge des Medaillons 7½, Breite 5¾ Cent.

729 **Jubelthaler** von Max Gandolf von Khuenburg, Erzbischof von Salzburg, 1682. Als Anhänger gefasst.

730 **Renaissance-Ring,** vergoldet, mit grünem Stein, zierlich ornamentirt.

731 **Ring,** die grosse Platte mit Madonna. Vergoldet.

732 **Ring,** die Platte mit grossem rothen Stein.

733 **Trauring,** aus drei ineinander gefügten Reifen bestehend.

734 **Schmuckgarnitur,** bestehend aus Collier mit fünf grossen Amethysten, an kleinen Kettchen hängend, Armband mit breitem Reif und Brosche. Länge des Colliers 50 Cent.

735 **Ovale Brosche,** Carneol, mit allegorischer Darstellung und Umschrift vertieft geschnitten; die Umrahmung vergoldetes Silber mit je vier Perlen und Türkisen. Höhe 4½, Breite 4 Cent. In Plüschetui.

736 **Haarnadel.** Der Knauf vorzüglich getrieben in Form eines vollrunden Widderkopfes mit anhängendem Quast. Vergoldet. Länge 19 Cent.

737 **Norwegische Gürtelkette,** aus kleinen viereckigen Gliedern gebildet, die hoch getrieben mit Rosette. Länge 63 Cent. Gewicht 220 Gramm.

738 **Nordischer Gürtel** mit aufgenähten, viereckigen in Silber getriebenen Appliquen. Länge 90 Cent.

739 **Nordischer Gürtel,** ähnlich. Gleiche Grösse.

Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing.

740 **Standuhr** in Form eines Crucifixes auf hohem achtfach abgeflachten Sockel, in welchem die Uhr; der Christuskörper Elfenbein, vollrund geschnitzt; das Kreuz von Kugel überragt, die gravirt mit dem Zifferblatt. Hübsches Stück. XVII. Jahrh. Höhe 36 Cent.

741 **Rococo-Standuhr** auf Wandconsole; das urnförmige, geschweifte Gehäuse auf der Vorderseite und dem Zifferblatt reich mit ornamental ciselirter Goldbronze beschlagen; als Bekrönung Amor, auf Kissen sitzend und in der Linken ein Flammenbündel haltend, vollrund ausgeführt; die Seitenwände mit boulleartig eingelegtem Schildpattbelag und oberem Löwenkopf; die Console entsprechend und reich ausgearbeitet mit Portrait-Medaillon zwischen den beiden seitlichen Trägern; das Werk bezeichnet: Thuret, Paris. Gutes Stück. Höhe der Uhr 74 Cent.

742 **Pendule,** Goldbronze, Stil Louis XV., auf fünf kurzen Fussansätzen; der geschweifte Sockel, in den die Uhr eingelassen, weisser Marmor, aufs reichste in Goldbronze montirt mit Blumenguirlanden, Palmetten uud Muschelwerk; auf dem Sockel zwei vollrunde Puttenfiguren, eine in einem Buche lesend, die andere eine Lanze und einen Lorbeerkranz haltend. Treffliche Pariser Arbeit. Höhe 43, Länge 43, Breite 12 Cent.

743 **Kleine Standuhr;** das geschweifte Gehäuse zeigt Renaissance-Riemenwerk; das Zifferblatt die Signatur: Conrad Vogt. Höhe 12, Breite 7 Cent.

744 **Standuhr** von weissem Marmor in Form eines arc de triomphe, reich montirt mit vergoldeter Bronze; als Bekrönung Adler, mit ausgebreiteten Flügeln auf Felsblock sitzend, und seitlich zwei Guirlanden tragende, vollrunde Puttenfiguren in Oxydbronze. Vortreffliches, elegantes Stück. Höhe 58, Breite 40 Cent. Unter Glassturz.

745 **Kleine Wanduhr;** das Zifferblatt mit Akanthusblatt-Verzierung in Goldbronze. In schwarzem Holzrahmen. Länge 15, Breite 15 Cent.

746 **Grosse Rococo-Ampel,** an drei Tragketten hängend, in Messing vorzüglich getrieben und durchbrochen mit reichstem Ornamentwerk. Versilbert. Ganze Höhe 102, Diam. 30 Cent.

747 **Grosse Empire-Ampel** ähnlicher Form und gleich vorzüglich getrieben. Versilbert. Ganze Höhe 99, Diam. 27 Cent.

748 **Sabbatlampe** zu 6 Flammen an profilirtem Mittelbalken. Höhe 17 Cent.

749 **Romanischer Leuchter** auf dreiseitigem Fusse mit Figuren etc. Höhe 12 Cent.

750 **Ein Paar kleine Altarleuchter** auf dreiseitigem, mit Kindermasken gezierten Fusse. Bronze. XVII. Jahrh. Höhe 30 Cent.

751 **Ein Paar Wandleuchter,** Louis XV.; die geschweiften Rückwandplatten getrieben mit prächtigem Ornamentwerk. Versilbert. Höhe 44, Breite 33 Cent.

752 **Altarleuchter** auf dreiseitigem getriebenen Fusse, reich profilirt. XVIII. Jahrh. Höhe 49 Cent.

753 **Ein Paar fünfarmige Candelaber,** Empire, in Goldbronze prächtig ausgeführt. Höhe 50 Cent. Bei einem fehlen zwei kleine Theile.

754 **Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigem Fuss in Goldbronze; der Schaft Krystall. Höhe 30 Cent.

755 **Ein Paar Tischleuchter** auf vierseitigen Füssen mit reich profilirtem Schaft. Höhe 29 Cent.

756 **Ein Paar Tischleuchter;** der profilirte Schaft von grosser Scheibe durchsetzt. Höhe 20 Cent.

757 **Ssamowar** auf viereckig ausgeschweiftem, mit Palmetten verziertem Fusse; der kugelförmige Behälter mit vorderm Ausgusskrahnen und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 41 Cent.

758 **Ssamowar,** ähnlich, einfacher. Höhe 36 Cent.

759 **Cheminéevorsatz** mit vorderer durchbrochener Galerie; seitlich zwei antike Vasen in heller und dunkler Bronze. Höhe 51, Länge 131 Cent. Nebst Schaufel und Feuerzange.

760 **Grosser Vogelkorb.** Der Boden und die nach oben abschliessende Krone in Messing gut getrieben und theils durchbrochen mit Laubranken und Ornamentwerk. XVII. Jahrh. Höhe 75, unterer Diam. 44 Cent.

761 **Räucherschale** auf hohem runden Fusse, reich getrieben und gravirt mit Ornamentwerk, das von zahlreichen Medaillons mit Schriftzeichen durchsetzt. Altpersisch. Höhe 56, Diam. 60 Cent.

762 **Grosse Räucherschale** mit breitem hochstehenden Rande und durchbrochenem Deckel, reich verziert in getriebener und ausgehobener Arbeit. Altpersisch. Höhe 12, Diam. 34 Cent.

763 **Persische Henkelkanne** in Birnform mit langem Ausguss, reich gravirt. Höhe 32 Cent.

764 **Persische Schale,** halbkugelförmig, in Rothkupfer getrieben mit Buckeln und reich gravirt mit Schriftzeichen und Ornamentwerk. Höhe 11½, Diam. 27 Cent.

765 **Stoofgen,** sechsseitig, in Messing allseitig reich getrieben und durchbrochen. XVII. Jahrh. Höhe 15, Diam. 23 Cent.

766 **Stoofgen,** sechsseitig. Die Seiten getrieben mit Blumenkranz, der Deckel reich durchbrochen. Datirt 1779. Höhe 18, Diam. 22½ Cent.

767 **Rococo-Bettpfanne,** Rothkupfer. Der Deckel sehr gut getrieben in stilisirtem Blumenkranz mit mittlerer grosser Blume, auf der eingeschlagen: A. E. T. 1762. Diam. 23 Cent. An langem Eisenstiel mit gedrechseltem Holzgriff.

768 **Deckel** einer Bettpfanne. Rothkupfer, hoch getrieben mit sternförmig gestellten Bossen, umgeben von kleinen Buckeln. XVII. Jahrh. Diam. 27 Cent.

769 **Rauchfass** auf gewelltem Fusse. Rothkupfer, durchweg meisterhaft getrieben und ciselirt in hochkünstlerischer Ausführung mit Laubarabesken und Rankenfriesen im edelsten Renaissancestil; um den Rand ein Lilienfries; aufgesetzt drei fast vollrunde Engelsköpfchen in Gelbkupfer. Prachtstück. Die Ornamente zeigen in ihrem Entwurf wie in ihrer Ausführung einen bedeutenden Meister. XVI. Jahrh. Höhe 14 Cent. Ohne Deckel.

770 **Ein Paar cylindrische Gefässe,** japanisch; der Mantel reich durchbrochen mit von phantastischen Thierfiguren belebten Ranken. Höhe 12, Diam. 8 Cent.

771 **Ovale Messingdose.** Boden und Deckel zeigen die Reiterbildnisse Daun's und Laudon's in prächtiger Rococo-Ornamentumrahmung. Die Seitenwandung Rothkupfer. Höhe 3¼, Länge 16, Breite 5¼ Cent.

772 **Holländische Tabakdose,** gravirt. Länge 15, Breite 6 Cent.

773 **Kleine ovale Tabatière,** japanisch, in dunkler Bronze mit aufgelegtem vergoldeten Blumenwerk. Höhe 3, Länge 5, Breite 3 Cent.

774 **Completer Gewichtsatz,** reich mit eingestanzten Ornamenten versehen. Griffe etc. in Form männlicher Büsten und Thierfiguren. XVII. Jahrh. Höhe 15, Diam. 13½ Cent.

775 **Goldwage,** complet. Mit Gewichtsatz. In zwei Holzkästchen. Modern.

776 **Mephisto,** vollrundes Bronzefigürchen. Höhe 14 Cent. Auf geschnitztem Postament.

777 **Hercules,** völlig nackt, die Arme in die Hüfte gestemmt. Höhe 13 Cent. Auf geschnitztem Holzsockel.

778 **Ritter** in voller Rüstung, zum Schlage ausholend. Höhe 10 Cent. Auf geschnitztem Holzsockel.

779 **Jäger** mit Kniehose und Federbarett, beide Hände an die Flinte gelehnt. Höhe 10 Cent. Auf geschnitztem Holzsockel.

780 **Römischer Krieger** in knieender Stellung. Goldbronze. Höhe 9 Cent. Auf geschnitztem Postament.

781 **Allegorische weibliche Figur,** auf Kissen sitzend, in einem Buche lesend. Höhe 8 Cent. Auf hohem geschnitzten Postament.

782 **Merkur,** fast nackt, in eilender Stellung. Höhe 7 Cent. Auf hohem, geschnitztem Postament.

783 **Puttenfigur,** völlig nackt. Höhe 8 Cent. Auf Holzsockel.

784 **Tänzerin,** leicht geschürzt. Höhe 8 Cent. Auf hohem Postament.

785 **Kellermeister,** in der erhobenen Rechten einen Becher haltend. Höhe 6 Cent. Auf geschnitztem Postament.

786 **Hockender Hase.** Vollguss, gut modellirt. Signirt: P. J. Mêne. Höhe 11, Länge 12 Cent.

787 **Jesus und Maria,** bis zur Brust dargestellt. Viereckige, oben abgerundete Platte in hoher, vorzüglich ausgeführter Treibarbeit. Versilbert. XVII. Jahrh. Höhe 25½, Breite 19 Cent.

788 **Applique** mit mittlerem, von zwei Figuren mit Fischschwänzen gehaltenem Schild. Treibarbeit in Rothkupfer. XVIII. Jahrh. Höhe 27, Breite 22 Cent.

789 **Ein Paar Wandplatten** eines Rococo-Wandleuchters, reich getrieben und versilbert. Länge 39, Breite 27 Cent.

790 **Viereckiges Bronze-Relief** mit einer figurenreichen Darstellung des jüngsten Gerichts. Neuere Nachbildung. Höhe 25½, Breite 19 Cent. In Holzrahmen.

791 **Viereckiges Relief** mit dem Hüftbild eines alten Gelehrten, in einem Folianten lesend. Meisterhafte Modellirung. Höhe 20½, Breite 17½ Cent.

792 **Léon Gambetta.** Rundes Bronze-Relief mit dem Profilkopf desselben, vorzüglich modellirt von Debut. Diam. 30 Cent.

793 **Ein Paar ovale Bronze-Medaillons** mit Fürstenportraits. Länge 19, Breite 17 Cent.

794 **Grosse ovale Bronze-Medaille** auf Gustav Adolph, mit der Standfigur des Königs und grossem Spruch. Versilbert. Länge 9½, Breite 7 Cent.

795 **Rundes Siegel** mit den Emblemen der Hufschmiede und der Umschrift: Altgesell in Sternberg. Diam. 4 Cent.

796 **Nähschraube,** reich durchbrochen und überragt von nackter Kinderfigur und beweglichem Fisch. Messing. XVII. Jahrh. Höhe 23 Cent.

797 **Vier Miniaturrähmchen,** Patene eines Kelches und Möbelapplique, durchbrochen ornamentirt.

798 **Gürtelkette** in vergoldetem Rothkupfer, vorzüglich gearbeitet; bestehend aus vier Langgliedern und fünfzehn durch Ringe verbundenen Rosetten, durchbrochen ornamentirt und ciselirt. Gutes Stück. XVII. Jahrh. Länge 90 Cent.

799 **Gürtel** in Leder mit Sammtfütterung, ganz belegt mit vergoldeten Messingplatten, die reich getrieben; das Gehänge sehr reich mit Riemenwerk, Muscheln u. s. w. XVII. Jahrh. Länge 103 Cent.

800 **Fragment eines Gürtels,** rothes Leder, belegt mit in Rococo-Schnörkeln getriebenen Plättchen in vergoldetem Messing; ähnliche Plättchen an Ketten anhängend; an einer längeren Kette der Kopf des Sonnengottes im Strahlenkranz.

801 **Hamburger Offizierdegen** mit reich ornamentirtem Bronzegefäss und geätzter Klinge. 1851. Länge 95 Cent. In Lederscheide.

802 **Zwei Aufsätze** einer japanischen Waffe in Form von phantastischen Thieren mit Ornamentwerk, getrieben in Kupfer mit theilweiser Vergoldung. Länge 27 und 22 Cent. 2 Stück.

803 **Aufsatzspitze** mit Rococo-Ornamentwerk; Messing. Länge 11 Cent.

804 **Waldhorn** mit vielfach gewundener Röhre und drei Ventilen. Mittlerer Diam. 31 Cent.

805 **Schelle** in Bronzeguss, reich gravirt; der Griff in Form einer stehenden Doppelfigur. Höhe 19 Cent.

806 **Grosses Fernrohr,** complet. Modern. Länge des Rohres 87 Cent. Auf hohem Stativ.

807 **Mikroskop,** complet. Modern. In Holzkasten. Höhe 33 Cent.

808 **Kleines Fernrohr,** Goldbronze, mit zahlreichen Amethysten und Stahlperlchen verziert. Länge 7½ Cent. In Etui.

809 **Reflector** auf hohem ausziehbaren Ständer. Höhe 150, Diam. des Reflectors 36 Cent.

810 **Ständer** in reich ornamentirtem Zink-Kunstguss. Höhe 79 Cent.

811 **Eine grosse Partie** completer Commodenbeschläge, Zierleisten, Vasen, Appliquen etc. etc. Werden partieweise verkauft.

Arbeiten in Zinn und Eisen.

812 **Tafelaufsatz** in Form eines segelnden Zweimasters, reich geziert mit Figuren, Wappenschildern und Rankenwerk; das Steuer als Ausgusskrahnen eingerichtet; auf den Segeln gravirt: Christoph Carl, Prinz von Baden-Durlach. 1711 etc. Prächtiges Zierstück. Ganze Höhe 56, Länge 46 Cent.

813 **Schenkkanne** auf drei ornamentirten Füssen; konische Leibung; auf der Vorderseite Nische mit der Standfigur eines Jägers mit Armbrust und Lanze; unten Hirschkopf mit Jagdhorn, oben zwei Wappenschilder; auf dem Deckel Inschriftschild mit Jahreszahl 1667. Schönes Zierstück. Höhe 34 Cent.

814 **Schenkkanne,** ähnlich; in der Nische Sänger mit Mandoline; oben und unten Wappenschilder (Württemberg etc.); auf dem Deckel Inschriftschild mit Jahreszahl 1733. Ebenso. Höhe 35 Cent.

815 **Schenkkanne,** ähnlich; in der Nische die Wirthin „zum goldenen Pfau", einen Humpen credenzend; auf dem Deckel Widmungsschild mit Jahreszahl 1711. Schönes Stück. Höhe 34 Cent.

816 **Schenkkanne,** konisch, mit den Relief-Brustbildern der „Herren vom Vertilgungs-Collegium im gelben Hirschen zu Kaufbeueren 1798"; auf dem Deckel Inschriftsschild. Interessantes Stück. Höhe 30½ Cent.

817 **Ein Paar Rococo-Gewürzbüchsen** mit Deckel; cylindrische Form. Höhe 13 Cent.

818 **Lavoir,** mehrfach abgeflacht, mit dachförmigem Deckel, auf dem zwei Delphine als Aufsatz. Höhe 32 Cent.

819 **Jüdische Lampe** zu drei Lichtern auf rundem, reich gravirten Fusse. XVII. Jahrh. Höhe 48 Cent.

820 **Ovale Rococo-Terrine,** Zinn, mit Deckel und seitlichen Handgriffen. Höhe 30, Länge 37, Breite 21 Cent.

821 **Kaffeetopf,** Zinn, mit drei Ausgusskrahnen, ornamentirt mit Mascarons. XVIII. Jahrh. Höhe 33 Cent.

822 **Theetopf,** Zinn, mit Henkelgriff, verziert mit Mascarons etc. Birnform. Höhe 19 Cent.

823 **Kugelförmiger Henkelkessel,** Zinn; die untere Hälfte mit schraubenförmigen Bossen getrieben, die obere Partie gravirt mit Jagddarstellungen. Höhe 17 Cent.

824 **Schenkkanne,** konisch; die Leibung mit breiten, schräg stehenden Rippen. Zinn. Höhe 31 Cent.

825 **Konische Henkelkanne** in Zinn; auf dem Deckel hochstehender Schild mit Portrait-Medaillon; auf der Vorderseite eingestanzt: OP. 1658. Höhe 30 Cent.

826 **Masskrug,** Zinn; die cylindrische Leibung gravirt mit Spruch und Jahreszahl 1795. Höhe 30 Cent.

827 **Doppel-Buckelpokal** von hübscher Form. Zinn. Selten. Höhe 30 Cent.

828 **Kleiner Stiefel** in Zinn; aufgravirt Namensbezeichnungen und Jahreszahl 1802. Zunftstück. Höhe 18 Cent.

829 **Zinnteller,** scharf gepresst mit den Reiterbildnissen der deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg bis auf Ferdinand II. in reichen Ornamentmedaillons. Nürnberger Stempel mit B. Diam. 20 Cent.

---

830 **Hausglocke** mit langer Zugstange, die wie das Gestell in Eisen aufs reichste mit Blattwerk und Blumen in prächtiger Schmiede-Arbeit ausgeführt ist. Polychromirt. XVII. Jahrh. Höhe des Gestells 82, Breite 45 Cent.

831 **Thürklopfer** in Form eines Kranzes mit geringelten Ausladungen, geschnitten in Schuppenmusterung, die oben und unten von Mascaron durchsetzt; die Platte getrieben mit Palmetten. Ende XVI. Jahrh. Länge 20, Breite 19 Cent.

832 **Thürknopf** in flacher Kugelform, tief geschnitten mit Irisrosette. XVII. Jahrh. Diam. 5 Cent.

833 **Thürknopf** in flacher Kugelform auf durchbrochen ornamentirter Unterplatte. XVII. Jahrh. Länge 12, Breite 10 Cent.

834 **Thürknopf** in ähnlicher Ausführung. Länge 15, Breite 11 Cent.

835 **Thürknopf,** kugelförmig, die Unterplatte getrieben mit Renaissance-Riemenwerk. Länge 18, Breite 15 Cent.

836 **Thürknopf,** ebenso. Gleiche Grösse.

837 **Thürknopf,** ähnlich. Länge 16, Breite 14 Cent.

838 **Schlüsselschild,** reich durchbrochen. Tiroler Arbeit. XVI. Jahrh. Länge 15, Breite 9 Cent.

839 **Kleiner Schlüssel** mit schraubenförmig gewundener Röhre. Der Griff mit zwei Halbfiguren. Länge 7 Cent.

840 **Ofenaufsatz,** Eisen, in Form einer zwischen drei hohen Füssen ruhenden eiförmigen Vase mit Deckelaufsatz, der mit Blätterbüschel gekrönt ist. Stil Louis XVI. Höhe 64 Cent.

841 **Kleine Standuhr** in geschweiftem Gehäuse, Eisen, bemalt. Höhe 30 Cent.

842 **Stempelpresse** mit grossem Drehbalken, ganz in Eisen; die einzelnen Theile kunstvoll geschnitten. Sehr interessantes und merkwürdiges Stück. Höhe 19, Breite 26 Cent.

843 **Kleine Schatulle,** auf vier Kugelfüssen ruhend, allseitig überaus reich geätzt mit üppig verschlungenem Renaissance-Rankenwerk, Ornamentfriesen etc. Schönes Stück. Höhe 10, Länge 15, Breite 9 Cent.

844 **Sechs Wandleuchter,** die Rückwandplatte gepresst und in Lackfarben bemalt. Höhe 36, Breite 30 Cent.

845 **Polnische Schwertklinge,** zu einem Massstab aptirt; beiderseits gravirt mit gekröntem A R; die Parirstange als Handgriff dienend. Länge 57 Cent.

846 **Japanischer Säbel,** das Stichblatt in Gold tauschirt, der Griff mit Schlangenhautbezug. Länge 96 Cent. In Lackscheide.

847 **Birmanischer Säbel** mit gekrümmter Rückenklinge, der Griff in Silber tauschirt. Länge 80 Cent.

848 **Birmanischer Säbel,** einfach. Länge 86 Cent.

Textil-Arbeiten.

849 **Grosser Chorbehang** mit breitem, prächtig ausgeführtem Mittelfries. Derselbe zeigt viele zusammenhängende Spitzbogen, die, aus Goldbrokat mit zahlreichen aufgestickten Blumensträusschen hergestellt, sich wirkungsvoll von dem grünen Sammet-Untergrunde abheben; unter den Bogen und in Zwickeln zierliche Ornamentstücke von gleichem Stoff und Arbeit. Oben und unten breite Bordüren in rothem, mit zierlichem Rankenwerk gemustertem Seidendamast. Sehr schönes Stück von tadelloser Erhaltung. XVII. Jahrh. Höhe 168, Länge 1000 Cent.

850 **Grosser Gobelin,** in sehr guter Ausführung eine dicht mit Bäumen und Strauchwerk bestandene Waldparthie mit Durchblick auf ein schlossartiges Gebäude zeigend. In der Lichtung im Vorgrunde mehrere, sich mit kindlichem Spiel vergnügende Knaben. Sehr gute Erhaltung. Flandrisch. XVII. Jahrh. Höhe 297, Breite 480 Cent.

851 **Flandrischer Wandteppich** vom Ende des XVII. Jahrh. Die Darstellung veranschaulicht Charles Le Brun's, des berühmten französischen Hofmalers Ludwig's XIV. und Directors der Pariser Gobelinfabrik, Schlachtbild von Alexanders des Grossen erstem Siege über die Perser durch den Uebergang über den Granikus. Auf hohem weissen Ross sprengt der Held kühn durch den Fluss; im Vordergrunde ist er umgeben von mit dem Elemente ringenden Kriegergestalten; im Hintergrunde erscheinen Fahnenträger und Drommetenbläser und in reicher Landschaft mit vortrefflicher Perspective das macedonische Heer. Der in seiner reichen Farbenwirkung unvergleichliche Teppich, Brüsseler Arbeit mit vorherrschender Einwebung von Seide, ebenso von Gold- und Silberfäden, stammt angeblich aus dem Palais des Cardinals Rohan in Strassburg als ein Geschenk Ludwig's XV.; die Bordüre neuzeitig. Höhe 345, Breite 315 Cent. incl. Bordüre.

Alfred Darcel, der verstorbene Director der Manufacture des Gobelins in Paris und des Musée de Cluny äussert sich brieflich über den Gobelin, wie folgt: „. . . . la tapisserie excellante est de fabrication flamande. La manufacture des gobelins de Paris ne suffisant pas à fabriquer tout ce que désirait Louis XIV, il y a des preuves qu'il faisait des commandes à Bruxelles."

852 **Vier grosse Fragmente eines Gobelins.**

853 **Casel,** geblümte Seide, in Violett; gewebt mit bunten Blumen; das Kreuz durch breite Silberlitze gebildet.

854 **Casel,** blaue Seide, durchwebt mit Blumenranken in Weiss.

855 **Casel,** schwarze geblümte Seide; das Kreuz in der Vierung mit dem Namenszug Jesu gestickt.

856 **Casel,** Stola, Manipel, Kelchdeckchen und Bursa, rothe Seide, durchwebt mit weissem Blumenmuster.

857 **Kelchdeckchen,** weisse Seide, in bunter Seide schön gestickt mit Herz Jesu und Rosenzweigen. Länge 50, Breite 50 Cent.

858 **Grosses Tischtuch,** weisses Leinen, in bunter Seide gestickt mit grossen zerstreut liegenden Blumenornamenten. Persisch. Länge 242, Breite 131 Cent.

859 **Decke,** weisses Leinen mit breiter, filirter Borte in Roth. Länge 200, Breite 90 Cent.

860 **Grosse Tischdecke,** chinesisch, weisse Seide mit rother Randbordüre, bunt gestickt mit zahlreichen Figuren, Blumenmotiven etc. Länge 180, Breite 170 Cent.

861 **Marokkanische Decke,** weisses Leinen, in bunter Seide reich gestickt mit geometrischen Figuren. Länge 180, Breite 60 Cent.

862 **Tischdecke** in grüner Halbseide, schön gemustert mit Blumenranken und Streublümchen in Seidenstickerei. Länge und Breite 132 Cent.

863 **Tischdecke** in Halbseide, mit gelben Blumen gemustert. Länge 121, Breite 110 Cent.

864 **Deckchen,** rothes Leinen mit reicher Blumenstickerei in Grün und Weiss. Länge 84, Breite 68 Cent.

865 **Sechs verschiedene Deckchen** in Seide, theils gestickt, theils gewebt. Hübsche Muster. Grösste Länge 53, Breite 50 Cent.

866 **Zwei verschiedene Deckchen** in rothem geblümten Seidendamast. Grösste Länge und Breite 51 Cent.

867 **Kleine Sammetdecke,** in bunter Seide gestickt mit Figuren. Länge 42, Breite 42 Cent.

868 **Handtuch,** weisses Leinen, mit rother Wollstickerei. Datirt 1812. Länge 150, Breite 42 Cent.

869 **Schmaler Behang;** weisser gemusterter Seidenstoff, in Goldfäden und farbiger Seide reich gestickt mit Blumenmotiven. Länge 250, Breite 42 Cent.

870 **Behang,** weisses Leinen mit breiter Spitzenbordüre, gemustert mit dem gekrönten Doppeladler in rother Wollstickerei. Länge 140, Breite 47 Cent.

871 **Vier Bezüge,** rothe Seide mit hoher Stickerei (Blumenbouquets) in Goldfäden. Länge 105, Breite 44 Cent.

872 **Drei Stuhlsitzbezüge,** blaue Seide, durchwirkt mit mittlerem Blumen-Ornament. Länge 60, Breite 60 Cent.

873 **Kissenbezug,** rother Plüsch mit aufgestickten Blumenranken in bunter Seide und Goldfäden. Länge 58, Breite 38 Cent.

874 **Zwei Sitzbezüge** in bunter Wollstickerei mit grossem Blumenkranz etc. Länge 50, Breite 40 Cent.

875 **Drei Sitzbezüge,** ähnlich, mit Liebespaar in Boucher's Geschmack etc. Länge 50, Breite 38 Cent.

876 **Vier lange Streifen** in verschiedenfarbiger, theils geblümter Seide gewebt und gestickt. Grösste Länge 220, Breite 55 Cent.

877 **Ein Stück indischer violetter Brokatstoff,** reich gemustert mit Blumen und Ornamentwerk. Länge 400, Breite 65 Cent.

878 **Indisches Hemd,** violette Seide, in bunter Seide gestickt mit Blumen und Ornamentwerk.

879 **Indisches Frauenjäckchen,** weisse Seide, in bunter Seide gestickt mit Blumenwerk.

880 **Chinesisches Kleid,** gelbe Seide, reich mit Blumen in bunter Seide gestickt und mit schwarzer Seide eingefasst.

881 **Chinesische Schreibmappe,** violetter Sammet, in bunter Seide und Goldfäden gestickt. Länge 20, Breite 10 Cent.

882 **Viereckige Platte,** in Gold- und Silberfäden reich gestickt mit dem Namenszug Jesu zwischen Blumen etc. XVII. Jahrh. Höhe 14½, Breite 14 Cent. In Rahmen.

883 **St. Susanna.** Viereckiges Bildchen in Gobelinstoff. Höhe 13, Breite 10 Cent. In Rahmen.

884 **St. Joseph.** Aehnliche Ausführung. Höhe 18, Breite 10 Cent. In Rahmen.

Möbel und Einrichtungsgegenstände. Arbeiten in Holz.

885 **Kastenschrank** aus der Uebergangszeit der Gothik in die Renaissance. Das Untertheil ist durch zwei grosse Thüren mit Rollenfüllungen verschlossen. Auf dem Obertheil flankiren zwei von Profil-Säulchen begrenzte Thüren mit den Standfiguren der Heiligen Margaretha und Barbara unter vertieftem Gewölbebogen, eine kleine mittlere Nische, in der unter durchbrochenem Baldachin eine Statuette der Madonna mit dem Kinde auf hohem Sockel; Eisenbeschläge. Die Seitenfüllungen gekehlt. Sehr schönes, vorzüglich ausgeführtes Möbel. Anfang XVI. Jahrh. Höhe 134, Breite 125, Tiefe 53 Cent.

886 **Hoher Humpenschrank,** vorzüglich geschnitzt und mit zwei vierkantigen Vorderstollen. Der Oberbau eingerichtet mit zwei Gelassen, die durch Thüren mit seitlichen schmalen Füllungen verschlossen, und mit mittlerer Schublade. Sämmtliche Friese zeigen Laubwerk mit Groteskendigungen um Rundmedaillons mit männlichen und weiblichen Büsten etc. Sehr gut ausgeführtes Möbel. Höhe 167, Breite 92, Tiefe 46 Cent.

887 **Humpenschrank** mit zwei Vorderstollen in Form sculptirter Säulen. Die Flächen der beiden Schubladen, die beiden Thüren und die schmale Mittelfüllung sind vorzüglich geschnitzt mit Profilbüsten in Kranzmedaillons, die zum Theil umgeben von geschwungenem Laubwerk. Schönes Möbel. XVI. Jahrh. Höhe 144, Breite 107, Tiefe 45 Cent.

888 **Kleiner sechsseitiger Erkerschrank.** Das Untertheil offen mit gekehlter Rückwand. Auf dieser und auf zwei cannelirten Säulen erhebt sich der Oberbau, der auf der Vorderseite in zwei Gelasse mit Thüren und mittlerer Schublade eingetheilt. Die Füllungen derselben, sowie die der Seitenwandungen zeigen ein reiches Renaissance-Laubwerk mit Fratzen-Endigungen um ein mittleres Rundmedaillon mit hochgeschnittenen Büsten. Sehr schönes Möbel. Höhe 168, Breite 82, Tiefe 43 Cent.

889 **Renaissance-Stollenschrank** auf vier hohen, theils in Palmetten geschnitzten vierseitigen Stollen, die durch grosses Mittelbrett verbunden; der Mittelbau mit kleiner Doppelthüre und seitlichen Füllungen, die vorzüglich geschnitzt mit theils vortretenden männlichen Büsten in Kranzmedaillons zwischen reichen Blumenverschlingungen. Das Obertheil, etwas zurücktretend, mit zwei seitlichen Thüren und mittlerer Füllung, dem Mittelbau ganz entsprechend geschnitzt. Als Träger der mit Bandverschlingungen geschnitzten Kappe zwei vollrunde, sitzende Löwenfiguren, die ein Wappenschild mit der Jahreszahl 1562 halten. Sehr schönes und gut erhaltenes Möbel. Höhe 171, Breite 118, Tiefe 56 Cent.

890 **Kastenschrank.** Derselbe wird verschlossen durch zwei grosse Thüren, die aus je vier Füllungen hergestellt. Von diesen zeigen die beiden oberen in scharf ausgeführter Reliefschnitzerei durch geschwungene Laubranken gebildetes Ornamentwerk, das durch je zwei Vogelfiguren belebt; die unteren sind entsprechend ausgeführt mit mittleren Portrait-Medaillons. Die Leisten der Kappe scharf profilirt. Besterhaltenes Möbel. XVI. Jahrh. Höhe 140, Breite 164, Tiefe 58 Cent.

891 **Hoher Kastenschrank,** auf vier Füssen ruhend und von vortretender Kappe überragt. Das Mittelstück mit zwei nebeneinander liegenden Schubladen verbindet das Ober- und Untertheil; letztere beide sind durch je zwei Thüren verschlossen, von denen zwei auf den Füllungen einen geflügelten Engelskopf zwischen breit gehaltenem Rankenwerk, die beiden anderen die Anbetung der hl. drei Könige und die Beschneidung Christi im Tempel in vorzüglicher Schnitzerei zeigen. Die Schlagleisten, Friese und die Seiten des Möbels sind entsprechend reich geschnitzt und gekehlt; die erstern werden gebildet durch karyatidenartige Halbfiguren über Löwenköpfen, Fruchtgehängen etc. Sehr schönes Möbel von guter Erhaltung. XVII. Jahrh. Höhe 220, Breite 55, Tiefe 190 Cent.

892 **Grosser doppelthüriger Leinwandschrank,** auf fünf Kugelfüssen ruhend und mit einer grossen Schublade im Sockel; die Kappe weit vortretend. Die Thüren und Schlagleisten vorzüglich schön geschnitzt mit Engelsfiguren, Fruchtgehängen etc., auf den erstern als Umfassung eines Medaillons, auf den letzteren überragt von Capitell mit vollrundem Engelskopf. Imposantes, decoratives Möbel von guter Erhaltung. XVII. Jahrh. Höhe 238, Breite 247, Tiefe 97 Cent.

893 **Grosser Kastenschrank,** überaus reich geschnitzt. Das Untertheil mit zwei grossen Thüren; über denselben ein Paar Schubladen, welche den Uebergang zum Obertheile bilden; letzteres mit drei durch Thüren verschlossenen Gelassen und leicht vortretender Kappe; die Thüren zeigen geometrisch angeordnete Profilleisten als Umschliessung von Löwenköpfen, die Schubladen und Kappe reiche Frucht- und Blumenguirlanden, die Schlagleiste als Hauptschmuck karyatidenartige männliche und weibliche Halbfiguren. Prächtiges Möbel. XVII. Jahrh. Höhe 214, Breite 180, Tiefe 66 Cent.

894 **Kastenschrank** mit einer Einrichtung von je zwei Schiebladen im Sockel und im Mitteltheil, sowie mit zwei durch Doppelthüren verschlossenen Gelassen; die Frontseite architektonisch angelegt mit Säulen und Bogen, durchweg eingelegt in hellem und dunklem Holze. Höhe 176, Breite 137, Tiefe 58 Cent.

895 **Hoher Nussbaumschrank,** Louis XV., auf vier hohen geschweiften Füssen und mit unterer Schublade; die beiden Thüren geschnitzt mit Wappen in ovalem Palmettenkranz; als Aufsatz reichgeschnitzte Blumenranke; die Messingbeschläge hübsch ciselirt. Höhe 258, Breite 173, Tiefe 61 Cent.

896 **Leinwandschrank** mit vortretender Kappe, die geziert mit Löwenköpfen, Ringe im Maule haltend; derselbe ruht auf vier Kugelfüssen und ist allseitig mit guillochirten Leisten als Umrahmungen geschmückt. XVIII. Jahrh. Gut erhalten. Höhe 154, Breite 171, Tiefe 71 Cent.

897 **Rococo-Ausstellungsschrank.** Der untere Theil mit vier Schubladen, deren Flächen in verschiedenfarbigem Holze sauber eingelegt mit Blumenwerk; die Messingbeschläge reich ornamentirt; der obere Theil offen mit vielen kleinen Glasscheibchen. Schönes Möbel. Höhe 237, Breite 118, Tiefe 40 Cent.

898 **Hohes Cabinet** mit sechs von Adlerklauen in Bronze gehaltenen Kugelfüssen, auf einem tischförmigen Untersatze mit drei vorderen Schubladen ruhend; die Frontseite zeigt eine Einrichtung von je drei Doppelschubladen zu den Seiten einer mittleren Thüre, die durch zwei freistehende Säulen als Träger eines Architravs hervorgehoben wird; die Flächen der Frontseite sind durchweg mit Schildpatt belegt und mit den verschiedenartigsten Jagdscenen in gravirtem Elfenbein sauber eingelegt; auf der Thüre stehender Löwe mit einem Wappenschild; der reiche Beschlag und die nach oben abschliessende Gallerie hübsch ciselirter Bronzeguss; als Mittelstück der Gallerie hochstehender Schild mit Doppeladler; der Untersatz auf sechs mit einander verbundenen Füssen stehend und dem Cabinet entsprechend, aber weniger reich, ausgeführt. Sehr schönes effectvolles Möbel. XVII. Jahrh. Höhe 250, Breite 165, Tiefe 47 Cent.

899 **Spanisches Cabinet.** Dasselbe ruht auf vier Kugelfüssen und ist eingerichtet mit zehn grösseren Schubladen um einen Mittelraum mit drei weiteren Schubladen, die durch eine Thüre verdeckt werden; die Flächen der Vorderseite theils prächtig eingelegt mit verschlungenem Arabeskenwerk in Elfenbein und schwarzem Holz, theils gravirt mit Landschäftchen; die Thüre zeigt in Gravirung unter einem, von zwei Bronze-Karyatiden gehaltenen Architrav die hl. Maria, auf dem Drachen stehend; nach oben abschliessend eine in Messing prächtig durchbrochene Gallerie. Sehr schönes, gut erhaltenes Möbel. Anfang XVII. Jahrh. Höhe 88, Breite 115, Tiefe 40 Cent.

900 **Hoher Schreibsecretär,** auf sechs Füssen stehend; der Unterbau besitzt sieben verschliessbare Schubladen und ein durch Thüre verschlossenes Gelass, der Mittelbau, durch die gewölbte Schreibplatte verschliessbar, sechs kleine Schubläden und viele Gelasse, der stark zurücktretende Oberbau ein Gelass, durch grosse Doppelthüre verschlossen. Das Möbel ist durchweg fournirt in Mahagoniholz und sehr reich eingelegt in verschiedenfarbenem Holze; auf den Thüren und der Schreibplatte Medaillons mit Musikinstrumenten und Blumenkörben. Sehr schön und best erhalten. Höhe 220, Breite 128, Tiefe 58 Cent.

901 **Schreibsecretair.** Die vier profilirten Stollen durch Kreuz verbunden. Auf der Frontseite eine Einrichtung von sechs Schubladen und oberem schrägem Klappdeckel, der kleinere Schubladchen verschliesst und als Schreibplatte dient; die Flächen eingelegt, die Beschläge Messing. Höhe 97, Breite 87, Tiefe 54 Cent.

902 **Damen-Schreibsecretair,** Louis XVI. Derselbe ruht auf vier geschweiften Füssen und ist ganz in verschiedenen Holzarten fournirt und in eingelegter Arbeit verziert. Die Platte aus drei Klappdeckeln gebildet, von denen der mittlere zur Aufnahme eines Spiegels bestimmt. Auf der Vorderseite eine Einrichtung von fünf verschieden grossen Schubladen. Höhe 73, Breite 95, Tiefe 50 Cent.

903 **Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, mehrfach ausgeschweift und mit zierlichen Bronze-Beschlägen und -Gehängen. Die Flächen fournirt und mit Ornament-Feldern eingelegt. Höhe 83, Breite 132, Tiefe 63 Cent.

904 **Rococo-Commode,** geschweift, mit drei Schubladen und ornamentirten Bronzebeschlägen; in hellerm und dunklerm Holz eingelegt mit Blattverzierungen, Vögeln auf Zweig etc. Gut erhalten. Höhe 80, Breite 115, Tiefe 66 Cent.

905 **Kleine Commode** auf vier hohen Füssen mit einer Einrichtung von drei Schubladen, eingelegt mit Fruchtkorb etc. Höhe 68, Breite 42, Tiefe 29 Cent.

906 **Tisch,** Eichenholz, überaus reich in Elfenbein eingelegt, sogenannte Certosa-Arbeit. Die Stollen in Form des Andreaskreuzes. Höhe 80, Länge 126, Breite 66 Cent.

907 **Sitzbank** mit Rücklehne, in gleicher Arbeit und zum Vorigen gehörig. Höhe 100, Länge 151 Cent.

908 **Ovaler Tisch** auf vier durch Kreuz verbundenen Stollen. Das Obertheil und vornehmlich die Platte äusserst reich und geschmackvoll in verschiedenfarbigem hellen Holze auf schwarzem Grunde eingelegt mit Blumen- und Blattranken um ein Mittelmedaillon mit grosser Blumenvase. Die reichen Beschläge Goldbronze. Prachtstück. Höhe 77, Länge 136, Breite 73 Cent.

909 **Viereckiger Tisch.** Die Platte fournirt und in verschiedenfarbigem Holze reich in verschiedenartigen Sternmedaillons von hübscher Anordnung eingelegt. Die vier runden Füsse in Form von Piedestals gearbeitet und durch vielfach ausgeschnittene Fussbretter verbunden. Gut erhaltenes, schönes Möbel. XVIII. Jahrh. Höhe 70, Breite 116, Tiefe 82 Cent.

910 **Hoher Consoltisch,** vorzüglich geschnitzt mit Laub- und Fruchtranken, geflügelten Engelsköpfen etc. Vergoldet; die Platte mit rothem Sammetbezug. Höhe 115, Breite 80, Tiefe 40 Cent.

911 **Kleines Tischchen** mit vier gedrehten Stollen. Die Platte eingelegt mit vier Delfter Kacheln, die violett bemalt mit springendem Pferd in Landschaft. Höhe 68, Diam. 35 Cent.

912 **Ovaler japanischer Tisch** auf vier geschweiften Füssen, reich geschnitzt und ganz vergoldet. Die Platte mit Glasscheibe bedeckt. Höhe 77, Länge 107, Breite 70 Cent.

913 **Schreibtisch,** japanisch, zum Aufklappen; auf dem Deckel Becken schlagende Figur in Elfenbein. Höhe 105, Breite 56 Cent.

914 **Tischchen,** japanisch, auf drei Füssen. Höhe 84, Breite 30 Cent.

915 **Grosser, einfacher Ausstellungstisch.**

916 **Lustreweibchen** in Form einer weiblichen Büste in interessantem Costüme über einem Wappenschild; die Lichttüllen auf ein Hirschgeweih von zehn Enden aufgesetzt. Gutes Stück. Höhe 50, Länge 100 Cent.

917 **Hausuhr,** Louis XV. Das Uhrwerk mit silbernem Zifferblatt; in den Zwickeln durchbrochene Zierstücke in Goldbronze; über dem Werk eine Seelandschaft mit mechanisch beweglichen Schiffen, Delphinen etc.; das hohe Gehäuse Nussbaumholz, leicht eingelegt und bekrönt von den vollrund geschnitzten Figuren des Atlas mit der Weltkugel und zwei Posaunenengeln; auf dem Zifferblatt die Signatur: Tobias Molle, Amsterdam. Sehr gutes und besterhaltenes Stück. Höhe 280, Breite 50, Tiefe 28 Cent.

918 **Hohe Rococo-Hausuhr** mit reichem Zierwerk allseitig erhaben geschnitzt; das Zifferblatt mit Ornamenteinfassung in getriebenem und vergoldetem Eisen. Gut erhalten. Höhe 150, Breite 41, Tiefe 26 Cent.

919 **Hausuhr,** geschnitzt mit Ornamenten im Zopfstile. Höhe 245 Cent.

920 **Clavier,** ausgeführt in prächtiger sog. Boule-Arbeit und mit reichen, ciselirten Beschlägen in Goldbronze; vorne Ovalmedaillon in Bronzeguss mit Seelandschaft, die von zahlreichen Fischerbooten belebt. Prachtstück. Bezeichnet: Alphonse Blondel, Paris. Höhe 119, Breite 133, Tiefe 45 Cent.

921 **Schränkchen** mit einer grossen Thüre und oberer Schublade, in sog. Boule-Arbeit äusserst reich und sorgfältig ausgeführt; die Umrahmungen Kanten und Eckbeschläge in vorzüglich ciselirter Goldbronze; die Platte weisser Marmor. Sehr

schönes und geschmackvolles Möbel französischer Arbeit. Höhe 105, Breite 82, Tiefe 37 Cent.

922 **Schränkchen,** ganz ähnlich und ebenso. Gegenstück. Gleiche Grösse.

923 **Pendule** auf Console, äusserst reich ausgeführt in sogenannter Boule-Arbeit mit reichen Bronzebeschlägen. Als Bekrönung die Figur eines Friedensengels mit Palme und Oelzweig. Ganze Höhe 106, Breite 34 Cent.

924 **Grosse Sitzbank** mit hoher Rückenwand, die von karyatidenartigen Pilastern als Träger einer vortretenden Kappe eingefasst. Die zahlreichen Füllungen gut geschnitzt mit geschwungenen Laubranken, die figural enden und um ein Mittelmedaillon mit fast vollrund vortretenden Büsten gruppirt sind. Oben schmaler Fries, der entsprechend behandelt mit Laubwerk und Büsten um ein mittleres Wappenschild, das von zwei Löwen gehalten. Höhe 176, Breite 148, Tiefe 56 Cent.

925 **Grosses Sopha** auf acht, durch schraubenförmig gedrehte Stollen verbundenen Füssen; der Sitz und die hohe geschweifte Rückwand rother Sammt. Italienisch. Gutes Möbel. Höhe 125, Breite 225 Cent.

926 **Sopha,** Louis XVI., das Gestell geschnitzt; der Bezug alter, reich geblümter Seidenstoff. Höhe 68, Breite 127 Cent.

927 **Rococo-Lehnsessel** mit schön geschnitztem Gestell. Sitz und Rückwand mit Nesselbezug. Höhe 129 Cent.

928 **Kleiner Lehnsessel,** Louis XVI., das Gestell cannelirt. Sitz und Rückwand mit Nesselbezug. Höhe 68 Cent.

929 **Kleiner Sessel,** mit grünem geblümten Plüsch bezogen. Modern. Höhe 90 Cent.

930 **Holzstuhl** auf vier gedrechselten Stollen; die Rückwand in Flachrelief ausgeschnitzt in Form einer männlichen Halbfigur, interessant costümirt und mit beiden Händen ein Wappenschild haltend. Höhe 100 Cent.

931 **Holzstuhl,** ähnlich; die Rückwand geschnitzt mit weiblicher Halbfigur. Gleiche Grösse.

932 **Stuhl** mit schraubenförmig gedrehtem Holzgestell. Sitz und Rückwand mit Gobelinstoff bezogen, der gemustert mit interessanten Costümfiguren zwischen Blumenranken. Höhe 107 Cent.

933 **Stuhl** mit niedriger Rückwand, die wie der Sitz mit Gobelinstoff in Blumenmusterung bezogen. Höhe 103 Cent.

934 **Drei Stühle,** Empire; das Gestell leicht geschnitzt. Höhe 88 Cent. 3 Stück.

935/9 **Fünf verschiedene Stühle.** Sitz und Rückwand mit Lederbezug, der in plastischer Arbeit äusserst reich ausgeführt. (Werden vereinzelt.) Höhe ca. 90 Cent.

940 **Kleiner Holzstuhl** mit durchbrochener Rückenwand; unter dem Sitz Musikwerk. Höhe 79 Cent.

941 **Grosser Wandspiegel** mit reich in Rollen- und Bandwerk geschnitztem Rahmen. Sehr schönes Stück. XVIII. Jahrh. Ganze Höhe 198, Breite 160 Cent.

942 **Rococo-Wandspiegel.** Der Rahmen Eichenholz, reich geschweift und geschnitzt mit Ornamentwerk. Höhe 100, Breite 80 Cent.

943 **Hoher Wandspiegel** mit geschweiftem Aufsatz; die Umrahmung geschliffenes Spiegelglas. XVIII. Jahrh. Höhe 140, Breite 64 Cent.

944 **Wandspiegel** in vergoldetem Holzrahmen, mit Draperie geschnitzt. Länge 87, Breite 51 Cent.

945 **Wandspiegel** in durchbrochener Umrahmung, die en relief verziert mit reichem Ornamentwerk in vergoldeter Reispaste; unten das französische Wappen. XVII. Jahrh. Höhe 77, Breite 43 Cent.

946 **Paravent,** japanisch, mit segelndem Schiff in bunter Seidenstickerei; das Gestell aus vergoldetem Bambus. Höhe 124, Breite 90 Cent.

947 **Bäckermulde,** Louis XVI., auf tischförmigem Untersatz mit vier Stollen, hübsch geschnitzt mit Blumenranken um mittlere Vase etc. Höhe 98, Breite 127, Tiefe 56 Cent.

948 **Brodschränkchen,** Louis XVI., Panetière, auf geschweiften Füssen; geschnitzt mit Blumenranken en relief. Die Wandungen offen und durch Säulen ersetzt. Südfranzösisch. Höhe 94; Breite 82, Tiefe 42 Cent.

949 **Grosse Truhe,** in hellem und dunklem Holze allseitig reich eingelegt mit Streifen; auf der Vorderseite mit architektonischen Ansichten. Gut erhalten. XVIII. Jahrh. Höhe 80, Breite 167, Tiefe 80 Cent.

950 **Truhe,** reich geschnitzt mit Blumenfriesen um mittlere Füllungen mit Schuppen und Profilleisten. XVII. Jahrh. Höhe 57, Breite 132, Tiefe 41 Cent.

951 **Truhe** mit reich geschnitzter Vorderseite: Laubranken-Bordüre um mittlere Profil-Füllungen. Datirt 1747. Höhe 71, Breite 145, Tiefe 145 Cent.

952 **Kleines Cabinet** auf vier Kugelfüssen, durch zwei grosse Thüren verschlossen, deren Innen- und Aussenseite in verschiedenfarbigem Holz aufs reichste eingelegt mit Architekturen, Vogelfiguren und geometrisch gemusterten Ornament-Bordüren; die innere Einrichtung mit mittlerem grösseren Gelass, umgeben von zehn kleineren Schiebladen, deren von guillochirten Leisten eingefasste Friese Stadt-Ansichten, Costümfiguren etc. in reichster Einlage zeigen. Prachtstück von sauberster Ausführung. Anfang XVII. Jahrh. Höhe 56, Länge 72, Breite 35 Cent.

953 **Viereckiger Kasten** auf fünf Kugelfüssen; die Vorderseite in architektonischer Anlage mit drei vortretenden Säulen, eingelegt mit Architekturen in hellem und dunklem Holze. Höhe 34, Breite 66, Tiefe 40 Cent.

954 **Cassette** mit gewölbtem Klappdeckel, rother Sammetbezug mit reichem, gepresstem und vergoldetem Messingbeschlag. Auf tischförmigem Untersatz. Höhe 27, Breite 68, Tiefe 33 Cent.

955 **Viereckiger Kasten** mit Klappdeckel, japanische Lackarbeit. Auf roth bemaltem Schragen. Ganze Höhe 84, Länge 73, Breite 42 Cent.

956 **Reise-Toilettekasten,** Mahagoni, mit innerer Einrichtung. Höhe 40, Länge 120, Breite 60 Cent.

957 **Zwei grosse viereckige Cassetten,** allseitig mit getriebenen Messingplatten belegt und mit Eisenbändern beschlagen. (Werden vereinzelt.) Höhe 14, Länge 38, Breite 29 Cent.

958 **Viereckige Schatulle** mit gewölbtem Deckel, mit Leder bezogen und mit eisernen Beschlägen, die vergoldet. Höhe 20, Länge 28 Cent.

959 **Nähkasten** mit geschrägtem Deckel, Mahagoniholz mit Einlage in Ebenholz. Höhe 15, Länge 26, Breite 20 Cent.

960 **Kleine kofferförmige Schatulle** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit gepresstem, zum Theil vergoldetem Leder bezogen. XVII. Jahrh. Höhe 10, Länge 11, Breite 6 Cent.

961 **Pültchen** mit geschrägtem Klappdeckel, allseitig eingelegt mit Vogel auf Zweig etc. Höhe 11, Breite 26, Tiefe 22 Cent.

962 **Tamtam-Gestell,** japanisch, in rother und schwarzer Bemalung. Mit Tamtam und Schläger. Höhe 84, Breite 79, Tiefe 36 Cent.

963 **Ein Paar hohe Piedestals** in Form von schraubenförmig gewundenen Säulen mit oberem, reich geschnitztem Capitell. XVII. Jahrh. Höhe 141 Cent.

964 **Breite Wandconsole,** gothisirend, vorzüglich geschnitzt; die Träger in Form von Laubblättern, die beiden Füllungen mit verschlungenen Blumenranken. Höhe 40, Breite 105, Tiefe 22 Cent.

965 **Mittelconsole,** reich durchbrochen geschnitzt und vergoldet mit barocken Laubranken. Höhe 33, Breite 75, Tiefe 22 Cent.

966 **Ein Paar Eckconsolen,** mit breiten Laubranken durchbrochen geschnitzt und vergoldet. Höhe und Breite 47 Cent.

967 **Rococo-Etagère,** dreitheilig, in reichstem Ornamentwerk prächtig durchbrochen geschnitzt und vergoldet. Mit eingesetzten Spiegelscheiben. Höhe 100, Breite 85 Cent.

968 **Rococo-Etagère,** ähnlich. Höhe 90, Breite 85 Cent.

969 **Staffelei** in braunem Holz, reich verziert. Höhe 225 Cent.

970 **Spinnrad,** braunes Holz mit reichen Verzierungen in Elfenbein. Höhe 88 Cent.

971 **Spinnrad,** in schwarz polirtem Holze gefertigt, verziert mit kleinen Elfenbeinknöpfchen etc. Höhe 121 Cent.

972 **Spinnrad** in braunem Holze, ähnlich; die einzelnen Stäbe schraubenförmig gedreht. Höhe 90 Cent.

973 **Grosse tyroler Wanduhr** mit Spiel- und Schlagwerk, reich geschnitzt mit Bäumen und Blattwerk, überragt von fliegendem Adler; zu den Seiten die stündlich erscheinenden Tyrolerfiguren, Reh und Hirsch. Ganze Höhe 110, Breite 55 Cent.

974 **Standuhr** in geschweiftem Mahagoni-Gehäuse, mit Goldbronze verziert. Höhe 48 Cent.

975 **Standuhr,** Holz, lackirt. Auf viereckigem Sockel erheben sich zwei Paar blau lackirte runde Säulen, zwischen denen das mit einer geschnitzten, blumengefüllten Vase bekrönte, vergoldete Gehäuse angebracht ist; das Zifferblatt trägt die Signatur: S. Offermann à Liège. Höhe 45, Breite 35 Cent.

976 **Uhrgehäuse** auf Wandconsole, geschnitzt in Form eines Thorbogens auf einem Felsen; seitlich allegorische Figuren etc. XVIII. Jahrh. Vergoldet. Höhe 48, Breite 24 Cent.

977 **Ein Paar japanische Tischplatten,** Holz, überzogen mit dickem schwarzen Lack, in den in leicht gefärbtem und en relief vortretendem Elfenbein eingelegt Blumenstaude mit Vogel. Länge 60, Breite 35 Cent.

978 **Ein Paar Tischplatten,** ähnlich, in anderm Muster eingelegt. Gleiche Grösse.

979 **Ein Paar Tischplatten,** ähnlich, ebenso. Gleiche Grösse.

980 **Ein Paar Tischplatten,** ähnlich, ebenso. Gleiche Grösse.

981 **Ein Paar Tischplatten,** ähnlich, ebenso. Gleiche Grösse.

982 **Modell** eines grossen Kriegsschiffes, vorzüglich ausgeführt in Holz und Elfenbein, voll aufgetakelt und mit aufgespannten Segeln; das Untertheil des Rumpfes in Eisenblech. Gutes und interessantes Stück, leider etwas beschädigt. Höhe des Schiffskörpers 41, Länge 143 Cent.

983 **Dreimaster.** Grosses Modell eines Seeschiffes mit voller Takelage. Interessantes Stück. Höhe des Schiffskörpers 27, ganze Höhe 110, Länge 116 Cent. Etwas beschädigt.

984 **Schachbrett** zum Zusammenklappen, eingelegt; dazu gehörig zierlich geschnitzte Figürchen. XVIII. Jahrh. Länge 37, Breite 37 Cent. 3 Figürchen fehlen.

985 **Grosser Pfeifenkopf** mit einer lebendig componirten Hirschjagd in einem Walde, vorzüglich durchbrochen geschnitzt. Länge 11 Cent.

986 **Kleine Schnupfdose,** Wurzelholz; der Deckel geschnitzt mit kosendem Liebespaar. Länge 8 Cent.

987 **Kleine Büchse** mit eingeschnittenen kabbalistischen Zeichen. Nebst einem andern. Länge 10 Cent. 2 Stück.

988 **Vier Miniatur-Schnitzereien.** Holländische Stuben-Interieurs mit zierlicher Figurenstaffage, in Birnbaumholz vortrefflich geschnitzt; auf der Rückseite bezeichnet: C. Bovelaar f. Länge eines jeden 14, Breite 10 Cent.

989 **Rosenkranz.** Die Körner Holz mit kleinen Perlmutter-Rosetten; die Zwischensätze und Kreuzanhänger filigranirtes Silber. Länge 60 Cent.

990 **Rosenkranz,** ähnlich, kleiner. Länge 51 Cent.

991 **Medaillon,** Louis XVI., mit männlichem Portraitrelief, umgeben von reich geschnitzten Kranzgewinden, Guirlanden und flatternden Bändern. Meisterhafte Ausführung. Höhe 110, Breite 110 Cent.

992 **Medaillon** mit weiblichem Portrait. Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

993 **Runde Platte** mit der Standfigur des hl. Petrus, in hohem Relief gut geschnitzt. Diam. 33 Cent.

994 **Viereckige Platte** mit allegorischer Darstellung: Zwei Jünglinge ziehen den Siegeswagen mit der Victoria. Gutes Reliefschnitzwerk. XVII. Jahrh. Höhe 17½, Breite 28 Cent.

995 **Hl. Mönch,** in der Linken ein Buch haltend; gut geschnittene, gothische Flachstatuette mit Resten der Polychromirung. XV. Jahrh. Höhe 56 Cent.

996 **Weibliche Heilige** in geschmücktem, faltenreichem Gewande. Gut ausgeführte, gothisirende Vollstatuette. Höhe 79 Cent.

997 **Die Gottesmutter,** ihren Sohn beweinend. Vorzüglich geschnittene Figur einer Kreuzigungsgruppe, halbvollrund ausgeführt und mit Resten der alten Polychromie. XVI. Jahrh. Höhe 66 Cent.

998 **St. Catharina,** mit der Rechten das Rad haltend. Gut geschnitzte Flachstatuette mit Resten der Polychromie. XVI. Jahrh. Höhe 66 Cent.

999 **St. Albanus,** mit beiden Händen sein Haupt vor der Brust haltend. Interessante, halb vollrund geschnitzte Figur mit den Resten der Vergoldung. XVI. Jahrh. Höhe 64 Cent.

1000 **St. Blasius,** Bischof. An seiner Linken ein Thier, zu ihm heraufspringend. Halbvollrund gut ausgeschnittene Figur mit der alten Polychromie. XVI. Jahrh. Höhe 71 Cent. Lädirt.

1001 **St. Catharina** in faltenreichem Gewande, mit beiden Händen das Schwert haltend. Vollrund geschnitzt und polychromirt. Auf Sockel mit Umschrift. Anfang XVII. Jahrh. Höhe 60 Cent.

1002 **Maria mit dem Kinde,** vollrund geschnitzt und polychromirt. XVII. Jahrh. Höhe 59 Cent. Mit Läsuren.

1003 **Mutter Anna,** Maria und Johannes auf den Armen haltend. Hochausgeführte Flachstatuette mit tiefgeschnittenem Faltenwurf der Gewandung. Polychromirt und vergoldet. XVII. Jahrh. Höhe 112 Cent.

1004 **Maria** mit dem Jesuskinde, auf Wolken stehend. Gut geschnittenes Relief unter einem grossen Baldachin. Vergoldet. XVII. Jahrh. Höhe 55, Breite 38 Cent.

1005 **Weibliche Heilige,** gekrönt und in reicher Gewandung. Vollrund geschnitzte Figur, polychromirt. XVII. Jahrh. Höhe 58 Cent. Lädirt.

1006 **Krieger mit Fahne,** bei einem anderen, auf Felsblock sitzenden Krieger mit Schild stehend. Vollrund geschnitzt und polychromirt. Tirol. XVII. Jahrh. Höhe 32 Cent.

1007 **Hl. Frauen.** Drei vollrunde gut geschnitzte Figuren aus einer Kreuzigungsgruppe. Polychromirt. Tirol. XVII. Jahrh. Höhe zwischen 14 und 22 Cent.

1008 **Die hl. Maria** in faltenreicher Gewandung, die Rechte auf die Brust gelegt, auf der Mondsichel mit der Schlange stehend. Sehr gute, vollrund geschnitzte Rococo-Figur. Höhe 70 Cent.

1009 **Maria mit dem Jesuskinde,** auf der Weltkugel mit Halbmond und Schlange stehend. Vollrunde, gut geschnitzte Rococo-Figur auf Sockel. Ganze Höhe 46 Cent.

Miniaturen und Kupferstiche.

1010 **Adelsdiplom** für den Capitain Philippus Mathiashevits, mit prächtig ausgeführter blattgrosser Wappen-Miniatur, d. d. Viennae 1808, mit der eigenhändigen Unterschrift Franz I., „Austriae imperator". In Sammetband mit anhängendem grossen Wachssiegel in Bronzekapsel.

1011 **Vier Aquarelle** mit Bauernbelustigungen in Tenier's Geschmack. Pergament. Höhe 19, Breite 27 Cent.

1012 **Ein Paar Aquarelle** mit Darstellungen aus dem Leben eines Heiligen. Pergament. Höhe 27, Breite 19 Cent.

1013 **Flusslandschaft,** reich staffirt. Rechts schlossartiges Gebäude. Gute Pergament-Miniatur. Höhe 16, Breite 22 Cent. In Rahmen.

1014 **Flusslandschaft.** Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

1015 **Brustbild** einer Dame in leichtem weissen Gewande. Kupfer. Oval. Höhe 16, Breite 13½ Cent.

1016 **Ein Paar Miniaturen.** 1. Maria mit dem Kinde. 2. Maria Magdalena. In einer Umrahmung von Blumen und Blättern in zierlicher Stroharbeit. Pergament. Höhe 12½, Breite 10 Cent. 2 Stück.

1017 **Gebirgslandschaft.** Schöne Composition. Altwiener Schule. Höhe 8¾, Breite 11½ Cent.

1018 **Landschaft** mit reicher Staffage. Gemalt von Huchtenburg. Holz. Rund. Diam. 10 Cent.

1019 **Interieur.** Cavalier und Dame im Rococo-Costüm, auf einem Sopha sitzend. Elfenbein. Höhe 10, Breite 8 Cent. In reich ornamentirtem Silberrähmchen.

1020 **Hüftbild** einer Dame mit langen schwarzen Locken und dunklem Gewande. Vorzügliche Ausführung. Rechts signirt: R. Schwager. Oval. Höhe 9½, Breite 7 Cent.

1021 **Bathseba** im Bade. Composition von fünf Figuren, gut ausgeführt. Höhe 9½, Breite 6½ Cent.

1022 **Mädchen und Mohr** in Waldlandschaft. Oelminiatur auf Holz. Französisch. XVIII. Jahrh. Höhe 9, Breite 7 Cent.

1023 **Maria mit dem Jesuskinde und Johannes.** Landschaftlicher Hintergrund. Aquarell. Oval. Höhe 7, Breite 9 Cent.

1024 **Brustbild** eines Bauern. Oelminiatur auf einem Kartenblatt. Höhe 9, Breite 5½ Cent.

1025 **Leda** mit dem Schwan in Landschaft. Oelmalerei. Blech. Diam. 7½ Cent.

1026 **Gebirgslandschaft** mit See. Gute Ausführung. Dosendeckel. Diam. 7½ Cent.

1027 **Alte** mit Licht; neben ihr junges Mädchen. Nach Schalcken. Dosendeckel. Diam. 7½ Cent.

1028 **Allegorie.** Drei weibliche Figuren in Landschaft; zwei davon mit Attributen: Spiegel und Traubenkranz. Hübsche Miniatur auf Elfenbein mit der Umschrift: M. Angelica Kaufmann, Romae 1784 pt. Oval. Höhe 7½, Breite 6 Cent.

1029 **Hüftbild eines Gelehrten.** Derselbe, in Dreiviertel-Wendung nach links stehend und das glatt rasirte Gesicht dem Beschauer zugewandt haltend, ist gekleidet in die deutsche Tracht Ende 18. Jahrhunderts. Sehr gute Miniatur auf Elfenbein. Oval. Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1030 **Brustbild** eines jungen Mannes, en face, in schwarzem Rocke und Binde und weisser Weste. Aquarell. Oval, Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1031 **Brustbild eines älteren Mannes.** Fast en profil gestellt, trägt derselbe blauen Rock und Spitzenkrause. Hübsche Miniatur auf Elfenbein. Rund. Diam. 6½ Cent.

1032 **Brustbild** der Prinzessin Anna v. Modena in grünem Gewande mit umgeworfenem Hermelinmantel. Auf Elfenbein in vorzüglicher Ausführung. Rechts bezeichnet: R. Carriera 1736. In breitem Schildpatträhmchen mit Silberfassung. Höhe 6¼, Breite 5 Cent.

1033 **Hüftbild** eines Mannes in mittlern Jahren. Gute Ausführung. Holz. Oval. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1034 **Profil-Brustbild** eines Mannes in blauem, weiss umränderten Rocke. Oval. Höhe 6, Breite 4½ Cent.

1035 **Junge Dame** in schwarzem weit ausgeschnittenen Kleide. Sehr gute Ausführung. Oval. Höhe 5, Breite 4¼ Cent.

1036 **St. Johannes von Nepomuk.** Hübsche ovale Miniatur in Silberrähmchen mit Granaten. Höhe 4, Breite 3¼ Cent.

1037 **Altwiener Kartenspiel.** 36 color. Bl. Bezeichnet: „Norbert Hofman“ und „In Wien auf dem Kohlmarkt No. 136“. Gut erhalten. Länge des Bl. 12½, Breite 6¼ Cent.

1038 **Talisman,** sog. Hexenbrief, aus kleinen religiösen Kupferstichen zusammengestellt. XVIII. Jahrh.

1039 **J. Bankel.** Freundschaft nach R. Beyschlag. Sehr schönes Blatt. gr. fol.

1040 — Liebe, ebenso. Gegenstück.

1041 **N. Barthelemess.** Gefangen. Vorzüglich gestochenes Blatt nach L. Knaus. gr. qu. fol.

1042 **J. F. Deininger.** Willkommener Besuch nach C. Sohn. gr. qu. fol. Wasserfleckig.

1043 **A. Glaser sculp.** Der Zinsgroschen nach Titian. fol.

1044 **G. Goldberg,** Frühlings-Erwachen. Köln. K.-V. Blatt 1881 nach E. Keyser. gr. qu. fol.

1045 **A. Wagenmann,** Taufschmaus. Vorzüglich gestochenes Blatt nach A. Lüben. gr. qu. fol.

1046 **A. Wagenmann,** Das letzte Aufgebot nach F. Defregger. gr. qu. fol. Schmutzig.

1047 **Fr. Zimmermann,** Die Heimkehr der Sieger nach Defregger. gr. qu. fol. Eingerissen.

1048 **J. Beauwarlet sculp.** Le Caffé Hollandois nach A. Ostade. In Rahmen unter Glas.

1049 **Descourtis sculp.** Noce de Village und Le Tambourin. Schön colorirte Kupferstiche nach Taunay. Gegenstücke. In Rahmen unter Glas.

1050 **Nach Robert Dodd 1794.** Seeschlacht unter Admiral Carl Howe. Gegenstück. In Rahmen unter Glas.

1051 **Ludwig XVI. auf dem Schaffot.** Erfunden, gemalt und gestochen von J. G. Huck, herausgeg. 1795 v. dems. gr. fol. Nebst bezügl. Beilage der Ober-Postamts-Ztg. z. Köln v. 26. Jan. 1793. Beide unter Glas in Rahmen. Nebst grosser Photographie. 3 Stück.

1052 **Junges Mädchen,** einen Hühnerkorb auf dem Kopf tragend. Gestochen von Luigi dal Soglio nach Barcker. Colorirt. In Rahmen unter Glas.

1053 **Woollett sculp.** Celadon and Amelia nach R. Wilson. In Rahmen unter Glas.

1054 **Brustbild** der Maria Karoline von Neapel, gestochen von Gleich. 4.

1055 10 Bl. **Kupferstiche** von Hogenberg mit Begebenheiten aus dem niederländischen Kriege.

III. Abtheilung.

Die Waffen-Sammlung

aus dem Nachlasse

des Herrn

Louis von Lilienthal

in Elberfeld.

Zur Katalogisirung der Sammlung, welcher 1884 die bekannte Waffen-Sammlung aus dem Nachlasse des Herrn Robert Röhrig, Waffenschmied in Solingen, einverleibt wurde, wurde der vorhandene, von Herrn **August Demmin** abgefasste Katalog benutzt und sind dessen Angaben beibehalten worden.

Rüstungen, Helme etc.

1 **Deutsche Halbrüstung.** Offener Burgunderhelm mit mittelhohem Kamme, steifem Augenschirm und Ohrklappen; Brustpanzer und Rückstück, ersterer hoch gewölbt und mit vorderer Mittelgräte sowie mit halbrundem, vierfach breit geschientem Bauchschurz mit anhängenden, neunfach geschobenen Beinkrebsen. Das Armzeug complet, die Kampfhandschuhe mit weitem Stulp und vollem geschobenem Fäustling mit Daumschutz, getrieben mit Rippen und münzenförmigen Rosetten. Auf dem Brustpanzer befestigt zwei grosse gewölbte Achselhöhl-Scheiben. Die ganze Rüstung vorzüglich getrieben und reich beschlagen mit Eisennägeln und Rosetten. Gute Solinger Arbeit. Um 1600.

Höhe 132 Cent. Auf Stativ.

2 **Deutsche Halbrüstung** in ähnlicher Ausführung. Morion mit breitem getriebenem Band auf der Haube; achtfach geschobene Oberarmschienen, schmälere Beinkrebse. Gute Solinger Arbeit. Um 1600.

Höhe 121 Cent. Auf Stativ.

3 **Brustpanzer** mit Rückenstück eines Kürassiers unter König Jérôme von Westphalen; auf dem Bruststück Messingstern mit JN (verschl.).

Höhe 43 Cent.

4 **Brustpanzer,** ganz ähnlich und wie der vorhergehende mit grossen Messingnägeln beschlagen.

Höhe 36 Cent.

5 **Turnierhelm** mit runder, gelochter Haube und Klappvisir. Neuzeitige Nachbildung.

Höhe 22 Cent.

6 **Dragonerhelm** aus der Zeit der ersten französischen Republik. Eisen mit Messingbeschlag. Als Helmschild die allegorische Figur der Respublica, geharnischt, bei Erdglobus sitzend; der hohe Kamm mit hellem Haarschweif.

Höhe 33 Cent.

7 **Französischer Kürassierhelm** aus der Zeit Napoleon's I., Messing, reich getrieben; der hohe Kamm mit schwarzem Haarschweif, das Vorderschild mit gekröntem N(apoleon).

Höhe 27 Cent.

8 **Kürassierhelm,** Eisen, mit reichen getriebenen Messingbeschlägen und hohem Kamm mit rothem Haarwulst; auf dem Vorderschild J(érôme) N(apoleon) unter Krone.

Höhe 40 Cent.

9 **Schulterblatt** einer geätzten Rüstung. Galvanische Nachbildung.
Länge 31 Cent.

10 **Persische Armschiene** einer Rüstung. Die gewölbte Fläche wird ausgefüllt von zahlreichen gravirten, sich einander bekämpfenden Reiterfiguren und einzelnen Thieren auf leicht ausgehobenem Grunde; um den Rand zieht sich eine schmale Ornamentbordüre in Silbertauschirung. Schönes und sehr seltenes Stück.
Länge 37, grösste Breite 11 Cent.

11 **Ein Paar Eisenhandschuhe** einer Maximilians-Rüstung mit weitem Stulp und vielfach geschobenem Fäustling, blankes Eisen, reich getrieben mit Bordüren von münzenförmigen Rosetten.
Länge 37 Cent.

12 **Ein Paar Kampfhandschuhe** einer burgundischen Rüstung, schwarzes Eisen, mit weitem Stulp und vielfach geschobenem Fäustling, an den Hauptgliederungen mit drei cannelirten Wulsten getrieben. XVI. Jahrh.
Länge 37 Cent.

13 **Rittersporen** mit Sternstachel. XVI. Jahrh.
Länge 16 Cent.

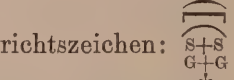
14 **Ein Paar Sporen** mit geschnittenen Wangen und kurzem Sternstachel. XVII. Jahrh.
Länge 12½ Cent.

15 **21 Sporen** in Eisen und silberartigem Metall. Neuere Solinger Nachahmungen alter Originale von theils mexikanischem Ursprung. (Werden auf Wunsch paarweise bezw. einzeln verkauft.)

16 **15 Candaren und Trensen** von der verschiedenartigsten Form. Neuzeitige Solinger Nachbildungen alter Originale. (Werden auf Wunsch vereinzelt.)

Schaftwaffen.

A. Beile, Streithämmer und Flegel, Spiesse etc. etc.

17 **Henkerbeil** mit länglicher, an der Schneide nach aussen gebogener Klinge; dieselbe trägt in eingeschlagener Arbeit das Fehmgerichtszeichen:  (Stock, Stein, Gras, Grein). Sehr interessantes und seltenes Stück. XVI. Jahrh.
Länge des Eisens 34½ Cent. Holzschaft.

18 **Orientalisches Richtbeil** mit sehr breiter messerförmiger Rückenklinge, die flach gekehlt und in eine Spitze ausläuft; der Griff Holz.
Länge 59 Cent. In Lederscheide.

19 **Kriegsflegel** mit langem, durch reichen Nägelbeschlag verstärktem Holzschaft. Die schwere Eisenkugel, an kurzer Kette hängend, mit zwölf spitzen Stacheln besetzt. Seltene Waffe. Schweiz. XV. Jahrh.
Ganze Länge 165 Cent.

20 **Kriegsflegel,** sog. Scorpion, auch Ciska-Stern, Erocis und Trummel genannt, gebildet aus vier Ketten mit Schlagring an kurzem Holzstiel. Sehr interessante Hussitenwaffe. XV. Jahrh.
Ganze Länge 59 Cent.

21 **Ungarischer Reiter-Streitkolben.** Aus dem runden Eisenschaft erwächst die aus einem Stück geschmiedete Krone, bestehend aus acht freistehenden, in vortretende Spitze endenden Rippen; der Griff mit Stoff überzogen. Gefunden bei Petronell (Pressburg). XVI. Jahrh.

Länge 73 Cent.

22 **Reiter-Streithammer,** marteau d'armes, mit langem vierkantigen Haken; der runde Eisenschaft mit Gurthaken und kordelumflochtenem Griff. Gutes Stück. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 55 Cent.

23 **Indianischer Tomahawk.** Das schmale Eisenbeil durch Lederriemen an den Schaft befestigt.

Länge 40 Cent.

24 **Holzkeule** aus grossen Wurzelknoten gebildet. Afrikanische Waffe.

Länge 63 Cent.

25 **Holzkeule,** „Kyrri", aus dem Ovambo-Land in Südwest-Afrika. Geglättetes Wurzelholz.

Länge 53 Cent.

26 **Deutscher Rossschinder.** Die breite, an der Spitze umgebogene Klinge mit kurzem Stehrücken und eingeschlagenem Blumen-Ornament; die Tülle rund. Seltenes Stück. XV. Jahrh.

Länge 29 Cent. Holzschaft.

27 **Deutscher Rossschinder.** Die kurze Rückenklinge mit oberer Spitze und an der Schneide mit weit vorstehendem, mondsichelförmigem Haken. Mit der eingeschlagenen Marke: ⅄. Kurzer Holzgriff. Interessante Form. XVI. Jahrh.

Länge 50 Cent.

28 **Deutsches Schaftmesser.** Der breite zweischneidige Spiess schwertförmig, mit unterem, seitwärts vorstehendem Fanghaken. Mit der eingeschlagenen Marke: S+S. Ohne Holzschaft. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 62 Cent.

29 **Kurze Schaftwaffe** in Form einer Schaufel mit langer runder Tülle, an deren unterem Ende eine Oese mit Ring. Interessantes Stück.

Länge 60 Cent. Holzschaft.

30 **Deutsche Korseke** mit langer schmaler Mittelklinge, die eine Solinger Marke in der Art der Wolfszeichen und den Namen „KLEIN" trägt; die langen geschweiften Seiteneisen mit Stehrücken und beiderseitiger Kehlung. Gutes, interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 85 Cent. Holzschaft.

31 **Spiess** (Korseke) mit vierkantigem Eisen und einer Basis von sich nach unten folgenden Doppelhaken in Form eines Halbmondes, vier ins Kreuz gesetzten Zacken und S-förmigem spitzen Knebel, letzterer am unteren Ende der runden Tülle. Sehr interessante Form. XVI. Jahrh.

Länge 45 Cent. Holzschaft mit Eisenspitze.

32 **Deutscher Jagdspiess,** Saufänger, auch Schweinsfeder genannt. Das auf runder Tülle stehende Eisen hat vier messerförmige Rippen. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 27 Cent. Gekürzter Holzschaft.

33 **Landsknechtspiess,** lanzettförmig, mit starker Mittelrippe auf schlanker Tülle. XVI. Jahrh.

Länge 79 Cent. Holzschaft.

34 **Jagdspiess;** die spitz zulaufende Klinge mit starker Mittelrippe auf runder Tülle, auf der Basis die eingeschlagene Bezeichnung: Churfürst Philippus I — M D.

Länge 40½ Cent. Holzschaft.

35 **Harpune** mit breiter, in Widerhaken endigender Spitze und mit langem Eisenschaft.
Länge 109 Cent.

36 **Persische Lanze** in seltener Form. Aus einer flachen Basis, die, wie die mehrkantige lange Tülle reiche Silbertauschirung zeigt, erwachsen vier freistehende flache Spitzen, die sich um eine fünfte, vierkantige gruppiren. Gutes Stück.
Länge 47 Cent. Wie die folgenden, ohne Holzschaft.

37 **Persische Lanze** mit langem geflammten Doppelspiess, auf dessen Flächen beiderseits Fisch aufgravirt; als Umschliessung leicht geätzte persische Schriftzeichen; die Basis, sowie die lange zehnkantige Tülle mit reicher Silbertauschirung. Gutes Stück.
Länge 65 Cent.

38 **Persische Lanze** von ähnlicher Form mit zwei geflammten Spitzen, die ganz geätzt mit Schriftzeichen; auf der Basis weibliche Halbfigur; die runde Tülle in Silber tauschirt. Gutes Stück.
Länge 49 Cent.

39 **Persische Lanze,** ganz ähnlich, kleiner; die Basis zeigt je zwei Büsten.
Länge 41 Cent.

40 **Persische Lanze** auf sehr langer runder Tülle, die in Silber tauschirt mit Arabesken; die lanzettförmige Klinge auf beiden Seiten geätzt mit geschweiften, durch Bandstreifen gebildeten Medaillons, in denen Vogelfiguren und reiches Ornamentwerk; auf der Basis Halbfigur eines Kriegers. Wie die folgenden schön gearbeitet. XVI. Jahrh.
Länge 47½ Cent.

41 **Persische Lanze,** ähnlich, etwas kleiner.
Länge 46½ Cent.

42 **Persische Lanze,** ähnlich. In den Medaillons die sich wiederholenden Halbfiguren.
Länge 46 Cent.

43 **Persische Lanze,** ähnlich, kleiner.
Länge 42½ Cent.

44 **Persische Lanze,** ähnlich, etwas kleiner.
Länge 41½ Cent.

45 **Japanischer Spiess.** Die schmale Klinge mit unteren, weit vorstehenden Haken. In Holzscheide.
Länge 30 Cent. Holzschaft.

B. Partisanen und Spontons.

46 **Prunk-Partisane.** Die Basis der zweischneidigen Klinge ausgeschnitten und durchbrochen mit dem gekrönten Doppeladler; die Tülle profilirt; Holzschaft mit grossem Quast. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 47 Cent.

47 **Sächsische Prunk-Partisane.** Die zweischneidige Klinge auf geschweifter Basis stehend, erstere beiderseits geätzt mit den sächsischen Wappenschildern und Medaillonportrait unter Krone in geschweifter Ornament-Umrahmung; letztere durchbrochen und mit Silberstreifen eingelegt; die Tülle profilirt. XVII. Jahrh.
Länge 90 Cent. Holzschaft.

48 **Partisane** auf vielkantiger profilirter Tülle; die Klinge blattförmig, einerseits gravirt mit der Standfigur des predigenden hl. Bonifacius mit der Namensbezeichnung und $\frac{AD}{D}$, anderseits mit geflügeltem Engelskopf und MDCV. XVII. Jahrh.
Länge 37 Cent. Holzschaft.

49 **Partisane** mit langer geflammter Klinge, auf deren Basis die eingeschlagene Marke: (VI; die schlanke, runde Tülle von zwei cannelirten Wulsten durchsetzt. XVII. Jahrh.

Länge 69 Cent.

50 **Partisane.** Die lange lanzettförmige Klinge reich gravirt; unten Schriftband mit: Pfalzgraf Friedrich — MDCX.

Länge 68 Cent.

51 **Partisane.** Die lanzettförmige lange Klinge im unteren Theile ausgeschnitten; die runde Tülle mit nach unten gebogenem Haken. XVII. Jahrh.

Länge 68 Cent. Holzschaft.

52 **Partisane** mit breiter geflammter Klinge; die Basis halbmondförmig und auf der einen Seite gravirt mit kämpfendem Ritter, unter dem die Aufschrift: MELINUS. XVII. Jahrh.

Länge 58½ Cent.

53 **Sponton** in Hellebardenform; Beil und Haken mit vier Kreisen durchbrochen und beiderseits vergoldet mit Waffentrophäen zwischen Ornamentwerk. XVII. Jahrh.

Länge 35 Cent.

54 **Sponton.** Die spitz zulaufende Klinge erwachsend aus halbmondförmiger Basis, auf der einerseits eingeschlagen: Ludovicus Severus, anderseits: MCCXXX. XVIII. Jahrh.

Länge 80 Cent. Holzschaft.

55 **Sponton.** Die Basis in Form zweier Halbmonde mit geflammtem Mittelstück. Bezeichnet: DESREUX. XVIII. Jahrh.

Länge 50 Cent. Holzschaft.

56 **Preussisches Sponton** mit breiter Klinge auf schmälerer durchbrochener Basis, beiderseits gravirt mit gekröntem F. W. R. und C. v. Bö; die Tülle mit Eisenknebel. XVIII. Jahrh.

Länge 44 Cent. Holzschaft.

C. Hellebarden.

57 **Deutsche Hellebarde.** Die breite, stark zugespitzte Klinge läuft gegen die Tülle in zwei leicht gebogene Zacken aus; die Tülle mit Eisenknebel. Waffenschmiedsmarke: . Sehr seltene Form. XV. Jahrh.

Länge 76 Cent. Holzschaft.

58 **Deutsche Hellebarde** mit Messerklinge und breitem Beil und Haken, auf letzterem die eingeschlagene Waffenschmiedsmarke: . Sehr interessante Solinger Versuchsform. XV. Jahrh.

Länge 84 Cent. Holzschaft.

59 **Deutsche Hellebarde** in ähnlicher, kleinerer Ausführung. Ohne Marke. Ebenso.

Länge 71 Cent. Holzschaft.

60 **Hellebarde** mit halbmondförmigem, in Fischblasen ausgeschnittenem Beil und langem, nach unten gebogenem Haken; der Spiess vierkantig. XVI. Jahrh.

Länge 69 Cent. Holzschaft.

61 **Hellebarde** ähnlicher Form; das Beil mit Andreaskreuz und zwei Kreisen, der Haken mit vier Kreisen durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge 110 Cent.

62 **Hellebarde** von ähnlicher Form, mit sehr langem vierkantigen Spiess; Beil und Haken gelocht; die Tülle mit Messingrosetten. XVI. Jahrh.

Länge 168 Cent. Gekürzter Original-Holzschaft.

63 **Hellebarde,** ähnlich; auf dem Haken schildförmige Waffenschmiedsmarke mit Doppeladler. XVI. Jahrh.

Länge 118 Cent. Gekürzter Original-Holzschaft.

64 **Hellebarde,** ähnlich; auf dem Haken tief eingeschlagene Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 134 Cent. Ebenso.

65 **Hellebarde** mit kurzem vierkantigen Spiess; das schmale in Bogen ausgeschnittene Beil leicht nach aussen gebogen und gelocht; der Haken nach unten gebogen. XVI. Jahrh.

Länge 92 Cent. Holzschaft.

66 **Hellebarde** mit mittellangem vierkantigen Spiess; das leicht nach innen gebogene schmale Beil in zwei grossen Bogen ausgeschnitten; der Haken nach unten gebogen. XVI. Jahrh.

Länge 88 Cent. Kurzer Holzschaft.

67 **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess; das halbmondförmige Beil und der lange Haken mit vier nach der Mitte zu gebogenen Haken. XVI. Jahrh.

Länge 70 Cent.

68 **Deutsche Hellebarde.** Der spontonförmige Spiess, das halbmondförmige Beil und der breite Haken reich durchbrochen; auf der Beilhülse zwei Widerhaken. Sehr schöne Form. XVII. Jahrh.

Länge 82 Cent. Holzschaft.

69 **Züricher Hellebarde** mit Spontonspiess und durchbrochenem Haken und Beil; letzteres mit Z. XVII. Jahrh.

Länge 74 Cent. Holzschaft.

70 **Hellebarde** mit Fanghaken und schmalem, in Bogen ausgeschnittenem Beil; der Spiess messerförmig; die Basis gravirt mit: SILVIUS . MDCXX. XVII. Jahrh.

Länge 42 Cent. Holzschaft.

71 **Hellebarde** mit Fanghaken, kleinem Beil und lanzettförmiger Spitze auf schmälerem Mitteleisen. Seltene Form. XVII. Jahrh.

Länge 76 Cent. Holzschaft.

Die Klingen-Industrie

(zumeist Solinger Arbeiten).

A. Schwerter und Säbel.

72 **Schwert.** Die Klinge spitz zulaufend und dreischneidig durch eine auf der einen Seite befindliche scharfe, schräg stehende Mittelrippe; an der Wurzel das Solinger Wolfszeichen; das Gefäss Eisen mit runder, in einem Halbkreis gegen die Klinge gebogener Parirstange, an der seitlich ein kleiner Parirring; der scheibenförmige Knauf mit zwei Kreisen durchbrochen; der Griff mit Draht umzogen. XIII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

73 **Schwert.** Die schmale Klinge mit zugespitztem Ort und beiderseits mit tiefer, an den entgegengesetzten Schneiden liegender Blutrinne; an der Wurzel das spätere Zeichen (VI; das Gefäss Eisen mit schwerer Parirstange in Halbbogenform mit Schlangenkopfendigungen; der schraubenförmig gedrehte Griff mit Drahtgeflecht

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

umzogen; der lange Knauf mit Strichverzierungen. Gute, dem XIII. Jahrh. angehörende Waffe.

Länge 105 Cent.

74 **Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit spitzem Ort und mehrfachen Blutrinnen; auf derselben zwei Mondsicheln als Waffenschmiedsmarke; das Gefäss, mit profilirter Parirstange und kleinem Knauf, kreuzförmig; der lange Griff Holz.

Länge 121 Cent.

75 **Schwert** mit ganz ähnlicher Klinge von vorzüglicher Arbeit; die Parirstange, mit profilirten Endknöpfen, nach unten gebogen; der querstehende Knauf eiförmig; der Griff Holz. XIII. Jahrh.

Länge 121 Cent.

76 **Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit drei Blutrinnen, federkräftig und von vollendeter Arbeit; das Gefäss Eisen mit von Draht umwundenem Griff; die Parirstange rund und leicht gegen die Klinge gebogen; der grosse kreisrunde Hohlknauf hochgewölbt. Schönes Stück. Ende XIII. Jahrh.

Länge 109 Cent.

77 **Schwert.** Das Gefäss Eisen; die gerade Parirstange mit Kugelendigungen; der birnförmige, gekantete Knauf mit befestigtem S-förmigem Handschutz; die spitz zulaufende geflammte Federklinge im unteren Theile mit vielen Blutrinnen und einerseits gravirt mit der Aufschrift: HERZOG . ADOLPH . VON . CLEVE, anderseits mit der Jahreszahl: MCCCLXVII. Gutes Stück.

Länge 117 Cent.

78 **Schwert.** Die breite zweischneidige Klinge gekehlt, mit zugespitztem Ort und an der Wurzel einerseits das Solinger Wolfszeichen mit der Bezeichnung: LUPUS . AGUADO, anderseits schlangenförmige Verzierung in eingeschlagener Arbeit; die breite Parirstange nach der Spitze gebogen; der Griff Holz, von Eisenband umzogen. XIV. Jahrh.

Länge 99 Cent.

79 **Schwert** mit gleich frühzeitiger, ähnlicher Klinge; das Gefäss ebenso.

Länge 100 Cent.

80 **Schwert.** Die zweischneidige, spitzzulaufende Federklinge mit mittlerer Abflachung und drei kurzen Blutrinnen, sowie mit der Aufschrift: FABRICA . DE . TOLEDO; die kurze, gegen die Klinge gebogene hohle Parirstange gelocht; der Griff mit Draht umzogen. Gute Arbeit. XIV. Jahrh.

Länge 102 Cent.

81 **Schwert.** Die breite zweischneidige Federklinge im unteren Theile gekehlt und mit den eingeschlagenen, Solingen und Passau zugeschriebenen Wolfs- und Schildzeichen. XIV. Jahrh. Das Parirstück gebildet aus einem mehrfach gewundenen Handschutz in Rundeisen; der Holzgriff mit Draht umzogen. XVII. Jahrh.

Länge 107 Cent.

82 **Zweihänder.** Die schmale geflammte Rosen-Damastklinge äusserst federkräftig; am Ende der Schneiden zwei gegen das Gefäss stehende Parirhaken in Form der Mondsichel; auf dem breiten stumpfen Theile aufgravirt die Figur des predigenden St. Bonifacius mit bezüglicher Bezeichnung und

; das Gefäss in Holz gedrechselt. Sehr gute Arbeit.

Ganze Länge 192 Cent.

83 **Zweihänder** mit breiter zweischneidiger Klinge, auf der ein eingeschlagener Waffenschmiedsstempel; im unteren Theile wird dieselbe durchsetzt von halbmondförmigem Parirhaken; die lange flache Parirstange in Lilien endigend, seitlich derselben zwei weite Ringe; der Kugelknauf gekantet; der lange Griff mit Leder bezogen. Gutes Exemplar. Schweiz. XVI. Jahrh.

Länge 168 Cent.

84 **Zweihänder.** Die lange zweischneidige Federklinge geflammt und beiderseits in der Mitte abgeflacht; das Gefäss, mit trommelförmigem Knauf und glockenförmigem Handschutz mit cannelirtem Rande, Eisen; die an beiden Enden nach unten gebogene Parirstange seitwärts in einen nach oben gehenden Bügel auslaufend; der Griff Holz, von Eisenringen durchsetzt; die Klinge trägt an der Angel den eingeschlagenen Stempel (VI, sowie die Aufschrift: LUPUS AGUADO neben dem Wolfszeichen. Wie die folgenden besonders durch die Klingen bemerkenswerthe Waffen. XVI. Jahrh.

Länge 165 Cent.

85 **Zweihänder,** dem vorhergehenden ganz ähnlich und gleich gut gearbeitet.

Länge 165 Cent.

86 **Zweihänder,** ähnlich; die lange Federklinge gerade und mit denselben Bezeichnungen; das Gefäss etwas kleiner gehalten. Ebenso.

Länge 162 Cent.

87 **Zweihänder,** dem vorhergehenden ganz ähnlich in Form und Arbeit. Ebenso.

Länge 162 Cent.

88 **Zweihändiges Schwert.** Die schmale, leicht geflammte, federkräftige Wolfsklinge mit stark gebogenem Parirhaken; das Gefäss Eisen mit drahtumflochtenem Griff und kreisrundem gewölbtem Knauf, der in zahlreichen Kreisen durchbrochen; die Parirstange beiderseits mit je zwei schneckenförmig aufgerollten Enden und seitwärts vorstehendem Handschutz in Stabeisen. Gute Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 174 Cent.

89 **Zweihändiges Schwert,** ganz ähnlich; der Griff mit Schlangenhautbezug. Ebenso.

Länge 172 Cent.

90 **Zweihänder.** Die breite Klinge in der Mitte gekehlt und mit zwei gebogenen Parirhaken; der untere Theil gravirt mit den Marken: Sonne, Halbmond und Sterne; die flache Parirstange mit vorstehenden Haken und mit eingestanztem Z; der grosse Knauf eiförmig; der Griff umgeben mit Drahtgeflecht. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 160 Cent.

91 **Zweihänder,** ähnlich; die Federklinge geflammt und in späterer Gravirung eine Kriegerfigur und eine Scheere mit der Aufschrift: LUPUS . AGUADO zeigend; der eiförmige Knauf geschnitten in verflochtenem Bandwerk. XVI. Jahrh.

Länge 180 Cent.

92 **Richtschwert.** Das kreuzförmige Gefäss mit kurzer vierseitiger Parirstange und eiförmigem, in verflochtenem Bandwerk geschnittenem Knauf; der lange Griff mit Draht umzogen; die lange, 10cm breite Klinge gravirt mit Galgen und Hinrichtungs-Darstellungen über denen je zwei Zeilen in Geheimschrift; auf den übrigen Flächen der Spruch: „Herr sei dem armen Sünder gut — durch meine Hand falt nit sein Blut.“ Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 119 Cent.

93 **Schwert.** Die zweischneidige Federklinge mit tiefer, bis zur Spitze gehender Blutrinne; an der kreisförmig ausgeschweiften Wurzel das Sonnen- und Scheerenzeichen; das Gefäss, mit gerader profilirter Parirstange, knaufdurchsetztem Bügel und drahtumflochtenem Griff, Eisen; der umgebogene Rand des glockenförmigen Handschutzes und der lange, neunfach abgeflachte Hohlknauf mit Kreisen durchbrochen. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 140 Cent.

94 **Schwert.** Die zweischneidige federkräftige Klinge mit Mittelkehlung bis zum gespitzten Ort reichend; das kreuzförmige Gefäss mit runder grosser Parirstange und kleinem eiförmigen Knauf; der lange zweihändige Griff Holz. XVI. Jahrh.

Länge 125 Cent.

95 **Schwert** mit vorzüglich schöner Federklinge; dieselbe, breit und leicht geflammt, hat im untern Theile eine längliche Durchbrechung, in welcher eine gewundene Schlange eingesetzt; das Gefäss Eisen mit Bügel und gerader Parirstange; den glockenförmige Handschutz geätzt mit Tulpen etc. XVI. Jahrh.

Länge 122 Cent.

96 **Kurzes Schwert.** Die breite zweischneidige Klinge mehrfach gekehlt, im unterer Theile etwas verjüngend und gravirt mit KAROLUS—REGIS; der Griff Holz, mit kronenförmigem Handschutz in Eisen. Interessante Form. XVI. Jahrh.

Länge 65 Cent.

97 **Spanisches Schwert.** Die breite zweischneidige Federklinge mit drei kurzen Blutrinnen und der Aufschrift: NO . ME . SAQES . SIN . RAZON — NO . ME . EMBAINES . SIN . HONOR; an der Wurzel aufgravirt Ritterfigur und St. Georg, sowie die eingeschlagene Jahreszahl MCCCC; das Eisengefäss mit reich durchlochtem schalenförmigen Stichblatt und Knauf, Bügel und langer Parirstange mit Schlangenendigungen; der Griff mit Draht umzogen. Sehr gutes Stück.

Länge 121 Cent.

98 **Schwert.** Die altzeitige Klinge mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke und drei kurzen Blutrinnen; das Gefäss in Kreuzform, Eisen, mit schwerer vierseitiger Parirstange und drahtumzogenem Griff.

Länge 107 Cent.

99 **Schwert.** Die breite zweischneidige Federklinge am Ende der kurzen Blutrinne gravirt und vergoldet mit liegendem Löwen; die gerade Parirstange in Knopf endigend; der Knauf eiförmig; der Handschutz über dem unteren Theil der Klinge in Form einer Spirale, die sich nach dem Griff zu in einer Schleife fortsetzt. Gutes Stück von aparter Form. XVII. Jahrh.

Länge 120 Cent.

100 **Schwert.** Die breite zweischneidige Klinge reich geätzt mit Waffentrophäen und Ornamentwerk; das Gefäss Eisen, mit geschwungener Parirstange und Beingriff. XVII. Jahrh.

Länge 95 Cent.

101 **Schwert** mit kurzer Parirstange und geripptem Horngriff; die geflammte Klinge trägt an der Wurzel die Aufschrift: „Churfürst Johann Wilhelm“ einerseits und „1664“ anderseits.

Länge 85 Cent.

102 **Säbel.** Die leicht gebogene Rückenklinge nach dem Ort zu erbreiternd und mit der Wolfsmarke; das Gefäss Eisen, mit grossem, nach oben gebogenem Handschutz und Beingriff. XVII. Jahrh.

Länge 85 Cent.

103 **Spanisches Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit mittlerer Abflachung und beiderseits gravirt mit: DONA . MARIA in der kurzen Blutrinne; der Griff Horn mit Eisenbügel; die Parirstange nach der Klinge gebogen, mit drei Enden in gerippter Birnform. XVII. Jahrh.

Länge 108 Cent.

104 **Spanisches Schwert.** Die zweischneidige Federklinge trägt die Marke: FABRICA . DE . TOLEDO; das breite durchlochte Stichblatt zu einem offenen Doppelbügel umgebogen; die lange Parirstange gerade; der schraubenförmig gedrehte Griff Holz. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent. Parirstange zur Hälfte abgebrochen.

105 **Spanischer Reitersäbel.** Die lange gebogene federkräftige Rückenklinge trägt in der Kehlung die Aufschrift: NO - ME - EN - BAINES . SIN . HONOR. — NO . ME . SAPUES . SIN . RAZON; der zierlich gegliederte Korb Eisen. XVII. Jahrh.

Länge 127 Cent.

106 **Reiterschwert** in Form der schottischen Claymore; die zweischneidige Wolfsklinge mit zwei Blutrinnen; der eng gegliederte weite Korb reich durchbrochen mit Kreis- und Herzornamenten; der gerippte Griff Holz. XVII. Jahrh.

Länge 99 Cent.

107 **Reiterschwert,** ganz ähnlich. Neuzeitige Nachbildung von C. Rössle in Solingen.

Länge 100 Cent.

108 **Reiterschwert,** ähnlich, die federkräftige Rückenklinge leicht gebogen; der Griff mit Schlangenhautbezug.

Länge 102 Cent.

109 **Schwert** mit schmaler Klinge, in deren doppelter Blutrinne die Bezeichnung: IOHANNES . MAIRSCHOFER und 1717; das kreuzförmige Gefäss Eisen, mit Holzgriff.

Länge 92 Cent.

110 **Schwert.** Die geflammte Federklinge gravirt mit dem Brustbilde Carl Theodor's von der Pfalz und dessen Monogramm CT, unter demselben der Stempel ⁂; das Gefäss Eisen, mit kurzem Bügel und gegen die Klinge gebogener Parirstange mit drei Enden; der Knauf in Lilienform. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

111 **Schwert** mit vierkantiger, leicht geätzter Klinge, auf der eingeschlagen: MICI; das kreuzförmige Gefäss Eisen, mit Holzgriff.

Länge 92 Cent.

112 **Schwert.** Die schmale Degenklinge in der unteren Kehlung reich durchbrochen und theils vergoldet auf blau angelassenem Grunde; das Gefäss mit Bügel, langer gerader Parirstange und grossem Knauf Eisen; der Griff mit Messingdraht umflochten.

Länge 99 Cent.

113 **Reiterschwert** mit Messinggefäss und breiter Damast-Rückenklinge, auf der in der Kehlung und an der Wurzel die Aufschriften: La Foi Le Roi L'honneur Et Les Dames | Sans Peur Et Sans Reproche. — J. M. B. Le Seigneur Cheval. | De l'ordre de S^{t} Louis & L^{t} C^{ol} | D'Inf. Commandant En | Premier une Comp. des Chavaliers françois 1791 & 1792. — Fait Par J. Guil. Eickhorn à Solingen.

Länge 95 Cent. In Lederscheide.

114 **Schwert.** Die breite, zweischneidige Klinge gravirt mit Schlange, Löwe, Sternen und Keule und mit dem Stempel: E. W.; der Holzgriff roth lackirt.

Länge 106 Cent. In gepresster Lederscheide.

115 **Schwert** mit Kreuzgefäss in Eisen und Holzgriff; die schmale Klinge gravirt mit dem gekröntem Monogramm M(ax) J(oseph) K(önig).

Länge 90 Cent.

116 **Schwert** mit kreuzförmigem Eisengefäss und schräg cannelirtem Horngriff; die zweischneidige Klinge leicht geätzt mit Waffentrophäen.

Länge 90 Cent.

117 **Kurzes Schwert.** Die gerade Rückenklinge mehrfach gekehlt; der Griff Holz.

Länge 63 Cent. In Eisenscheide.

118 **Theaterschwert** mit guter breiter Federklinge, die die neuzeitige Jahreszahl MCDXIV trägt; das kreuzförmige Gefäss Bronze, ornamentirt; der Griff Holz mit eingesetzten Glassteinen.

Länge 110 Cent.

119 **Theaterschwert.** Die altzeitige breite Klinge zweischneidig und leicht geätzt; das Gefäss Messing mit eingelegten Glasscheibchen.

Länge 109 Cent. In Lederscheide.

120 **Theaterschwert** mit altzeitiger zweischneidiger Klinge; das kreuzförmige Gefäss mit Messingbelag.

Länge 58 Cent. In rother Lederscheide.

121 **Reitersäbel.** Die gebogene Rückenklinge gekehlt und gravirt; das Bügelgefäss Messing, ornamentirt. XVIII. Jahrh.

Länge 98 Cent. In Messingscheide.

122 **Reitersäbel** mit eisernem Bügelgefäss; die gebogene Rückenklinge gravirt mit Türkenbüste, Waffentrophäen und Sonne, Mond und Sterne. XVIII. Jahrh.

Länge 96 Cent.

123 **Reitersäbel.** Das Bügelgefäss Messing, reich ornamentirt mit Waffentrophäen und Helm als Knauf. Die gebogene Rückenklinge gravirt mit Türkenbrustbild etc.

Länge 100 Cent.

124 **Reitersäbel.** Das Bügelgefäss Messing, ornamentirt mit Greifenkopf, Posthorn und dem eisernen Kreuz 1813.

Länge 100 Cent.

125 **Reitersäbel.** Die schmale Rückenklinge gebogen und mit Ornamentwerk gravirt und vergoldet; das Eisengefäss mit geripptem Elfenbeingriff. Bezeichnet: K & S. (Solingen).

Länge 103 Cent.

126 **Pallasch** mit Eisengefäss; die damascirte Rückenklinge geätzt mit Spruch und der Marke: ROBERT . RÖHRIG . IN . SOLINGEN.

Länge 102 Cent.

127 **Reitersäbel** mit Messing-Bügelgefäss; die gebogene Stahlklinge gravirt, vergoldet und bezeichnet: Fabrica de Schnitzler y Kirschbaum — en Solingen en Alemania.

Länge 88 Cent. In Messingscheide.

128 **Pallasch** mit Eisenkorb und prächtiger Stahlklinge. Gefertigt von Weyersberg, Kirschbaum & Cie., Solingen.

Länge 90 Cent. In Eisenscheide.

129 **Württembergischer Reitersäbel.** Die vorzüglich gearbeitete Damastklinge reich geätzt, gravirt und vergoldet mit Waffentrophäen und Ornamentwerk; das breite Bügelgefäss gravirt mit Wappen; erstere bezeichnet: „Eisenhauer“ und „Schnitzler & Kirschbaum in Solingen“.

Länge 93 Cent. In Stahlscheide.

130 **Badischer Pallasch.** Das Messinggefäss durchsetzt von wappenhaltenden Greifen. Bezeichnet: Schnitzler & Kirschbaum Solingen.

Länge 103 Cent.

131 **Bayrischer Reitersäbel.** Geätzte Rückenklinge mit Doppeladler und Wappen; das Bügelgefäss Messing.

Länge 96 Cent.

132 **Reitersäbel** mit Bügelgefäss und leicht gebogener, breit gekehlter Rückenklinge. Bayern.

Länge 99 Cent. In Messingscheide.

133 **Reitersäbel.** Die federkräftige, gebogene Rückenklinge vorzüglich geätzt und vergoldet mit Ornamentwerk, Waffentrophäe und Wappen (Italien); das Bügelgefäss Eisen.

Länge 104 Cent.

134 **Griechischer Reitersäbel** aus dem griechisch-türkischen Kriege; die gebogene Rückenklinge damascirt; Griff und S-förmige Parirstange Stahl, eng gerippt.

Länge 102 Cent. In Eisenscheide.

135 **Mexikanischer Reitersäbel** mit gebogener Rückenklinge; das Bügelgefäss Bronze, ornamentirt; auf dem Stichblatt das mexikanische Wappen: Adler mit Schlange.
Länge 97 Cent.

136 **Artilleriesäbel.** Das Messingbügelgefäss verziert mit Löwenkopf, brennender Granate und gekröntem W.
Länge 95 Cent.

137 **Ulanensäbel** mit gravirter und vergoldeter Damastklinge. Eisengefäss.
Länge 93 Cent.

138 **Reitersäbel** mit Eisengefäss; der Rücken der stark gebogenen Klinge hat an der Spitze eine kurze Säge.
Länge 100 Cent.

139 **Reitersäbel** mit gebogener Rückenklinge; das Gefäss Kupfer mit ciselirtem Löwenkopf-Knauf und zwei durchbrochenen Bügeln, deren einer beweglich.
Länge 99 Cent. In Lederscheide.

140 **Reitersäbel** mit Rückenklinge; das Bügelgefäss Messing mit Vogelkopf als Knauf.
Länge 90 Cent. In Lederscheide mit Messingbeschlag.

141 **Reitersäbel** mit Rückenklinge und Messinggefäss.
Länge 90 Cent.

142 **Pallasch** mit doppelt gekehlter Rückenklinge; das Messinggefäss durchsetzt von Lorbeerkranz und mit Helmknauf.
Länge 112 Cent.

143 **Pallasch,** ähnlich, mit einfachem Messingkorb.
Länge 112 Cent.

144 **Pallasch** mit gerader Rückenklinge und Eisenkorb.
Länge 112 Cent.

145 **Pallasch** mit gerader Rückenklinge und Messinggefäss mit breiten Stangen.
Länge 111 Cent.

146 **Pallasch** mit gekehlter Rückenklinge und Eisengefäss.
Länge 108 Cent.

147 **Pallasch** mit gerader Rückenklinge und Eisengefäss. Schlangenhautgriff.
Länge 107 Cent.

148 **Pallasch** mit gebogener Rückenklinge und Messinggefäss.
Länge 105 Cent.

149 **Pallasch** mit weitem Eisenkorb; die breite, mehrfach gekehlte Rückenklinge an der Wurzel reich gravirt und vergoldet.
Länge 101 Cent.

150 **Pallasch.** Die gebogene Damast-Rückenklinge gekehlt und geätzt mit Waffentrophäen; das Gefäss Messing.
Länge 99 Cent. In Eisenscheide.

151 **Pallasch** mit weitem Eisenkorb; die gebogene, stahlblanke Feder-Rückenklinge leicht gravirt.
Länge 99 Cent. In Holzscheide mit schwerem Eisenbeschlag.

152 **Pallasch.** Die schmale Klinge mit rundem Rücken und zweischneidiger Spitze; das breite Gefäss Eisen.
Länge 99 Cent.

153 **Pallasch** mit gekehlter Rückenklinge, die gravirt und vergoldet mit Wappen und Waffentrophäen auf blauem Grunde; das Gefäss Eisen.
Länge 93 Cent.

154 **Krummsäbel** mit einfachem Messing-Bügelgefäss; die breite, gebogene federkräftige Rückenklinge trägt die Aufschrift: General Tilly | 1632; die Lederscheide mit getriebenem Messingbeschlag. XVIII. Jahrh.
Länge 95 Cent.

155 **Krummsäbel.** Die prächtig gearbeitete Stahlklinge gravirt und vergoldet auf blau angelassenem Grunde; das Gefäss Stahl mit S-förmiger Parirstange und Horngriff. Gefertigt von: Schimmelbusch & Zoon — in Solingen.
Länge 95 Cent. In Eisenscheide.

156 **Pandurensäbel** mit gravirter, leicht gebogener Rückenklinge; die Parirstange Messing, lädirt; der Griff Horn.
Länge 60 Cent.

157 **Pandurensäbel,** ähnlich; der Griff eng geripptes Horn von grüner Färbung.
Länge 64 Cent.

158 **Ungarischer Handschar.** Die breite Rückenklinge gebogen und gekehlt; der Griff Elfenbein mit S-förmiger Parirstange in Stahl.
Länge 80 Cent. In Lederscheide.

159 **Französischer Säbel** mit breiter gekehlter Klinge, die beiderseitig gravirt mit Reitern unter: Vivat — Victoria; das Gefäss, mit geschwungenem Handschutz und Löwenkopf als Knauf, Messing; der Griff mit rothem Sammet bezogen. XVIII. Jahrh.
Länge 116 Cent.

160 **Schwert** eines italienischen Crociati aus dem Kriege mit Oesterreich; das kreuzförmige Messinggefäss ornamentirt; die breite Klinge mit Blutrinne. Venedig.
Länge 65 Cent.

161 **Marinesäbel** mit schmaler Klinge; das Gefäss Bronze mit Löwenkopf-Knauf und breitem Bügel, auf dem Medaillon mit Anker und Schlange unter Krone.
Länge 94 Cent.

162 **Säbel** mit Rückenklinge und durchbrochenem Eisenbügel.
Länge 98 Cent.

163 **Säbel.** Das Messinggefäss ornamentirt mit Greifenkopf und Wappen.
Länge 77 Cent.

164 **Infanteriesäbel** mit Messinggefäss, auf dem das Wappen der Schweiz.
Länge 64 Cent. In Lederscheide.

165 **Preussischer Infanteriesäbel** mit Messinggefäss. Gefertigt von Schnitzler & Kirschbaum in Solingen.
Länge 80 Cent. In Lederscheide.

166 **Pionier-Faschinenmesser,** gefertigt von Schnitzler & Kirschbaum, Solingen; der Griff Messing.
Länge 63 Cent. In Lederscheide.

167 **Faschinenmesser** mit ähnlichem Griff; die gekehlte Klinge zweischneidig.
Länge 76 Cent. In Lederscheide.

168 **Französisches Infanterie-Seitengewehr** in Eisenscheide.
Länge 71 Cent.

169 **Infanterie-Seitengewehr** zum Aufpflanzen. Messinggriff.
Länge 69 Cent.

170 **Breiter Säbel** mit gerader Klinge, an deren Rücken entlang drei Blutrinnen laufen; eingeschlagen: Sonne, Mond und Sterne; Horngriff. Arabisch.
Länge 79 Cent. In Lederscheide.

171 **Chinesisches Säbelmesser.** Die Schneide der Rückenklinge geschweift und nach oben kreisförmig zulaufend; der Griff Holz. Das Instrument dient in China den Verurtheilten zum Bauchaufschlitzen. Interessantes Stück. Vgl. Demmin 86, pag. 553, 93.

Länge 50 Cent.

172 **Chinesisches Schwert.** Die leicht gebogene Rückenklinge nach unten zweischneidig und mit rundem Ort. Der Griff und der Beschlag der Lederscheide Messing.

Länge 54 Cent.

173 **Japanischer Säbel** mit leicht gebogener, glatter Rückenklinge; das geschweifte Stichblatt, die Angelhülse, zwei Appliquen des Griffes und der Knauf in Eisen geschnitten und mit Gold verziert; der Griff mit Schlangenhaut bezogen unter einem Geflecht von brauner Seide; die Scheide von lackartiger Masse.

Länge 95 Cent.

174 **Japanischer Säbel,** ähnlich, kleiner; die Verzierungen in Gold reicher gearbeitet. Ebenso.

Länge 66 Cent.

175 **Japanischer Säbel,** ähnlich, ohne Goldverzierungen. Ebenso.

Länge 63 Cent.

176 **Indischer Säbel,** „Rajah-Kunda"; die gekehlte Damascenerklinge mit Stehrücken; das Gefäss mit breitem Bügel geschwärztes Eisen, reich gravirt und granirt.

Länge 90 Cent.

177 **Indischer Säbel.** Die Rückenklinge gebogen; der Holzgriff mit applicirten Silberrosetten.

Länge 69 Cent.

178 **Kurzer indischer Säbel** mit stark nach hinten gebogener Rosendamast-Rückenklinge, die an der Spitze in späterer Gravirung das Wort „Skeit" trägt; der Ebenholzgriff in geschnitzten Tigerkopf endend.

Länge 63 Cent.

179 **Kurzes kaukasisches Schwert.** Die spitz zulaufende, zweischneidige Klinge beiderseits mit tiefer Blutrinne; der Griff Horn; die Holzscheide mit Lederbezug und kleinem Messer in besonderer Scheide; der Beschlag reich ciselirtes und versilbertes Metall.

Länge 47 Cent.

180 **Mameluckensäbel.** Die gebogene Rückenklinge am Ort zweischneidig, an der Wurzel reich in Gold tauschirt; das Gefäss Stahl mit geschwungener Parirstange, die durch Kettchen mit dem Knaufe verbunden.

Länge 76 Cent.

181 **Mameluckensäbel** mit gebogener Rückenklinge; der Holzgriff mit gerader Parirstange in Eisen.

Länge 90 Cent.

182 **Mameluckensäbel,** ähnlich; die S-förmig gebogene Parirstange in Eicheln endigend; der Griff Horn.

Länge 100 Cent.

183 **Mameluckensäbel,** ähnlich; die Klinge mit rundem Stehrücken.

Länge 94 Cent.

184 **Säbel** mit leicht gebogener Rückenklinge, auf der die eingeschlagene Marke W. R. unter Krone; die gegen die Klinge gebogene Parirstange gespalten, mit vier Kugelendigungen; der Holzgriff geschnitten mit Charakteren. Marokkanische Waffe.

Länge 80 Cent.

185 **Persischer Krummsäbel.** Die Klinge mit Stehrücken und an der Spitze erbreiternd und zweischneidig; der Griff helles Horn; die gerade Parirstange Messing, gekantet.

Länge 94 Cent.

186 **Persischer Säbel** mit Chorassanklinge; dieselbe zeigt mehrfache Blutrinnen sowie Schriftzeichen und Ornamente in Goldtauschirung; das Gefäss mit seitwärts gebogenem Knauf und nach der Klinge gebogener, halbmondförmiger Parirstange mit mittlerem langen Zapfen, Eisen, leicht geschnitten mit Thierfiguren, Blumen etc. und durchweg in Gold plättirt. Gutes Stück, wie die folgenden von kunstgewerblichem Interesse.

Länge 94 Cent.

187 **Persischer Säbel** von ähnlicher Form; die stark gebogene Klinge mit Stehrücken und auf ihrer ganzen Fläche vorzüglich geätzt und gravirt mit den verschiedenartigsten Thieren zwischen Ornamentwerk, durch in Silber tauschirte Streifen in vierpassförmige Medaillons abgetheilt; der Griff mit entsprechender Gravirung.

Länge 93 Cent. In Lederscheide.

188 **Persischer Säbel,** ähnlich in Form und Ausführung; in den Medaillons der Klinge Schriftzeichen; der Griff und der Beschlag der Lederscheide zierlich in Gold tauschirt. Länge 90 Cent.

189 **Persischer Säbel** mit ähnlichem Gefäss; die gebogene Klinge mit Stehrücken und Blutrinnen und im unteren Theile mit medaillonartig umränderten Schriftzeichen in Goldtauschirung.

Länge 88 Cent. In Lederscheide.

190 **Persischer Säbel.** Das Gefäss von ähnlicher Form, reich geätzt mit einem Gewirre von Blumenranken, durch Vogelfiguren belebt und umrändert von einer Ornamentbordüre in Silbertauschirung; die fast gerade Rückenklinge gekehlt und an der Wurzel mit Schriftzeichen in Langmedaillons geätzt.

Länge 86 Cent. In Lederscheide.

191 **Persischer Säbel.** Das kreuzförmige Gefäss geätzt; die gebogene Rückenklinge an der Spitze gespalten und mit breiteren und schmäleren Blutrinnen; die Flächen reich geätzt und mit kleinen Ornamenten in Silbertauschirung.

Länge 93 Cent.

192 **Persischer Säbel** mit leicht gebogener Rückenklinge; das Gefäss Messing mit fischförmigem Bügel; die Parirstange und die den Knauf ersetzende, weit vorstehende Krücke in vollrunde Thierköpfe endigend; die Scheide Holz, überzogen mit roth und gelblich reich gemusterter indischer Seide. Gutes Stück von interessanter Form.

Länge 55 Cent.

193 **Türkischer Säbel.** Die Rückenklinge stark gebogen; der Griff Horn; die gerade Parirstange und die Scheide Messing.

Länge 100 Cent.

194 **Türkischer Säbel** mit schmaler, stark gebogener Damascenerklinge mit Stehrücken; der Griff helles Horn mit gerader Parirstange und Fassung in gravirtem Stahl. Länge 97 Cent.

195 **Türkischer Säbel.** Die stark gebogene Rückenklinge prächtig geätzt mit Waffentrophäen und Ornamentwerk, vergoldet und mit kleinen, blau angelassenen Partieen; dass Gefäss und der Beschlag der rothen Sammtscheide Bronze, ersterer vorzüglich ciselirt, letztere gravirt.

Länge 94 Cent.

196 **Türkischer Krummsäbel.** Die schmale Rückenklinge im unteren Drittel einer Seite aufs reichste in Gold tauschirt, mit Koransprüchen zwischen breit gehaltenem Rankenwerk; der Griff mit röthlichem Horn belegt; die Parirstange, an den Enden profilirt, Messing. Gute Feldwaffe.

Länge 92 Cent.

197 **Türkischer Yatagan** mit geschweifter Rückenklinge; der Griff schwarzes Horn mit weit vorstehenden Flügeln; die Fassung gravirtes Silber, mit grossen rothen Perlen. Länge 83 Cent.

198 **Yatagan.** Die Rückenklinge nach der Spitze zu erbreiternd; der Griff Elfenbein, mit ciselirtem Silber montirt.
Länge 75 Cent.

199 **Türkischer Krummsäbel.** Die Klinge, mit Stehrücken und nach dem Ort zu zweischneidig und erbreiternd, ist im unteren Theile mit Koransprüchen und den Rücken entlang reich verziert in Goldtauschirung; der Griff helles Horn; Gefäss und Beschlag der grossen Scheide Messing.
Länge 82 Cent.

200 **Türkischer Säbel.** Die leicht gebogene Rückenklinge gravirt mit Sonne, Mond, Sternen und Waffenarm; der Griff Holz; die Parirstange Eisen.
Länge 73 Cent.

201 **Kleiner türkischer Säbel.** Die stark gebogene Rückenklinge gravirt und vergoldet mit Waffentrophäen und der Bezeichnung: K. & S. — Solingen; das Gefäss Eisen mit geschnittenem Beingriff.
Länge 66 Cent.

202 **Schlachtschwert.** Die gebogene Rückenklinge im unteren Ende schmal und gravirt mit Halbmond und Stern, nach oben von sehr breiter Form und nach der Spitze zu in einem grossen Bogen ausgeschnitten; das Gefäss mit S-förmiger Parirstange Eisen. Interessante orientalische Waffe.
Länge 77 Cent.

203 **Schlachtschwert** mit gebogener, nach der Spitze stark erbreiternder Rückenklinge; der Griff Horn. Orientalisch.
Länge 63 Cent.

204 **Schwert.** Die gebogene Rückenklinge mit drei Blutrinnen, Waffenschmiedsmarke und leicht gravirt mit Büste; der Griff Holz. In schwarzer Holzscheide mit rother, bemalter Lederfassung. Orientalisch.
Länge 99 Cent.

205 **Schwert.** Die Rückenklinge nach der Spitze zu stark erbreiternd; der Griff mit Parirstange und umgebogenem Knauf, gebildet aus zwei verschlungenen Schlangen mit freistehenden Köpfen, in Bronzeguss modellirt. Sehr interessante, formschöne Waffe. Länge 68 Cent.

206 **Krummsäbel.** Die Rückenklinge mit Blutrinnen und dem Wolfszeichen; der Griff Holz mit länglichen Einschnitten. Waffe der Zanguebaren (Ostafrika).
Länge 93 Cent.

207 **Krummsäbel** in der Form des Seymitars, mit zwei Waffenschmiedstempeln und Beingriff. Provenienz: Volksstamm der Tuariks in der Sahara.
Länge 62 Cent.

208 **Krummsäbel,** ähnlicher Form, mit Eisengriff und von gleicher Provenienz.
Länge 66 Cent.

209 **Peruanischer Krummsäbel.** Die stahlblanke Rückenklinge reich geätzt; das Gefäss mit Bügel und Löwenkopf-Knauf vergoldetes Kupfer; die Angelhülse und die Ringbänder der Messingscheide mit dem peruanischen Wappen.
Länge 93 Cent.

210 **Säbel.** Die gebogene Rückenklinge gekehlt und gravirt mit spanischem Spruch; der Griff helles Horn mit eingelegten Spiegelverzierungen. Aus den spanisch sprechenden Provinzen Amerika's.
Länge 105 Cent. In reichgepresster Lederscheide.

211 **Säbel,** ähnlich, in reich verzierter, gepresster Lederscheide.
Länge 106 Cent.

212 **Langes Hiebmesser.** Die schmale Klinge mit eingeschlagenen rohen Verzierungen; der Griff Ebenholz, geschnitten; die kurze Parirstange Eisen. Interessante Waffe, wohl aus den spanisch sprechenden Provinzen Amerika's stammend.
Länge 100 Cent.

213 **Hiebmesser** mit ganz ähnlicher Klinge; der Griff mit Bügel und Handschutz Messing. Ebenso.
Länge 106 Cent. In gepresster Lederscheide.

214 **Säbel.** Das Bügelgefäss mit Greifenkopf-Knauf und Elfenbeingriff in Bronze; die Rückenklinge geätzt und bezeichnet: WH. HORSTMANN & SUN. PHILADELPHIA.
Länge 84 Cent.

B. Degen.

215 **Spanischer Stossdegen.** Die dreikantige, spitz zulaufende Klinge an der Wurzel mit dem eingeschlagenen Wolfszeichen und LUPUS AGUADO; das Gefäss Eisen; die flache Parirstange gravirt; der geschnittene Bügel sich als Träger des glockenförmigen Handschutzes fortsetzend; letzterer und der eiförmige von Krone überragte Knauf in Längszonen mit Lilien- und Kreisornament abwechselnd durchbrochen. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 116 Cent.

216 **Stossdegen,** dem vorhergehenden ähnlich; der mehrseitige Griff Elfenbein. Ebenso.
Länge 125 Cent.

217 **Stossdegen.** Die dreikantige Klinge trägt an der Wurzel das Wolfs- und Schildzeichen: ▽ (Solingen und Passau); das Gefäss Eisen, mit schraubenförmig gedrehtem Bügel und kurzer Parirstange; der glockenförmige Handschutz und der Griff reich und sauber durchbrochen und gravirt mit Laubrankenwerk. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 117 Cent.

218 **Spanischer Stossdegen** ähnlicher Form; die Klinge ohne Zeichen; die glatte Glocke mit Kreisen durchbrochen; der Griff Elbenbein. XVI. Jahrh.
Länge 107 Cent.

219 **Stossdegen.** Die dreikantige Klinge mit dem Wolfs- und Schildzeichen (Solingen und Passau); das Gefäss Eisen mit kurzer Parirstange und drahtumzogenem Griff; das schalenförmige Stichblatt mit grossen Kreisen reich durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 115 Cent.

220 **Degen.** Die dreikantige Klinge — XVI. Jahrh. — trägt das Wolfs- und Schildzeichen von Solingen und Passau; das Gefäss, in neuzeitigem Eisenguss, reich durchbrochen.
Länge 107 Cent.

221 **Degen,** ähnlich; die Klinge ohne das Schildzeichen. Ebenso.
Länge 106 Cent.

222 **Degen** mit Bügelgefäss in Messingguss; die schmale Klinge, XVII. Jahrh., cannelirt und gravirt.
Länge 94 Cent.

223 **Degen** mit kreuzförmigem Messinggefäss und Beingriff; die schmale abgeflachte Klinge trägt die Aufschrift: EN . DIEU . EST . MON . ESPERANCE . — ET . MON . EPEE . POUR . MA . DEFENSE. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 92 Cent.

224 **Degen.** Die damascirte Klinge gravirt und vergoldet und bezeichnet: A. & E. Köller in Solingen; das Bügelgefäss, mit vollem Stichblatt, glatt geschliffenes Eisen; der Griff Elfenbein. XVIII. Jahrh.

Länge 101 Cent.

225 **Hofdegen.** Das Bügelgefäss, mit langer Parirstange in Form einer Schlange, Eisen, geschliffen mit Facetten; die dreikantige Klinge gravirt mit dem Monogramm M J und Wappen; an der Wurzel bezeichnet: Peter Wilh. Knecht, Fabrikant in Solingen. XVIII. Jahrh.

Länge 98 Cent. In Lederscheide.

226 **Rococo-Degen.** Das Bügelgefäss Messing, reich ornamentirt; die dreikantige Klinge mit Rankenwerk und der Bezeichnung: „A deux saisons“ und „De La manufacture de Raisin fait à Sohlingen.“

Länge 82 Cent.

227 **Rococo-Degen.** Die dreikantige Klinge gravirt und vergoldet auf blau angelassenem Grunde; das Bügelgefäss neuzeitiger, ornamentirter Messingguss.

Länge 98 Cent. In Lederscheide.

228 **Rococo-Degen** mit gravirter und vergoldeter Klinge; das Bügelgefäss mit vollem Stichblatt vergoldetes Kupfer, schraubenförmig gemustert.

Länge 95 Cent.

229 **Hofdegen.** Die beiderseits abgeflachte Stahlklinge hübsch gravirt und vergoldet auf blau angelassenem Grunde; das kupfervergoldete Bügelgefäss mit Visirhelm als Knauf; das volle Stichblatt trägt die gravirte Aufschrift: Jerôme Napoléon, Roi de Westphalie, en 1812.

Länge 97 Cent. In Lederscheide.

230 **Hofdegen,** Louis XV., mit ornamentirtem Eisengefäss in theils durchbrochener Arbeit; die spitze dreikantige Klinge gravirt und vergoldet, sowie bezeichnet: Coulaux frères — Manufacture Royale du Klingenthal.

Länge 107 Cent.

231 **Hofdegen** mit geschliffenem Stahlgefäss in reicher Markassitarbeit; die dreikantige Klinge, im unteren Theile gravirt und vergoldet, trägt die Bezeichnung: Christoffel Dau Marchand fourbiseur à Bruxelles.

Länge 92 Cent.

232 **Spanischer Degen** mit glattem Bügelgefäss in Eisen; die schmale Klinge trägt die Aufschrift: FABRICA . DE . TOLEDO . 1805 und an der Angel das Wappen von Castilien und Leon.

Länge 94 Cent.

233 **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge; das reich durchbrochene Bügelgefäss in Messing gegossen. Länge 119 Cent. In Lederscheide.

234 **Hofdegen** mit spitzer dreikantiger Klinge; das Bügelgefäss, mit gerader Parirstange und schalenförmigem Handschutz, silberartiges Metall.

Länge 113 Cent.

235 **Hofdegen** mit dreikantiger, leicht gravirter Klinge; das Gefäss mit Bügel und herabfallendem Handschutz Messing, ciselirt mit Palmetten, Medaillons und den Standfiguren von Mars und Minerva; der Griff mit Perlmutter belegt.

Länge 96 Cent. In Lederscheide.

236 **Mexikanischer Degen.** Die Klinge geätzt mit Waffentrophäen und Rankenwerk, zwischen denen der Adler mit Schlange; das Gefäss mit S-förmiger Parirstange Messing. Länge 106 Cent.

237 **Mexikanischer Degen.** Die stählerne Rückenklinge gravirt und vergoldet; das Gefäss Bronze, ornamentirt mit der Büste einer Indianerin als Knauf; das herab-

fallende Stichblatt mit dem Wappen: Adler mit Schlange; der Griff mit Perlmutterbelag.
Länge 98 Cent.

238 **Peruanischer Degen** von ähnlicher Ausführung; auf dem Stichblatt zwei Indianer, eine phrygische Mütze haltend; auf der Klinge das Wappen mit der Ueberschrift: Republica Peruana.
Länge 100 Cent. In Lederscheide.

239 **Grosser Degen.** Die gekehlte Rückenklinge bis zur Spitze mit Waffentrophäen und breit gehaltenen Blattranken gravirt und geätzt und in Medaillons wechselweise vergoldet; das Gefäss mit Bügel und vollem Stichblatt vergoldetes Kupfer.
Länge 110 Cent.

240 **Degen.** Die schmale dreikantige Klinge gravirt und vergoldet; das Gefäss mit Bügel und siebförmig durchbrochenem Stichblatt Eisen.
Länge 100 Cent.

241 **Degen** mit gekehlter Rückenklinge; das Bügelgefäss Kupfer mit beweglichem Stichblatt; der Griff mit rothem Sammetbezug.
Länge 99 Cent.

242 **Degen.** Die Klinge leicht gravirt und vergoldet; das glatte Gefäss Eisen mit Bügel und vierseitigem Horngriff.
Länge 95 Cent.

243 **Freimaurer-Degen.** Die geflammte Klinge geätzt mit den entsprechenden Emblemen; Knauf und Parirstange Bronze, das Memento mori darstellend; der Griff mit Perlmutterbelag.
Länge 89 Cent.

244 **Freimaurer-Degen.** Die schmale Federklinge geätzt; das kreuzförmige Gefäss Bronze, ornamentirt.
Länge 85 Cent.

C. Hirschfänger.

245 **Hirschfänger.** Die Rückenklinge gravirt mit Portrait-Medaillons zwischen Ornamentwerk. Das Bügelgefäss ciselirtes Messing; der Griff Holz. Ende XVII. Jahrh.
Länge 58 Cent.

246 **Hirschfänger.** Die zweischneidige Klinge gravirt mit Thierfiguren und Ornamentwerk; das kreuzförmige Gefäss versilbertes Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh.
Länge 73 Cent. In Lederscheide.

247 **Hirschfänger** mit gravirter Rückenklinge; das kreuzförmige Gefäss Kupfer mit Versilberung; der Griff Hirschhorn. XVIII. Jahrh.
Länge 73 Cent. In Lederscheide.

248 **Rococo-Hirschfänger** mit gerader Rückenklinge, die gravirt mit Figur unter der Aufschrift: „Vivat Pandur"; das Gefäss Messing, ornamentirt mit Hirsch, Wildschwein etc.; der Griff mit Schlangenhautbezug.
Länge 70 Cent.

249 **Rococo-Hirschfänger.** Die Rückenklinge gekehlt und gravirt mit Ornamentwerk; der Griff Hirschhorn mit hübsch verzierter Parirstange von Messing mit Vergoldung.
Länge 67 Cent. In Lederscheide.

250 **Hirschfänger.** Die Rückenklinge gravirt und vergoldet mit Kriegerfigur und der Inschrift: V. PANDUR; das Gefäss Messing mit Horngriff; das kleine Stichblatt in Form eines Vogels. XVIII. Jahrh.
Länge 63 Cent.

251 **Rococo-Hirschfänger** mit ciselirtem Messinggefäss und leicht gravirter Klinge; der Griff lädirt. Länge 57 Cent.

252 **Rococo-Hirschfänger.** Die Rückenklinge in breiten und schmalen Friesen gut gravirt mit Laubwerk auf schraffirtem und vergoldetem Grunde; das Messing-Parirblatt verziert mit Muschelwerk; der schwarze schraubenförmige Horngriff in Thierkopf auslaufend.

Länge 52½ Cent.

253 **Kleiner Hirschfänger,** „Knicker", mit stahlblanker vierkantiger Klinge; der Griff vergoldetes Kupfer in Form eines Pferdehufes und mit leicht umgebogener Parirstange. XVIII. Jahrh.

Länge 43 Cent. In Lederscheide.

254 **Rococo-Knicker.** Die Rückenklinge reich gravirt und vergoldet; das Gefäss mit herabfallendem Handschutz Messing, reich ornamentirt, am Griff in Thierkopf abschliessend. Länge 36 Cent.

255 **Hirschfänger** mit schmaler Klinge, die gravirt mit Ornamentwerk und Engelsfiguren mit Banderole: Soli. deo. gloria; das Gefäss ciselirtes Kupfer mit Vergoldung; der Griff mit Schlangenhautbezug.

Länge 76 Cent.

256 **Hirschfänger.** Die breite gekehlte Damastklinge trägt die Bezeichnung: Fabrik von A. & E. Höller — in Solingen; der Hirschhorngriff geschnitten mit ruhender Hirschenfamilie in erhabener Arbeit.

Länge 81 Cent.

257 **Hirschfänger.** Die Rückenklinge, Rosendamast, leicht geätzt mit Hirschhetze und Waffentrophäe; der gegossene Bronzegriff ornamentirt mit Eberkopf, Eichenlaub etc. Gefertigt von R. Röhrig, Solingen.

Länge 68 Cent.

D. Dolche und Messer.

258 **Fehmgerichts-Besteck,** bestehend aus drei Dolchen von verschiedener Grösse, mit kurzem Horngriff und zweischneidigen Klingen, deren eine geflammt und an der Wurzel die eingravirte Bezeichnung: $\overset{S+S}{G+G}$ (Stock, Stein, Gras, Grein) trägt. In Lederscheide an Eisenbügel mit grossem Tragring. Seltenes Stück.

Ganze Länge 31 Cent.

259 **Grosser Dolch** mit breiter spitz zulaufender Klinge, auf der zwei schmale Blutrinnen und die eingeschlagene Zahl MCCI; der Griff Holz mit hammerförmigem Eisenknauf.

Länge 56 Cent.

260 **Schwerer Dolch** mit gerader Parirstange und Holzgriff; die breite Rückenklinge mit eingeschlagenem Stempel. XVI. Jahrh.

Länge 53 Cent.

261 **Deutscher Dolch** mit breiter Degenbrecherklinge, die an den Rückenkanten beiderseits gekerbt; die Parirstange S-förmig gebogen und in Eicheln endigend; der profilirte Ebenholzgriff beiderseits geschnitzt mit Maske. Gutes, interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 43 Cent.

262 **Italienischer Dolch.** Die Klinge, vierfach gekehlt, mit starker Mittelrippe; das Gefäss mit gerader Parirstange, seitlichem Parirring und gekantetem Knauf Eisen; der gedrehte Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 40 Cent.

263 **Italienisches Stilet** mit schmaler spitzer Flammenklinge; der Griff Holz, mit Satyrkopf geschnitten. XVI. Jahrh. Länge 31½ Cent.

264 **Panzerstecher.** Die lange dreikantige Klinge mit Resten von Gravirung; der gekantete Griff schwarzes Horn. XVI. Jahrh. Länge 56 Cent.

265 **Panzerstecher** mit schmaler leicht geschweifter Klinge und Elfenbeingriff. Länge 32 Cent.

266 **Grosser Dolch** mit zweischneidiger Klinge; der Griff aus einem Dammhirschhorn mit sechs Enden bestehend. XVII. Jahrh. Länge 69 Cent.

267 **Schweres Dolchmesser** mit gekehlter Rückenklinge; der blätterförmige Handschutz Eisen; der Holzgriff mit Dachs geschnitten. XVII. Jahrh. Länge 54 Cent.

268 **Schwerer Dolch** mit breiter Rückenklinge; der Holzgriff geschnitten mit Todtenkopf, Knochen und Anker. XVII. Jahrh. Länge 44 Cent.

269 **Dolch.** Die spitze Klinge dreikantig; die geflachte Parirstange nach unten gebogen; der Griff Holz. XVII. Jahrh. Länge 31 Cent. In Lederscheide.

270 **Dolchmesser.** Die gebogene Rückenklinge mit Ornamenten gravirt und vergoldet auf blau angelassenem Grunde und bezeichnet: K & S — Solingen; der Griff Elfenbein mit Pflanzenmotiven gebeizt. XVIII. Jahrh. Länge 37 Cent.

271 **Dolch** mit zweischneidiger Klinge und kurzer Parirstange mit Kugelknöpfen; der Griff Elfenbein, braun gebeizt mit Ornamentmotiven. XVIII. Jahrh. Länge 35 Cent.

272 **Langes Dolchmesser** mit stark gebogener Rückenklinge; der Elfenbeingriff mit Palmetten geschnitzt en relief. Länge 45 Cent.

273 **Dolch** mit gebogener zweischneidiger Klinge, die an der Wurzel Gold-Arabesken trägt; der Griff Horn; der Knauf in Form eines Löwenkopfes Bronze. Länge 38 Cent.

274 **Langer Dolch** mit schön gearbeiteter spitzer Klinge mit kurzem gekerbten Rücken; der Horngriff besetzt mit Stahlperlen. Länge 37 Cent. In grüner Scheide.

275 **Dolchmesser.** Die breite polirte Rückenklinge zeigt ausgespartes Ornamentwerk auf vergoldetem Grunde. Länge 33½ Cent. In Lederscheide.

276 **Matrosenmesser** mit spitzer Rückenklinge; der Griff in Drahtgeflecht. Länge 34 Cent.

277 **Matrosenmesser** mit spitzer Rückenklinge und Beingriff. Länge 33 Cent.

278 **Matrosenmesser,** ähnlich. Länge 33 Cent.

279 **Matrosenmesser.** Die polirte Rückenklinge leicht geätzt mit Blatt- und Fruchtranken; der Griff Ebenholz. Länge 31 Cent. In Lederscheide.

280 **Matrosenmesser.** Der Griff mit Silberschäftung; die Messingscheide durchbrochen mit Krone, Schwertern und Anker. An Gürtelhaken. Länge 16½ Cent.

281 **Jagdmesser** mit Hirschhorngriff. Modern. Länge 22 Cent.

282 **Grosser persischer Dolch.** Die breite zweischneidige Klinge beiderseits mit zwei tiefen Blutrinnen und reich geätzt: im unteren Theile mit Schriftzeichen, auf den übrigen Flächen mit hübschen Rankenverschlingungen; der Griff Eisen, geätzte Schriftzeichen und gravirte Figuren zeigend. Gutes interessantes Stück.
Länge 57 Cent.

283 **Langer persischer Dolch.** Die spitz zulaufende zweischneidige Stahlklinge beiderseits mit Ornamenten in vorzüglicher erhabener Arbeit geschnitten; der Griff schwarzes Horn. Gutes interessantes Stück.
Länge 53 Cent.

284 **Persischer Dolch.** Die gebogene zweischneidige Damastklinge beiderseits mit scharf vortretender Mittelrippe, gefertigt in Mascat am persischen Meerbusen; der Griff Elfenbein, auf beiden Seiten Figuren und Ornamentwerk zeigend, in alter Schnitzerei. Gutes Stück.
Länge 35 Cent.

285 **Persischer Dolch,** ganz ähnlich; die Klinge an der Wurzel leicht gravirt. Gutes Stück. Länge 35 Cent.

286 **Persischer Dolch.** Der rundliche Eisengriff mit Arabesken in Silbertauschirung; die leicht gebogene zweischneidige Klinge geflammt und beiderseits reich geätzt und gravirt mit gewundener Schlange zwischen zierlichem Rankenwerk. Gutes und seltenes Stück.
Länge 35 Cent. In Holzscheide mit rothem Stoffbezug.

287 **Persischer Dolch,** ähnlich in Form und Art der Ornamentation, kleiner.
Länge 32 Cent. Ebenso.

288 **Persischer Dolch,** ähnlich, kleiner.
Länge 29½ Cent. Ebenso.

289 **Persischer Dolch,** ähnlich in der Ornamentation; die Klinge breiter; die eine Schneide leicht gebogen, die andere gerade.
Länge 31 Cent. Ebenso.

290 **Persischer Dolch,** ähnlich; die Klinge leicht gebogen und beiderseits reich geätzt mit durch Bandwerk gebildeten Medaillons, in denen verschiedenartige Thierfiguren und Ornamentwerk.
Länge 34 Cent. Ebenso.

291 **Persischer Dolch,** ähnlich; die Klinge mit beiderseitiger Blutrinne.
Länge 33 Cent. Ebenso.

292 **Persisches Messer** mit rundem tauschirten Eisengriff; die spitze Rückenklinge beiderseits reich geätzt und gravirt mit verschiedenartigen Thierfiguren und mit Bogen schiessender Figur. Gutes Stück.
Länge 36 Cent. In rother Scheide.

293 **Persisches Messer,** ähnlich und wenig verschieden.
Länge 37 Cent. Ebenso.

294 **Persisches Messer,** ähnlich.
Länge 35½ Cent. Ebenso.

295 **Persisches Messer,** ähnlich; die Klinge zeigt beiderseits reizvoll verschlungene Laubranken mit figuralen Endigungen.
Länge 33 Cent. Ebenso.

296 **Persisches Messer,** ähnlich; die Klinge geätzt mit gewundener Schlange; in den Zwickeln Ornamentmotive.
Länge 33½ Cent. Ebenso.

297 **Persisches Messer,** ähnlich, grösser.
Länge 37 Cent. Ebenso.

298 **Persisches Messer,** ähnlich; die Klinge reich geätzt mit Schriftzeichen.
Länge 36 Cent.

299 **Persisches Messer,** ähnlich; die Klinge glatt.
Länge 35 Cent. Ebenso.

300 **Persisches Messer,** ähnlich, etwas kleiner.
Länge 24½ Cent. Ebenso.

301 **Schwerer indischer Dolch** mit langer spitz zulaufender, starker Rückenklinge; der Griff Eisen mit zierlich geblätterten Blumenranken in Silber auf schwarz emaillirtem Grunde. Sehr schönes und seltenes Stück. Ala Habad in Indien.
Länge 54 Cent. In grüner Sammetscheide.

302 **Indischer Dolch** mit zweischneidiger gebogener Klinge, auf der ein Halbmond eingeschnitten; die gerade Parirstange Eisen; der Griff Holz.
Länge 42 Cent.

303 **Indischer Dolch,** „Hindu-Khuttar". Die an der Spitze vierkantige Ochsenzungenklinge mit mehreren tief eingeschnittenen Blutrinnen um eine mittlere erhaben gearbeitete Schlange; der Griff, aus zwei gekehlten Längs- mit zwei Querstangen als Handgriff gebildet, Eisen, reich in Gold tauschirt. Schönes Stück.
Länge 37 Cent. In grüner Sammetscheide.

304 **Indischer Dolch.** Die zweischneidige Klinge fast winkelförmig geschweift und beiderseits eine scharf vortretende Mittelrippe tragend; der elegante Griff Eisen. In Holzscheide mit violettem Sammetbezug. Seltenes Stück.
Länge 30 Cent.

305 **Indischer Dolch,** „Scorpion", mit leicht geschwungener zweischneidiger Klinge; der Handgriff in ovaler Ringform.
Länge 23 Cent. In grüner Sammetscheide.

306 **Schlachtwaffe,** ganz in Eisen; die lange messerförmige Klinge an der Schneide weit nach auswärts gebogen. Interessantes Stück. Indisch.
Länge 44 Cent.

307 **Schlachtwaffe,** ähnlich; mit eingeschnittenen Zeichen.
Länge 49 Cent.

308 **Tscherkessischer Dolch** mit gebogener zweischneidiger Stahlklinge; der Griff Horn mit versilberter Metallfassung, die wie die Scheide reich gravirt und ciselirt.
Länge 41 Cent.

309 **Tscherkessischer Dolch,** ähnlich, mit Gemshorngriff in reich gravirter Messingscheide. Länge 38 Cent.

310 **Chinesisches Handmesser** mit ausgebogener Rückenklinge; der Griff schwarz und roth lackirt mit eingeschnitzten Schriftzeichen. Länge 30 Cent.

311 **Javanischer Kris.** Die geflammte Damastklinge mit Griff und in Scheide von polirtem Holz. Länge 40 Cent.

312 **Dolch** aus Ovambo-Land in Südwest-Afrika. Die lange schmale Klinge zweischneidig, der Griff und die nach innen offene Scheide Holz; an Gürtelriemen hängend. Länge 38 Cent.

313 **Afrikanischer Dolch** mit primitiver zweischneidiger und damastartiger Klinge; Scheide und Griff Holz, auf der Vorderseite reich geschnitzt. Aus dem Innern Afrika's bei der Suaheli-Küste.
Länge 30½ Cent.

314 **Afrikanischer Dolch** mit breiter in schmale Spitze endender Klinge; Griff und Scheide Ebenholz mit geschnitzter Vorderseite. Ebenso.
Länge 15½ Cent.

315 **Dolch.** Die stark gebogene Klinge zweischneidig und beiderseits mit zwei tiefen Blutrinnen; der Griff Horn. Orientalisch.
Länge 31 Cent.

316 **Dolch,** ähnlich und ebenso.
Länge 30½ Cent.

317 **Dolchmesser.** Die leicht gebogene Klinge mit kurzem Rücken; der runde Griff schwarzes Holz. Orientalisch.
Länge 35 Cent.

318 **Dolchmesser,** ähnlich; der mehrkantige Griff Bein.
Länge 36 Cent.

319 **Dolchmesser,** ähnlich; der runde Griff Bein.
Länge 36 Cent.

320 **Langes Dolchmesser.** Die geschweifte Rückenklinge beiderseits mit kurzer Blutrinne; der Griff Holz mit eingeschnittenen Charakteren. Orientalisch.
Länge 41½ Cent. In Lederscheide.

321 **Orientalische Waffe** mit langer messerförmiger Klinge, die an der Spitze zu einem Haken umgebogen; aufgravirt Halbmond und Stern; der Griff Holz.
Länge 47 Cent.

E. Klingen.

322 **Degenklinge,** federkräftig, reich geätzt und vergoldet mit Waffentrophäen und Figuren; auf der Angel das Fabrikzeichen (geharnischter Ritter) von Clauberg in Solingen. 1847.
Länge 97 Cent.

323 **Degenklinge** in Damaststahl mit über die Länge sich hinziehender Schlange in erhabener Arbeit mit Vergoldung; an der Wurzel geschnittenes Blattornament; auf der Angel der Stempel N(athanael) K(aiser). Vorzügliches Solinger Fabrikat, 1880 in Düsseldorf prämiirt.
Länge 101 Cent.

324 **Säbelklinge** von ähnlicher Ausführung; zur Seite der Schlange schmale Blutrinnen.
Länge 69 Cent.

325 **Breite Damastklinge** mit rundem Stehrücken und geätzt. Gefertigt von: „R. Röhrieg, Solingen."
Länge 80 Cent.

326 **Gravirte Degenklinge.** Bezeichnet: Johannes Schimmelbusch & Sohn in Solingen. XVIII. Jahrh.
Länge 85 Cent.

327 **Degenklinge.** Doppelt gekehlt, mit der Aufschrift: Garde du Corps. Bezeichnet: W. S. & C. —, in Solingen.
Länge 115 Cent.

328 **Säbelklinge** in Rosendamast. Solinger Arbeit. Auf der Angel der Stempel: DAMASCO. P. W. & S. Nebst einer andern.
Länge 103 Cent. 2 Stück.

329 **Gebogene Säbelklinge,** reich gravirt und vergoldet auf blau angelassenem Grunde. Bezeichnet: J. H. Weber in Solingen.
Länge 100 Cent.

330 **Solinger Säbelklinge,** zu Zweidrittel bedeckt mit prächtigen Waffentrophäen in theilweiser Vergoldung auf ausgehobenem Grunde.
Länge 102 Cent.

331/332 **Zwei Säbelklingen,** gravirt mit Halbmond und Schriftzeichen. Fabrikat Solingen. Verschieden. Nebst einer andern.
Länge 102 und 85 Cent. 3 Stück.

333 **Breite Schwertklinge** mit mehreren Blutrinnen, eingeschlagenen Halbmonden und dem Stempel (VI—WB. XVII. Jahrh.
Länge 123 Cent.

334 **Säbelklinge** mit gerader Parirstange und gebogener Angel mit der Aufschrift: MELINUS und Jahreszahl MDCCV.
Länge 98 Cent.

335 **Schwertklinge** mit dem gekrönten Monogramm: C(arl) T(heodor). XVIII. Jahrh.
Länge 77 Cent.

336 **Damascirte Degenklinge** mit rundem Stehrücken, reich gravirt und vergoldet mit Waffentrophäen und Ornamentwerk, zwischen denen allegorische Figuren und Standbild mit der Jahreszahl 1848.
Länge 99 Cent.

337 **Säbelklinge,** gebogen und mit breitem Stehrücken, gekehlt und mit zweischneidigem Ort.
Länge 87 Cent.

338 **Degenklinge** mit eingelegten Messingverzierungen. XVII. Jahrh.
Länge 80 Cent.

339 **Türkische Säbelklinge** mit Stehrücken und breitem zweischneidigen Ort, gravirt mit Sonne, Mond, Schlange etc.
Länge 102 Cent.

340 **Türkische Krummsäbelklinge,** auf blau angelassenem Grunde vergoldet mit Sonne, Mond und Sternen, Türkenbüste etc.
Länge 94 Cent.

341 **Breite Damascenerklinge** mit Stehrücken. Orientalisch.
Länge 99 Cent.

Feuerwaffen.

A. Gewehre, Pistolen etc.

342 **Kleiner Mörser** in gegossenem Eisen. Das kurze Rohr, von Reifen umzogen, hat ein Caliber von 107 mm und endigt nach hinten in den röhrenförmigen Pulverraum; derselbe zeigt äusserlich die freistehende und durch einen Klappdeckel verschliessbare Zündpfanne. Ungemein seltenes Stück. XV. Jahrh.
Länge 26 Cent.

343 **Reiter-Handfeuerrohr,** „Petrinal". Der runde, aber an der Mündung achtkantige Lauf hat ein oben freistehendes, 1 cm langes Zapfen-Zündloch und ist durch zwei Eisenringe an den kurzen geraden Holzschaft befestigt; der keulenförmige Kolben des letzteren ist erhaben geschnitten mit Wappenschild: Aufrecht stehender, heraldischer Löwe nach rechts. Sehr interessantes und seltenes Stück. Ende XV. Jahrh.
Länge 54 Cent.

344 **Schwerer Wall-Haken** mit Luntenschloss, dessen Abzug seitwärts des breiten, mit Hohlkehlung und eingeschnittenen Strichverzierungen versehenen Schaftes; der runde gezogene Lauf mit Korn. Interessantes und seltenes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 175 Cent.

345 **Lunten-Hakenbüchse.** Der kanonenrohrförmige runde Lauf mit Visir; der Holzschaft mit zwei Beinrosetten eingelegt. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 106 Cent.

346 **Lunten-Hakenbüchse** mit Schlangenhahn-Luntenträger und seitlichem Zündloch; der runde Lauf im unteren Theile achtkantig und an der Mündung in Palmblätterform gekantet; auf demselben schildförmiges Waffenschmiedszeichen mit zwei Pfeilen (Solingen), auf der Schlossplatte tief eingeschlagenes Kreuz; der Schaft Holz mit eingeschnittenen Strichverzierungen. XVI. Jahrh.

Länge 143 Cent.

347 **Lunten-Hakenbüchse,** ganz ähnlich und mit demselben Solinger Waffenschmiedszeichen des XVI. Jahrh.

Länge 143 Cent.

348 **Lunten-Hakenbüchse,** ähnlich; der Lauf glatt, der Hahn zierlicher; auf der Schlossplatte eingeschlagen MCCCC. No. 101. XVI. Jahrh.

Länge 138 Cent.

349 **Wallbüchse.** Der weite Eisenlauf mit einem Caliber von 9 cm und mit Visir; der Schaft Holz mit beledertem Kolbenfuss und Tragriemen. Interessante und seltene Waffe. Zweite Hälfte XVI. Jahrh.

Länge 93 Cent. Luntenschloss fehlt.

350 **Radschlossgewehr,** Arkebuse. Der runde Lauf mit Visir und Korn und an der Mündung in sternförmig gestellten Palmetten erweiternd; der Schaft braunes Holz mit eingeschnittenen Laubranken und Fratzenkopf, sowie eingelegt in Elfenbein mit Streifen etc.; auf dem Kolben zwei Ovalmedaillons, mit Kriegerbüsten gravirt. Gutes Gewehr. XVI. Jahrh.

Länge 151 Cent.

351 **Radschlossgewehr** mit damascirtem Lauf und schön gearbeitetem grossen Radschloss; der Schaft Holz mit Bein-Einlagen, die gravirt mit Büsten, Rosetten etc. Ende XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent.

352 **Gabel-Radschlossgewehr** mit Stecher; der gezogene Lauf achtkantig mit Visir und Korn; der Schaft braunes Holz, in seiner ganzen Ausdehnung eingelegt in Elfenbein mit zierlich gewundenen Arabesken, die durchweg von kleineren Rosetten in Bein und grösseren in Perlmutter, längs des Laufes von einzelnen Thierfiguren durchsetzt sind; auf dem Innenanschlag des Kolbens und dem Schlosstheile des Schaftes Jagddarstellungen mit Jäger und Bär etc.; die Schlossfläche gravirt; der Abzugsbügel Messing. Sehr schönes Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 162 Cent.

353 **Radschlossgewehr** mit achtkantigem Lauf; der Schaft braunes Holz mit Elfenbeinstreifen und gravirten Plättchen eingelegt; das Schloss von schöner Arbeit mit Sicherung, von vorne fallendem Schwefelkieshahn und hinten stehendem Luntenträger; dasselbe trägt die Waffenschmiedsmarke: IM. Interessante Waffe. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 130 Cent.

354 **Wall-Arkebuse** mit grossem Radschloss; der Lauf im unteren Theile achtkantig, oben rund. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 140 Cent.

355 **Schnapphahnbüchse** mit freiliegendem Schloss von interessanter Construction; der Lauf rund; der eiserne Hohlkolben beledert; die einzelnen Theile zum Aneinanderschrauben. Bezeichnet: W. Overlak, Essen. XVII. Jahrh.

Länge 140 Cent.

356 **Gabel-Muskete** mit später eingesetztem Steinschloss; der gezogene achtkantige Lauf hat an der Mündung einen Durchmesser von 4½ cm; der Schaft geschnitzt und mit eingelegten Arabesken in Elfenbein; der Beschlag Messing. Ende XVI. Jahrh.

Länge 121 Cent.

357 **Schwere Steinschloss-Wallbüchse** mit Stecher und Haken; der gezogene, achtkantige Lauf hat am Schlosse einen Durchmesser von 7 cm und ist bezeichnet: Johann Lehmann, Lübeck, 1706; auf dem Kolbenhalse Wappenschild mit Vogel und der Aufschrift: KIEL. Gewicht 58 Pfund. Sehr interessantes Stück.
Länge 192 Cent.

358 **Schwere Steinschloss-Wallbüchse** mit gezogenem, achtkantigem Lauf; das Schloss ist bezeichnet: J. WILHELM . FISCHER . A . RELINGHAVZEN . Ao. 1751. Mit besonderem Wischstock.
Länge 173 Cent.

359 **Rococo-Steinschlossgewehr** mit reich geschnitztem Schaft und gravirtem Messingbeschlag, der auf dem Unterring mit der Namenschiffre J. F. R.
Länge 127 Cent.

360 **Steinschloss-Entenflinte.** Auf dem achtkantigen Theile des Laufes der eingeschlagene Stempel: COMA; der Schaft, halb, in Nussbaumholz geschnitzt mit vergoldeter Messingfassung, die in Darstellungen von Jagdscenen, Jäger, Jägerin, Diana etc. zwischen reichem Ornamentwerk prächtig ciselirt und gravirt ist; auf dem Kolbenhalse quadrirtes Wappenschild in gleicher Arbeit; die Schlosstheile geschnitten und gravirt mit Jagddarstellung und Ornamentwerk, sowie mit der Bezeichnung: IO . WILHELM . HÖFFER. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.
Länge 148 Cent.

361 **Steinschlossgewehr** mit damascirtem Lauf, der im unteren Theile die Stempel $\frac{E}{LG}$ und Krone über IR. trägt; der Schaft geschnitzt.
Länge 144 Cent.

362 **Steinschlossgewehr,** ähnlich und mit denselben Stempeln.
Länge 144 Cent.

363 **Langes Steinschlossgewehr.** Der Lauf mit denselben Stempeln.
Länge 170 Cent.

364 **Steinschlossgewehr** mit geschnitztem Schaft; der Lauf mit denselben Stempeln und der Bezeichnung: LAZARO . LAZARINO . LEGITIMO . DE . BRAGA.
Länge 148 Cent.

365 **Lange Steinschlossflinte** mit rundem Lauf und halber Schäftung. XVIII. Jahrh.
Länge 193 Cent.

366 **Steinschloss-Entenflinte** mit geschnitztem Schaft und Messingbeschlag.
Länge 135 Cent.

367 **Steinschlossbüchse.** Lauf und Schlossplatte gravirt, letztere mit dem Stempel IR; der Schaft geschnitzt und mit Einlage von falschen Edelsteinen.
Länge 102 Cent.

368 **Steinschlossbüchse** mit Messingbeschlag.
Länge 86 Cent.

369 **Steinschloss-Militärgewehr** mit rundem Lauf und Bajonett.
Länge 150 Cent.

370 **Donnerbüchse** mit Steinschloss; der Schaft mit eingeschnittenen Verzierungen.
Länge 114 Cent.

371 **Donnerbüchse** mit Percussionsschloss; Messinglauf und Beschlag gravirt.
Länge 74 Cent.

372 **Schwere Wallbüchse.** Der gezogene Lauf mit Korn und beweglichem Visir. Höchst seltene Hinterladungs-Einrichtung mit Kurbelschloss; die Entzündung geschieht durch Zündnadel.
Länge 157 Cent.

373 **Percussionsgewehr** mit achtkantigem, gezogenem Lauf.
Länge 136 Cent.

374 **Percussionsgewehr.** Das Schloss mit besonderem Sicherungshahn; der achtkantige Lauf bezeichnet: I . C . IUNG . SUHL.
Länge 124 Cent.

375 **Schaft eines Percussionsgewehres** mit Doppelschloss, reich geschnitzt und eingelegt mit Arabesken in Silberdraht und Stern in Perlmutter und Horn, sowie durchweg mit kleinen Silberknöpfchen beschlagen; die Eisentheile tauschirt; das Schloss bezeichnet: B. Saiter in Ehingen. Sehr schöne Arbeit.
Länge 80 Cent. Geleimt.

376 **Lange Steinschlosspistole.** Der ornamentirte Lauf trägt im unteren Theile drei Messing-Waffenschmiedsstempel mit Doppeladler; der Messingbeschlag gravirt und ciselirt; die Schlossplatte mit der Signatur: OGER . LEBLAN. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 52 Cent. Schaft lädirt.

377 **Steinschlosspistole.** Der Lauf im achtkantigen Theile mit Silbereinlage; der Beschlag verzinntes Eisen, reich gravirt und durchbrochen. XVIII. Jahrh.
Länge 44 Cent. Hahn fehlt.

378 **Ein Paar doppelläufige Steinschlosspistolen.** Die übereinanderliegenden Läufe im unteren Drittel gekantet und durch Drücken auf den Abzugsbügel drehbar; die Schlossplatte gravirt; der Holzschaft geschnitzt und mit Messing beschlagen. Gute Stücke.
Länge 45 Cent.

379 **Doppelläufige Steinschlosspistole.** Die übereinanderliegenden Läufe werden durch ein Schloss mit verstellbaren Zündpfannen entladen und trägt der untere die Bezeichnung: CHRISTOPH . Jos . FREI . IN . MINCHEN, der obere und die Schlossplatte: Johann Clett In Passau; der Holzschaft lädirt.
Länge 40 Cent.

380 **Steinschloss-Reiterpistole.** Die Schlossplatte signirt: M. N. Gosaîn à Charleville.
Länge 39 Cent.

381 **Steinschloss-Reiterpistole.** Der runde tauschirte Lauf trägt auf der mittleren Abflachung die Signatur: F. RITTER; die Schlossplatte: DANZIG; der Beschlag gravirtes Messing; der Kolbenschuh mit ciselirtem Mascaron.
Länge 58 Cent.

382 **Steinschloss-Reiterpistole** mit rundem, oben geflachten Lauf; der Beschlag Eisen; die Schlossplatte gravirt.
Länge 55 Cent.

383 **Steinschloss-Reiterpistole.** Der Messingbeschlag mit hübschem Ornamentstück und cisesirt mit bärtiger Fratze; die Schlossplatte bezeichnet: S. IOVRION.
Länge 54 Cent.

384 **Montenegrinische Reiterpistole** mit Steinschloss und kleinem Gewehrkolben, ersteres mit Halbmond und fünf Sternen als Waffenschmiedsstempel; der runde tromblonartige Lauf überaus reich mit Silber eingelegt in ornamentaler Anordnung. Interessante Waffe.
Länge 50 Cent.

385 **Reiterpistole** mit Steinschloss; der Schaft Holz mit reich gravirtem Messingbeschlag.
Länge 50 Cent.

386 **Steinschloss-Reiterpistole** mit rundem Lauf und Messingbeschlag.
Länge 46 Cent.

387 **Ein Paar Steinschloss-Reiterpistolen** mit geschnitztem Schaft, der in Silberdraht mit Arabesken hübsch eingelegt; die Oberfläche des runden Laufes, die Schlossplatte und der Hahn, sowie sämmtliche Beschlagtheile mit geschmackvollem, reich ausgeführtem Ornamentwerk in starker Silbertauschirung. Sehr schöne Stücke.
Länge 44 Cent.

388 **Steinschlosspistole** in Art der orientalischen, mit primitivem Schloss; der Lauf trägt im unteren Theile eingeschnittenes Ornamentwerk und die Signatur: LAZARI. LAZARINO; der Schaft beledertes Holz, der Kolben in Elfenkeinkugel endigend. Interessantes Stück. Länge 44 Cent.

389 **Steinschloss-Reiterpistole** mit rundem Lauf und Messingbeschlag. Länge 43 Cent.

390 **Schwere Steinschlosspistole** mit Eisenfassung. Länge 44 Cent.

391 **Ein Paar Rococo-Steinschlosspistolen.** Eine durch Platzen des Laufes stark beschädigt. Länge 31 Cent.

392 **Steinschlosspistole** mit achtfach gekantetem und eng gezogenem Damastlauf; der Beschlag gravirtes Eisen. Länge 31 Cent.

393 **Steinschlosspistole** mit Tromblonlauf und geschnitztem Holzschaft mit Eisenbeschlag. Länge 27 Cent.

394 **Steinschlosspistole** mit gezogenem Lauf; der Schaft leicht geschnitzt. Länge 25 Cent.

395 **Kleine Steinschlosspistole** mit Messinglauf, der den Stempel $\frac{E}{LG}$ trägt; das Schloss mit Sicherung. Länge 18 Cent.

396 **Schiessgarnitur,** bestehend aus sechsläufigem Percussions-Revolver, in Kupfer getriebener Pulverflasche, Kugelzange und einer Anzahl gegossener Bleikugeln. In Holzkasten. Länge des Revolvers 33 Cent.

397 **Ein Paar Percussionspistolen** mit prächtig damascirten und silbertauschirten Läufen; der Beschlag Messing. Länge 41 Cent.

398 **Percussionspistole** mit reich damacirtem Lauf und durchbrochenem Eisenbeschlag, der verziert. Länge 43 Cent.

399 **Percussionspistole** mit damascirtem Tromblonlauf; die gravirte Schlossplatte trägt die Signatur: V. SEIDL. Länge 38 Cent.

400 **Percussionspistole** mit achtkantigem gezogenen Damastlauf. Länge 35 Cent.

401 **Kleine Percussionspistole.** Der Schaft Wurzelholz. Länge 17 Cent.

402 **Kurbelpistole** von interessanter Construction mit Zündnadel. Länge 36 Cent.

403 **Zündnadelpistole.** Der gezogene achtkantige Lauf beweglich. Fabrikat Lüttich. Länge 34 Cent.

404 **Steinschloss** in Eisen, hübsch gravirt und geschnitten mit Ornamenten und Fratze. Mit eingelassenem Messing-Waffenschmiedsstempel. Länge 15 Cent.

405 **Kleines Steinschloss,** ähnlich, reich geschnitten. Länge 9 Cent.

406 **Holzmodell** eines Hinterlader-Schlosses mit Zündnadel; dasselbe trägt die Jahreszahl 1811. Sehr interessantes Stück. Länge 27 Cent.

B. Pulverhörner.

407 **Pulverhorn,** kreisrund, in Wurzelholz gedreht mit mittlerer Oeffnung; verzierter Eisenbeschlag. XVI. Jahrh.
Diam. 13 Cent.

408 **Pulverflasche,** kreisrund, in Holz gedrechselt und mit mittlerer Rosette; Beschlag und Hals mit Sperre Messing. XVII. Jahrh.
Diam. 14½ Cent.

409 **Pulverhorn,** Büffelhorn, mit eingeschnittenem vierfeldigen Wappen unter der Jahreszahl 1514.
Länge 23 Cent.

410 **Pulverhorn,** aus einem kleinen Büffelhorn gebildet.
Länge 20 Cent.

411 **Sächsisches Pulverhorn** von flacher geschweifter Form, Horn, aufgravirt die beiden Kundschafter, mit der Traube aus Kanaan heimkehrend; Beschlag Eisen. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 33 Cent.

412 **Flaches Pulverhorn,** geschweift, Horn, mit vergoldetem Messingbeschlag, der hübsch ciselirt mit Palmetten-Bordüre; auf der Vorderseite applicirte Waffentrophäe mit St. Georg. XVIII. Jahrh.
Länge 27 Cent.

413 **Kleines Pulverhorn,** gekrümmtes Horn; der Klappdeckel mit Silberfassung.
Länge 7½ Cent.

414 **Pulverhorn,** ähnlich, etwas grösser.
Länge 10 Cent.

415 **Aufschüttehörnchen,** Elfenbein, in kreisrunder Form mit mittlerer Oeffnung gearbeitet und mit gravirter Vorderseite; Hals mit Sperre Messing. XVII. Jahrh.
Diam. 6¼ Cent.

416 **Aufschüttehörnchen** in länglicher Form, Bein, mit eingeschnittenen kleinen Kreisen in ornamentaler Anordnung; durchbrochene Silberkantung. XVII. Jahrh.
Länge 16½ Cent.

417 **Aufschüttehörnchen,** kreisrund, Hirschhorn mit Metallfassung; einerseits in Relief geschnitzt mit Hirsch, anderseits mit Jäger und zwei Hunden, deren einer in einer Fuchsfalle gefangen.
Höhe 2½, Diam. 5½ Cent.

418 **Kleines Pulverhorn,** Hirschhorn, mit ciselirter Messingfassung und Hals, als dessen Verschluss ein kleiner Rehkümmerer dient. Russisch.
Länge 15½ Cent.

419 **Aufschüttehörnchen,** Gemshorn, mit gravirtem Messingbeschlag. XVIII. Jahrh.
Länge 18½ Cent.

420 **Aufschüttehörnchen,** aus einem Gemshorn gebildet.
Länge 16 Cent.

421 **Türkische Patronentasche** in Buchform, Silber, reich und gut getrieben; auf der Vorderseite grosse, von Halbmond überragte, hübsch ornamentirte Vase zwischen Moscheen mit drei Thürmen, über denen fliegende Vogelfiguren; die Umrahmung, sowie die übrigen Seiten mit prächtigem Rankenwerk; seidenes, roth und gelb gemustertes Tragband. Schönes Stück, bei Plewna gefunden.
Höhe 11, Breite 13, Tiefe 3 Cent. Gewicht 300 Gramm.

422 **Türkische Patronentasche,** rothes Leder mit Ornamenten in Halbmond und Stern in Goldfäden-Stickerei.
Höhe 9, Länge 12, Breite 5 Cent.

423 **Türkische Patronentasche,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

424 **Türkische Patronentasche** mit Tragriemen, rothes Leder; der Deckel gestickt mit Ornamenten in Silberbouillon.

Höhe 8½, Länge 20, Breite 3 Cent.

425 **Türkische Patronentasche,** rothes Leder mit Blumen und Sternen in Wollstickerei. Enthaltend zwölf Blechhülsen.

Länge 21, Breite 9 Cent.

426 **Montenegrinische Patronentasche,** Leder, reich verziert mit Zinnpiqué. Altes Stück.

Höhe 9, Länge 7½, Breite 5 Cent.

427 **Montenegrinische Patronentasche,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

428 **Pulverhorn,** weisses Horn. Modern.

Länge 26 Cent.

429 **Pulverhorn,** ähnlich.

Länge 22 Cent.

430/1 **Zwei Pulverflaschen** in Metall. Modern.

Länge 20 Cent.

432/3 **Zwei Pulverflaschen,** ähnlich.

Länge 11 Cent.

434 **Kleines Pulverhörnchen** in Messing mit Pulvermass. Ein desgleichen in Hirschhorn und ein gefasster Eberzahn. Drei Theile.

Länge 9 und 6½ Cent.

Diversa.

435 **Kleine Damen-Stein- und Kugel-Armbrust** mit Stahlbogen; der Schaft Nussbaumholz mit verbeinter Abzugsfläche. XVI. Jahrh.

Länge 44, Spannweite 34 Cent.

436 **Grosse Armbrust** mit Stahlbogen. Der Gewehrkolben trägt die eingeschnittene Bezeichnung: CH. P. 1732.

Länge 76, Spannweite 65 Cent.

437 **Kolben-Armbrust.** Der Schaft trägt eingeschnittene Verzierungen. XVIII. Jahrh.

Länge 73, Spannweite 68 Cent.

438 **Armbrust-Schaft** mit gravirten Eisenbeschlägen.

Länge 115 Cent.

439 **Pfeilköcher** mit drei Pfeilen aus dem Ovamboland; ersterer aus einer Kalabasse gebildet, letztere mit langen Eisenspitzen.

Länge des Köchers 23 Cent.

440 **Sechs Armbrust-Pfeile,** gefiedert und mit Eisenspitzen. XVII. Jahrh. Nebst zwei andern.

Länge 37 Cent. 8 Stück.

441 **Pfeil,** gefiedert. Die kleine flache Spitze mit Widerhaken. Vergiftet mit Curare (Pflanzensaft).

Länge 71 Cent.

442 **Indischer Commandostab,** ganz in Eisen. Der obere Abschluss in Form eines Ochsenkopfes mit vorstehenden Ohren und Hörnern getrieben und mit zierlicher

Arabeske in Silbertauschirung geziert; der lange Hohlschaft gravirt mit Ornament-Bordüren. Seltenes Stück.
Länge 90 Cent.

443 **Bekleidungsstück.** Schamgürtel eines Namaquamannes. Bocksleder, mit bunten Perlen verziert. Südwest-Afrika.
Länge 100, Breite 80 Cent.

444 **Bekleidungsstück** des Namaquaweibes. Weich geriebenes Bocksleder mit neun Reihen farbiger Perlen verziert. Südwest-Afrika.
Ganze Länge 66, Breite 8 Cent.

445 **Montenegrinischer Leibgürtel,** Leder, mit Ornamentfries, der zwischen Eichelranken die Jahreszahl 1709 trägt, durch zahlreiche kleine Zinn-Nägelchen hergestellt. Belgrad.
Länge 100, Breite 6½ Cent.

446 **Chinesischer Talisman** in Schwertform, aus 168 Kupfermünzen zusammengesetzt, die einzeln durch rothe und grüne Kordel an einem mittleren Metallstab befestigt sind. Sehr interessantes Stück.
Länge 54 Cent.

447 **Jagdhorn,** aus einem Büffelhorn gebildet. Mit Metall-Mundstück.
Länge 27 Cent.

448 **Arabische Feldflasche;** verschiedenartig gefärbtes Hundeleder mit vorderer Zinn-Rosette.
Länge 22, Diam. 12 Cent.

449 **Feuer-Anzünder** mit Steinschloss. Messing, die Schlosstheile Eisen. XVIII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

450 **Spazierstock,** sog. Ziegenhainer.
Länge 105 Cent.

451 **Zwei Schlagringe.** Modern.
Länge 9½ Cent.

452 **Vier diverse Kugelzangen, Parirstange und Degengriff.** Modern.
Länge zwischen 8½ und 22 Cent. 6 Stück.

Streitbeile, Spiesse, Partisanen, Spontons, Hellebarden etc. etc.

453 **Streitbeil,** sehr schwer, mit sehr breiter, nach unten geschrägter Klinge, die spitz zulaufend, mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Sehr interessantes Stück. XV. Jahrh.
Länge 25 Cent.

454 **Streitaxt.** Das lange, schmale Beil sich nach vorne erbreiternd. Ausgrabung.
Länge 22 Cent.

455 **Kurze Streitaxt** mit schmaler, sich erbreiternder Klinge. Ausgrabung.
Länge 10 Cent.

456 **Ceremonienbeil** mit schmaler, fast rechtwinkliger, nach der Spitze zu erbreiternder Klinge, geätzt, gravirt und vergoldet mit Figuren, Emblemen, Todtenkopf und schwedischen Sprüchen. Interessantes Stück aus dem Besitz Karls XV. von Schweden.
Länge des Eisens 15 Cent.

457 **Ceremonienbeil** ähnlicher Form, auf vergoldetem Grunde gravirt mit der Auferstehung Christi, Cherubim und Ornamentranken.
Länge des Eisens 12 Cent.

458 **Streithammer** in sehr schwerem Eisen, mit breitem, wenig nach unten gebogenen Beil und hammerförmigem Haken. Holzschaft. Interessante Waffe. XV. Jahrh.
Länge des Eisens 20 Cent.

459 **Streithammer** mit schmaler, wenig gebogener Klinge, die an den Enden geschrägt. XVI. Jahrh.
Länge 20 Cent.

460 **Keule,** der Kopf, Bronze mit vorstehenden Buckeln, an langem Holzschaft.
Länge 50 Cent.

461 **Keule,** ähnlich, der Schaft mit grünem Sammet und mit Messingnägeln.
Ganze Länge 37 Cent.

462 **Ungarischer Anführerstab** in Form einer Keule, Eisen, kugelförmig, mit langer Schaftung am Holzstab. XVI. Jahrh.
Länge 44 Cent.

463 **Ungarischer Commandostab** in Form eines Streitkolbens; die Krone birnförmig in Bronze; der lange Schaft Holz mit Eisenschuh und Tragring.
Länge 63 Cent.

464 **Schweizer Morgenstern;** die Keule rund und mit Stacheln und oberer Spitze besetzt. XV. Jahrh.
Länge 138 Cent.

465 **Speer** mit blattförmigem Eisen, aus einem mit Akanthusblatt-Verzierungen geschnittenen Capitell erwachsend; die runde Tülle geätzt mit Palmetten und mit Resten von Goldtauschirung. XVI. Jahrh.
Länge 65 Cent.

466 **Jagdspiess** mit kleinem lanzettförmigen Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 22 Cent. Holzschaft.

467 **Bäreneisen** mit schwerer, blattförmiger Klinge mit starker Mittelrippe und langer, rundlicher Tülle. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent. Holzschaft.

468 **Bäreneisen** mit blattförmiger, auf grosser Scheibe stehender Klinge.
Länge 56 Cent.

469 **Jagdspiess** mit lanzettförmigem Eisen mit hoher Mittelrippe. XVII. Jahrh.
Länge 86 Cent. Holzschaft.

470 **Fischspeer** mit spitzen Stacheln an der vierkantigen Tülle.
Länge 25 Cent. Holzschaft.

471 **Fischspeer** mit kurzem blattförmigen Spiess.
Länge 23 Cent. Holzschaft.

472 **Korseke** mit vierkantigem Spiess und breit geflachten, bogenförmigen Haken. XVI. Jahrh.
Länge 50 Cent. Holzschaft.

473 **Spetum** mit sehr langer, lanzettförmiger Klinge, in deren Mitte ein S-förmig gebogener Rossschinderhaken.
Länge 84 Cent. Holzschaft. Mehrere Exemplare.

474 **Bauernwaffe** in Art der Partisanen, mit breitem Spiess und kurzem gebogenen Haken. XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent. Holzschaft.

475 **Bauernwaffe** in Form der Hellebarden. XVII. Jahrh.
Länge 65 Cent.

476 **Bauernwaffe** mit einfachem, lanzettförmigem Spiess. XVI. Jahrh.
Länge 18 Cent.

477 **Partisane** mit breiter zweischneidiger Klinge; die Basis aus zwei gegeneinanderstehenden Halbmonden gebildet, die runde Tülle profilirt. XVII. Jahrh.
Länge 68 Cent.

478 **Sponton** mit kurzem blattförmigen Spiess; die halbmondförmige Basis in Kreisen durchbrochen; die hohe Tülle rundlich. XVIII. Jahrh.
Länge 25 Cent. Holzschaft.

479 **Preussisches Sponton,** eingeschlagen „KALCKSTEIN"; die Tülle mit durchbrochener, in Blumen gravirter Messinghülse. XVIII. Jahrh.
Länge 32 Cent.

480 **Preussisches Sponton** mit durchbrochener Basis; die Klinge gravirt mit: „Regnt. Kurf. v. Hessen" und der Namenschiffre FR.
Länge 32 Cent.

481 **Preussisches Officiersponton,** Zeit Friedrichs des Grossen, mit dem gekrönten kgl. Namenszug etc.
Länge 36 Cent. Kurzer Holzschaft.

482 **Mehrere Spontons** mit breitem, in eine vierkantige Spitze auslaufenden Spiess, der aus der breiten S-förmig gebogenen Basis erwächst.
Länge 46 Cent. Holzschaft.

483 **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess; das Beil an der Schneide in grossen Bogen ausgeschnitten; der breite, nach unten spitz zulaufende Haken mit gegen den Spiess rund gebogenem Stachel und eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; ersteres mit drei, letzterer mit einer kreuzförmigen Durchbrechung. Interessante Form. XVI. Jahrh.
Länge 99 Cent. Holzschaft.

484 **Hellebarde** mit langem Spiess, axtförmigem Beil mit Kreisdurchbrechung und kleinem Haken. XVI. Jahrh.
Länge 60 Cent.

485 **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess; das geschrägte Beil und der kurze Haken gelocht. XVI. Jahrh.
Länge 102 Cent. Kurzer Holzschaft.

486 **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess; das halbmondförmige Beil und der Haken an den Rändern mit vielen Kreisen, auf dem Blatt mit theils gekreuzten Kugelstäben durchbrochen. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 132 Cent. Holzschaft.

487 **Hellebarde** ähnlicher Form, mit sehr langem vierkantigen Spiess; Beil und Haken gelocht; letzterer mit Waffenschmiedsmarke. Länge 110 Cent.

488 **Hellebarde** von ganz ähnlicher Form; der spitze Haken mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Länge 120 Cent.

489 **Hellebarde,** ähnlich; der Haken mit anderer Waffenschmiedsmarke.
Länge 128 Cent. Kurzer Holzschaft.

490 **Eine Anzahl Hellebarden** mit langem vierkantigen Spiess und Haken, sowie nach aussen gebogenem halbmondförmigen Beil. XVII. Jahrh. (Werden vereinzelt.)
Länge ca. 50 Cent. Holzschäfte.

491 **Hellebarde** mit breitem blattförmigen Spiess und kleinem ausgeschweiften Beil und Haken. XVII. Jahrh.
Länge 54 Cent. Holzschaft.

Schwerter und Säbel.

492 **Schweizer Zweihänder;** die breite, zweischneidige Klinge nach unten erbreiternd, oben mit zwei spitzen Parirhaken; die gerade Parirstange, mit zwei schneckenförmigen Ansätzen gegen die Klinge, in Lilienform endigend und mit zwei weiten Parirringen; der Knauf gekerbt. Schönes Exemplar. XVI. Jahrh.
Länge 178 Cent.

493 **Kurzes italienisches Schwert,** Ochsenzunge, mit breiter, spitz zulaufender, zweischneidiger Klinge; die nach unten gebogene Parirstange und die Umfassung des mit Elfenbein belegten Griffes in flachem Relief geschnitten mit Mascaron zwischen prächtig geschwungenen Laubranken etc. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 68 Cent.

494 **Mailänder Korbschwert** mit sehr langer Rückenklinge, die gefurcht; das Gefäss geschwärztes Eisen; die Stäbe des Korbes elegant geschweift und in Schlangenköpfe auslaufend; der Knopf einfach, der Griff mit Draht umflochten. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 125 Cent.

495 **Schwert;** die breite Rückenklinge mit breiteren und schmäleren Blutrinnen; das Gefäss Eisen mit stark gebogener, S-förmiger Parirstange und flachem, birnförmigen Knopf; der Griff Holz. XVI. Jahrh.
Länge 105 Cent.

496 **Korbschwert;** die sehr breite, zweischneidige Klinge mit Reichsapfel und Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen, mit geschwungenem Korb, langer S-förmiger Parirstange und langem kantigen Knopf; die Handschutzplatte in Rauten und Herzen durchbrochen; der Griff mit Draht umflochten. Sehr gutes Stück. Anfang XVII. Jahrh. Länge 110 Cent.

497 **Richtschwert** mit breiter Klinge, die in der breiten Kehlung mit deutschen Sprüchen gravirt; das Kreuzgefäss Messing, mit grossem, gekantetem Knauf; der gewellte Griff mit Draht umflochten. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 106 Cent.

498 **Reiterschwert;** die Klinge, nach Art der gothischen spitz zulaufend, trägt eine Waffenschmiedsmarke. Der Korb eng gegliedert. XVII. Jahrh.
Länge 93 Cent.

499 **Schwert;** die geflachte, zweischneidige Klinge mit kurzer Blutrinne; das Gefäss Eisen mit nach oben gebogener Parirstange und Bügel; der grosse Knopf geschnitten. XVII. Jahrh.
Länge 103 Cent.

500 **Deutscher Korbsäbel;** die breite Wolfsklinge beiderseits mit der Devise: IN DOMINI; das Gefäss Eisen, der Griff Holz. XVII. Jahrh.
Länge 90 Cent.

501 **Säbel** mit breiter, gebogener Rückenklinge; das Gefäss Eisen mit gelochtem Stichblatt; der Knauf Messing in Form eines Löwenkopfes. XVII. Jahrh.
Länge 93 Cent.

502 **Säbel,** ähnlich. Der schraubenförmige Griff mit Messingdraht umflochten. XVII. Jahrh. Länge 105 Cent.

503 **Ungarischer Korbsäbel;** die breite, gekrümmte Klinge mit eingeschlagenen Verzierungen; das Gefäss, mit reich verschlungenem Korb und muschelförmigem Handschutz, Leder. XVII. Jahrh. Länge 85 Cent.

504 **Säbel;** die zweischneidige Klinge gravirt mit Türkenkopf und Blumenwerk; das Stichblatt mit Palmetten getrieben. XVII. Jahrh. Länge 105 Cent.

505 **Züricher Korbschwert** mit von Knöpfen durchsetztem Eisengefäss. Die zweischneidige Klinge gravirt mit Thierfiguren, dem Züricher Wappen und der Jahreszahl 1717. Länge 95 Cent.

506 **Kurzes Schwert;** die damascirte Rückenklinge mit reichen Arabesken und Charakteren in Goldtauschirung; der Griff Walross, einfach. In Lederscheide. Länge 56 Cent.

507 **Cavalleriesäbel** (Modell) aus der Zeit Carls XII. von Schweden; die Rückenklinge mit breiter Blutrinne; das Gefäss Eisen, einfach, der Griff Holz. Länge 100 Cent.

508 **Schwedischer Säbel,** Zeit Friedrichs I.; die zweischneidige Klinge, mit breiter Blutrinne, zeigt beiderseits in vergoldeter Gravirung Arabesken, die gekrönte Namenschiffre und Signatur LDM; das Gefäss, Bronze mit grossem Knopf, glatt. Länge 100 Cent.

509 **Säbel;** die breite geflachte, zweischneidige Klinge gravirt mit der gekrönten Namenschiffre Adolph Friedrich's v. Schweden, Arabesken und Spruch; das Gefäss Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Länge 105 Cent.

510 **Schwedisches Schwert** aus derselben Zeit; die zweischneidige Klinge zeigt auf eingeschlagenem Messingstreifen die Devise: „PRO GLORIA ET PATRIA"; das Gefäss Messing; der Griff mit dickem Kupferdraht umflochten. Länge 86 Cent.

511 **Schwedisches Schwert;** die lange Rückenklinge läuft zweischneidig aus mit starker Mittelrippe; das Gefäss glatt vergoldetes Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh. Länge 105 Cent.

512 **Säbel,** ebenso. Länge 78 Cent.

513 **Säbel;** die Rückenklinge mit breiter Kehlung; das Gefäss Bronze in der gewöhnlichen Art; das Stichblatt siebförmig durchbrochen. Schweden. XVIII. Jahrh. Länge 100 Cent.

514 **Einfacher Säbel** mit Messinggefäss. Länge 86 Cent.

515 **Reitersäbel,** ähnlich. Länge 76 Cent.

516 **Reitersäbel;** die wenig gekrümmte Rückenklinge mit dem gekrönten Monogramm Adolph Friedrichs v. Schweden; das Gefäss und der Griff Messing. Länge 79 Cent.

517 **Säbel;** die Rückenklinge mit breiter Blutrinne; das Gefäss Bronze mit durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf. Zeit Gustav III. v. Schweden. Länge 95 Cent.

518 **Reitersäbel** mit gekrümmter Rückenklinge, die auf blau angelaufenem Grunde das schwedische Wappen, die Sonne etc. in vergoldeter Gravirung trägt; das Gefäss Goldbronze mit Löwenkopf und dem gekrönten Wappen der Wasa. In Messingscheide. Zeit Carls XIII. Länge 100 Cent.

519 **Säbel** mit stark gebogener Rückenklinge; der Handschutz getrieben mit Blumenwerk; der Griff mit Draht umflochten. XVIII. Jahrh. Länge 85 Cent.

520 **Pallasch;** die geflachte Klinge mit Waffenschmiedsmarken. XVIII. Jahrh.
Länge 87 Cent.

521 **Säbel;** die Rückenklinge mit breiter Blutrinne, in der auf blau angelaufenem Grunde beiderseits in vergoldeter Gravirung: „Streitet für die Gerechtigkeit"; das Gefäss vergoldetes Messing; der Knopf mit Muscheln; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh.
Länge 100 Cent.

522 **Krummsäbel** mit tiefer Blutrinne und siebförmig durchbrochenem Stichblatt; der Griff Horn, mit Kupfernägeln beschlagen. XVIII. Jahrh.
Länge 105 Cent.

523 **Englischer Säbel,** Zeit Georgs III.; die gekrümmte Klinge mit Trophäen und Ranken in vergoldeter Gravirung auf stahlblau angelaufenem Grunde; das Gefäss Bronze; der breite Bügel durchbrochen mit dem gekrönten Monogramm: G. R.
Länge 88 Cent.

524 **Reitersäbel** mit gekrümmter Rückenklinge, welche das gekrönte Monogramm Carl Theodors von der Pfalz trägt.
Länge 90 Cent.

525 **Schwerer Reitersäbel** mit Rückenklinge und breitem durchbrochenen Handschutz. XVIII. Jahrh.
Länge 110 Cent.

526 **Reitersäbel,** Empire, mit stark gekrümmter Rückenklinge; das Gefäss Bronze mit Löwenkopf; der Griff beledert. In Messingscheide.
Länge 100 Cent.

527 **Cavalleriesäbel** aus dem Besitze Carls XIV. Johann (Bernadotte) von Schweden; die schmale, stark gekrümmte Klinge in der breiten Blutrinne in vergoldeter Gravirung mit dem gekrönten Monogramm C. J., dem schwedischen Wappen und Trophäen; das Korbgefäss Messing. In polirter Stahlscheibe mit Messinggarnitur.
Länge 87 Cent.

528 **Säbel** aus derselben Zeit; die Rückenklinge auf blau angelaufenem Grunde gravirt und vergoldet mit dem gekrönten Monogramm auf dem Schwedischen und Norwegischen Wappen; das Gefäss Bronze; der Griff mit Draht umflochten. In Lederscheide mit Messingbeschlag.
Länge 100 Cent.

529 **Säbel;** die Rückenklinge gravirt und vergoldet mit dem Monogramm und Wappen Karls XIV. Johann von Schweden; das Gefäss mit durchbrochenem Stichblatt und eng cannelirtem Knopf vergoldetes Messing.
Länge 95 Cent. Klinge gebrochen.

530 **Officiersäbel;** das Gefäss Goldbronze mit der schwedischen Krone und der Namenschiffre Oscars I. In Lederscheide mit reich gravirtem, vergoldetem Messingbeschlag.
Länge 94 Cent.

531 **Säbel** nach Art der Türkenschwerter. Die starke Rückenklinge gerade, mit breiter Blutrinne, in der auf der einen Seite breite Bordüre und auf der andern Seite rundes Medaillon mit Charakteren mit zwischengesetzten Cabochons; Messingtauschirung; das Gefäss Bronze mit Feuervergoldung; auf dem Stichblatt das schwedische Wappen. Die Lederscheide mit Bronzefassung, die hochreliefirt mit Waffentrophäen etc.
Länge 102 Cent.

532 **Prunksäbel** nach Art der orientalischen Säbel; die damascirte Rückenklinge zeigt in Goldtauschirung Banderolen mit „Konungen" und „Faderneslandet"; daneben das schwedische Wappen; der Griff mit gerader Parirstange Silber, reich gravirt

mit Trophäen zwischen üppigen Arabesken. In schwarzer Lederscheide mit breitem Silberbeschlag, der entsprechend gravirt. Vorzüglich schönes Stück.
Länge 85 Cent.

533 **Schwedischer Cadettensäbel** mit kreuzförmigem Messinggefäss. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 65 Cent.

534 **Säbel** mit Messinggefäss.
Länge 78 Cent.

535 **Säbel,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

536 **Reitersäbel** mit breiter, zweischneidiger Klinge mit hoher Mittelrippe; das Gefäss Goldbronze. Der Griff beledert. In Lederscheide. Schweden.
Länge 120 Cent.

537 **Norwegischer Säbel;** die Rückenklinge reich gravirt mit Waffentrophäen etc.; das Korbgefäss versilbertes Messing, mit dem Löwen zwischen gothischen Ranken durchbrochen. In polirter Stahlscheide.
Länge 100 Cent.

538 **Schwedischer Reitersäbel;** die Rückenklinge gekehlt, gravirt und vergoldet mit Sprüchen auf blau angelaufenem Grunde.
Länge 100 Cent.

539 **Reitersäbel;** die gerade Rückenklinge im unteren Theile mit drei durchbrochenen Blutrinnen. Das Gefäss Eisen.
Länge 100 Cent.

540 **Säbel** nach Art der türkischen Säbel; die breite Klinge mit sechs Blutrinnen, eigenartig gemustert in sehr reichem Reliefdamast und gravirt mit Charakteren; der Griff Walross, geschnitten mit reichen Blattranken in sehr hohem Relief; die Fassung wie die Garnitur der schwarzen Lederscheide versilbertes Messing. Interessantes, apartes Stück. Länge 87 Cent.

541 **Türkischer Säbel;** die Rückenklinge gravirt mit 20 Büsten türkischer Kaiser mit deutschen Namensunterschriften und Sprüchen; der Griff Holz, geschnitzt mit phantastischem Vogelkopf; die Parirstange Eisen, stark oxydirt.
Länge 95 Cent. Gebrochen.

542 **Langer Yatagan;** die Klinge damascirt und gravirt mit Schriftzeichen; der Griff Horn, in ciselirtem Silber montirt; die Scheide Leder mit entsprechender Garnitur, die reich ciselirt mit Trophäen etc., in phantastischen Thierkopf endigend.
Länge 90 Cent.

543 **Yatagan;** die damascirte Klinge gravirt mit Blumen, Schwert und Charakteren; der Griff Walross, von einem breiten, mit reizvollen Arabesken niellirten Bande umfasst. Interessantes Stück.
Länge 64 Cent.

544 **Yatagan;** die Klinge, wenig geschweift, mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Holz mit Messingband.
Länge 67 Cent.

545 **Yatagan;** die Damastklinge mit tiefer Waffenschmiedsmarke und gravirt mit Arabesken und Charakteren; der Griff und der Klingenschaft Silber, reich gravirt und niellirt. Sehr gutes Exemplar.
Länge 75 Cent.

546 **Yatagan;** die geschweifte, damascirte Klinge gravirt und tauschirt mit Ornamenten und Charakteren; die Schäftung vergoldetes Silber in reich filigranirter Musterung; der Griff Horn. In Lederscheide mit Silbergarnitur.
Länge 75 Cent.

547 **Yatagan** mit sehr breiter Klinge; der Griff Walross; die Fassung versilbert und in Blumenranken gravirt.
Länge 72 Cent.

548 **Yatagan;** die damascirte Klinge mit tiefer Waffenschmiedsmarke; der Griff helles Horn mit versilberter Fassung. In Lederscheide mit Messingkappe.
Länge 70 Cent.

549 **Yatagan;** die Klinge damascirt und gravirt; der Horngriff mit Messingpiqué und gravirter Fassung. In Lederscheide.
Länge 68 Cent.

550 **Kurzer Yatagan;** die Klinge reich damascirt und mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Horn.
Länge 52 Cent.

551 **Yatagan;** die Klinge sehr reich damascirt; der Griff Walross, in Silber gefasst.
Länge 41 Cent.

552 **Säbel** in der Art des Yatagan, die breite Klinge damascirt, der Griff Bein, die Scheide mit rothem Sammtbezug; die Garnitur Eisen mit vergoldeten Bändern.
Länge 56 Cent.

553 **Albanesisches Schwert;** die geschweifte, zweischneidig endende Klinge mit Zickzackborte in Messingeinlage; der Griff Holz mit thierkopfartigem Knopf. In Holzscheide.
Länge 82 Cent.

554 **Arabischer Säbel** mit schwerer Rückenklinge, längs deren sich eine Dreiecks-Bordüre zieht; der Griff Holz mit Eisengarnitur. Frühe Waffe.
Länge 82 Cent.

555 **Birmanischer Säbel;** die gekrümmte Rückenklinge sehr schmal; das Gefäss Eisen mit Bügel und oberer, von einer Profilspitze überragten, scheibenförmigen Platte.
Länge 88 Cent.

556 **Tscherkessisches Schwert,** „Cama"; die breite zweischneidige Klinge geätzt mit Arabeskenfriesen; der Griff Horn. In Lederscheide, deren Kappe und Schuh reich geätzt mit Ornamentwerk. Schönes Stück.
Länge 57 Cent.

557 **Tscherkessen-Säbel;** die reich damascirte Rückenklinge mit drei tiefen Blutrinnen; der Griff Silber mit Ranken und Arabesken auf blau emaillirtem Grunde. In Sammetscheide mit Ledergürtel, der geschmückt mit kleinen niellirten Knöpfchen.
Länge 100 Cent.

558 **Orientalischer Säbel;** die Klinge damascirt, gravirt und tauschirt mit Charakteren, Sprüchen etc.; das Gefäss Messing mit Löwenkopf; der Griff mit Schlangenhautbezug.
Länge 93 Cent.

559 **Breite Rückenklinge** mit fragmentirtem Rappierkorb.

560 **Zwei einfache Klingen.**

561 **Breite zweischneidige Klinge** mit gebogener Spitze und breiter Blutrinne, gravirt mit Arabesken, lateinischen Sprüchen und Jahreszahl 1667. Gutes Stück.
Länge 95 Cent.

562 **Drei Schwertknäufe,** mit Blattrosetten gut geschnitten. XVI. Jahrh.

562a **Kurzes Schwert** mit vielen eingeschnittenen Charakteren. In dem Eisenbeschlag der Scheide. Interessantes Stück.
Länge 25 Cent.

Degen und Hirschfänger.

563 **Stossdegen** mit spitzer, dreikantiger Klinge; der grosse Korb von formschöner Gliederung, mit Eselshuf und geschwungener Parirstange, als Bügel endigend; der Knauf geschnitten mit Reliefbüsten; der Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 121 Cent. In Lederscheide.

564 **Spanischer Degen** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss mit weitem Bügel Eisen, in sehr hohem Relief vorzüglich geschnitten mit Kriegerbüsten, Köpfen und Mascarons zwischen reichen Ranken und Palmetten; die Parirstange in einen phantastischen Thierkopf auslaufend; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 100 Cent.

565 **Langer spanischer Stossdegen;** die Klinge in der Blutrinne mit Signatur; das Gefäss Eisen, mit wenig gebogener Parirstange, siebförmig durchbrochenem Stichblatt und grossem, eiförmigen Knopf mit Canneluren. XVII. Jahrh.
Länge 108 Cent.

566 **Stossdegen;** die zweischneidige Klinge sechskantig und mit einer Signatur in der kurzen Blutrinne; das Gefäss Eisen mit en relief geschnittenem Stichblatt; die Endknöpfe der kurzen Parirstange und der Knauf in flacher Kugelform. XVII. Jahrh.
Länge 101 Cent.

567 **Langer Degen;** die zweischneidige Klinge gravirt mit der Aufschrift: „Peter Monsit Me Fecit Solinge", fürstlichem Medaillon-Brustbild, Spruch etc. Das Gefäss Messing.
Länge 100 Cent.

568 **Degen;** die zweischneidige Klinge mit Ornament-Gravirung; das Gefäss Bronze, en relief ornamentirt mit mythologischen Darstellungen und Figuren etc.; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.
Länge 92 Cent.

569 **Kinderdegen;** die aus einem mehrkantigen, mit Messing eingelegten Schaft erwachsende Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss mit Bügel, Eisen; der Griff Holz. XVII. Jahrh.
Länge 50 Cent.

570 **Hofdegen,** Louis XIV., mit zweischneidiger Klinge, das Gefäss Eisen, durchweg geschnitten und durchbrochen mit Blumenmedaillons zwischen Gitterwerk etc.; der gerippte Griff mit Draht umflochten.
Länge 101 Cent.

571 **Hofdegen,** Louis XIV.; die dreikantige Klinge im unteren Theile mit Ornamentwerk gravirt; das Gefäss, in verschlungenen Laubranken geschnitten, mit durchbrochenem Stichblatt und Knauf, Eisen; der gerippte Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 93 Cent.

572 **Degen** in ähnlicher Ausführung; die dreikantige Klinge gravirt mit Brustbildern und Aufschriften; der Knauf geschnitten und durchbrochen mit kleinen Blümchen; der Griff Holz, schräg cannelirt. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 94 Cent.

573 **Degen,** Louis XIV., mit zweischneidiger Klinge; das Bügelgefäss polirtes Eisen, reich durchbrochen geschnitten mit Blattranken und Ornamentwerk.
Länge 92 Cent.

574 **Hofdegen,** Louis XIV.; die Klinge gravirt und vergoldet mit Bandwerk und der französischen Lilie, das Gefäss ganz in Elfenbein, mit geschweiftem Bügel; der Knopf in Form einer Krone; der schmale Handschutz en relief mit dem französischen Wappen.
Länge 82 Cent.

575 **Degen** aus der Zeit Karls XII.; die Klinge gravirt mit Ornamenten und französischen Spruchmedaillons. Das Gefäss Messing, mit geschlossenem Handschutz. Der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 100 Cent.

576 **Degen,** Louis XV.; die Klinge mit reicher Ornamentgravirung und der Aufschrift: „Vivat Reutter". Das Gefäss vergoldetes Kupfer, auf den Einzeltheilen geschweifte Medaillons mit den gekrönten Monogramms F. C. und T. M. auf granirtem Grunde.
Länge 93 Cent.

577 **Langer Degen,** Louis XV.; die ablaufende Klinge geflacht; das Gefäss vergoldete Bronze, reich, theils durchbrochen, ornamentirt; der Griff mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 102 Cent.

578 **Degen,** Louis XV.; die dreikantige, gekehlte Klinge mit Gravirung; das Gefäss Bronze, reich ornamentirt mit Blumenbouquets, Trophäen etc. in Medaillons; der Griff mit Draht umflochten.
Länge 87 Cent.

579 **Degen,** Louis XV.; das Bügelgefäss reich ornamentirt mit Figurendarstellungen.
Länge 93 Cent.

580 **Hofdegen,** Louis XV.; die Klinge geflacht; das Gefäss Eisen, glatt; der Griff mit Silberdraht umflochten.
Länge 96 Cent.

581 **Schwedischer Degen;** die Klinge geflacht, das Gefäss vergoldete Bronze, der Griff mit Kupferdraht umflochten. Zeit Adolph Friederichs.
Länge 98 Cent.

582 **Degen** aus derselben Zeit; die Klinge zeigt Trophäen etc. in vergoldeter Gravirung auf blau angelassenem Grunde; das Gefäss Goldbronze, der Griff mit Silberdraht umflochten. In Lederscheide mit Messingbeschlag.
Länge 100 Cent.

583 **Rococo-Degen;** die Klinge reich gravirt, das Bügelgefäss Messing.
Länge 76 Cent.

584 **Spanischer Rococo-Hofdegen;** die vierkantige Klinge in der vergoldeten Blutrinne beiderseits mit der Signatur: „en Toledo"; das Gefäss Silber mit reicher Vergoldung, durchbrochen ornamentirt mit reliefirten Blumenguirlanden.
Länge 94 Cent.

585 **Rococo-Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit vergoldeter Gravirung; das Gefäss Eisen, geschnitten und vergoldet mit Blumenmedaillons.
Länge 83 Cent.

586 **Hofdegen** mit zweischneidiger Klinge; das Gefäss polirter Stahl. In Scheide mit Stahlgarnitur. XVIII. Jahrh.
Länge 110 Cent.

587 **Degen** mit zweischneidiger Klinge; das Kreuzgefäss Messing mit profilirtem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide mit Messinggarnitur. XVIII. Jahrh.
Länge 94 Cent.

588 **Degen;** die Klinge mit Ornamentgravirung; das Gefäss Messing. XVIII. Jahrh.
Länge 86 Cent.

589 **Degen;** das Messinggefäss ornamentirt mit netzförmig gestellten Rauten, die Klinge gravirt. XVIII. Jahrh.
Länge 99 Cent.

590 **Kinderdegen;** die Klinge dreikantig, mit zarter Gravirung; das Gefäss Eisen in Stahlschliffmusterung; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh.
Länge 54 Cent.

591 **Degen;** die Klinge mit schwacher Mittelrippe, damascirt und gravirt mit Trophäen, Palmetten und Ornamentwerk; das Gefäss Messing; der Griff mit Silberdraht umflochten.
Länge 98 Cent.

592 **Stossdegen** mit spitz zulaufender, gravirter Klinge und einfachem Eisengriff.
Länge 84 Cent.

593 **Degen;** die breite Rückenklinge gravirt mit Trophäen, Reitern und Arabesken; das Gefäss Eisen. In Lederscheide mit Eisenbeschlag.
Länge 88 Cent.

594 **Degen;** die Klinge zweischneidig, mit tiefer Blutrinne; das Gefäss vergoldete Bronze mit ovalem Stichblatt.
Länge 92 Cent.

595 **Degen;** die zweischneidige Klinge mit hoher Mittelrippe; das Gefäss Messing mit gepunztem Stichblatt und cannelirtem Knopf.
Länge 92 Cent.

596 **Degen;** die zweischneidige schmale Klinge gravirt und vergoldet mit emblematischen Medaillons, französischen Sprüchen und Ornamentwerk; das Gefäss Messing mit durchbrochenem Stichblatt.
Länge 90 Cent.

597 **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge, die leicht gravirt; das reich gemusterte Gefäss vergoldetes Messing; das Stichblatt fächerförmig durchbrochen.
Länge 87 Cent.

598 **Hofdegen;** die spitz zulaufende Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss kreuzförmig, Silber; der Griff Ebenholz, schräg cannelirt. In Lederscheide mit Silberbeschlag.
Länge 100 Cent. Beschädigt.

599 **Hofdegen** mit ähnlichem Gefäss; die Rückenklinge gravirt.
Länge 92 Cent.

600 **Säbel** mit Kreuzgefäss; der Beschlag der Lederscheide Messing.
Länge 96 Cent.

601 **Hofdegen;** die vierkantige Klinge gravirt; das lange Gefäss polirter Stahl. In Lederscheide.
Länge 110 Cent. Bügel fehlt.

602 **Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit Gravirung; das Gefäss polirter Stahl.
Länge 100 Cent.

603 **Trauer-Hofdegen;** das Gefäss schwarz gefärbtes Eisen, die Klinge einfach.
Länge 94 Cent. In Lederscheide.

604 **Hofdegen,** Louis XVI.; die dreikantige Klinge mit leichter Ornamentgravirung; das Gefäss polirter Stahl mit reichster Marquassit- und Perlverzierung.
Länge 108 Cent.

605 **Schwedischer Hofdegen,** Empire; die Klinge glatt; das Bügelgefäss vergoldetes Kupfer, reich ornamentirt; der Knopf urnenförmig. In Lederscheide mit Messingfassung.
Länge 100 Cent.

606 **Stossdegen** mit im Rocaillestil ornamentirtem Bronzegriff.
Länge 80 Cent.

607 **Degen** mit Rückenklinge, die in der breiten Blutrinne gravirt mit Trophäen und Blümchen; das glatte Gefäss Messing; der Griff mit Kupferdraht.
Länge 90 Cent.

608 **Degen,** Empire, mit breiter, schwerer Rückenklinge, die auf meist vergoldetem Grunde reich gravirt mit geharnischtem Ritter, Waffentrophäen, Namenschiffre Carls XIV. Johann (Bernadotte); das Gefäss massiv in vergoldetem Silber, das prächtig ciselirt mit Rankenwerk; den Knopf, in Form eines Ritterhelms, überragt eine Krone, in welche ein grosser Amethyst eingelassen ist; das Stichblatt durchbrochen; der Griff fein gemusterter Porphyr, aufgesetzt die in Gold ciselirte Namenschiffre des oben genannten Königs unter grosser Krone. In schwarzer Lederscheide mit reichem Beschlag in vergoldetem Silber, der mit Trophäen und Palmetten ciselirt und auf dem Mundstück das schwedische Wappen zeigt. Ungemein reiches Stück. Länge 102 Cent.

609 **Hofdegen,** Empire; die lange Klinge mit schwacher Mittelrippe; das Gefäss Goldbronze; die Parirstange S-förmig gebogen und in phantastischen Thierköpfen auslaufend; der Griff vierseitig und mit Perlmutterbelag.
Länge 97 Cent.

610 **Portugiesischer Hofdegen,** Empire; die Rückenklinge mit vergoldeter Gravirung auf blau angelassenem Grunde; das Gefäss Goldbronze, reich ornamentirt; der Knauf in Form einer Urne, der abfallende Handschutz mit Wappen (drei Thürme mit Thor).
Länge 100 Cent.

611 **Hofdegen,** Empire; das Gefäss Goldbronze mit vasenförmigem Knopf.
Länge 95 Cent.

612 **Hofdegen,** Empire; das reiche Gefäss Goldbronze, prächtig ciselirt; als Knopf ein Löwenkopf, aus einer Muschel saufend, in die der Bügel ausläuft; der Handschutz mit hoch reliefirter, antiker Waffentrophäe; der Griff mit Perlmutterbelag.
Länge 90 Cent.

613 **Hofdegen** aus dem Besitz Carls XV. von Schweden; das vergoldete Gefäss mit den drei Kronen auf der Parirstange; der Griff mit Sammetbezug und mit seinem applicirten Monogramm in Silber.
Länge 100 Cent. In Lederscheide.

614 **Dänischer Degen** mit Rückenklinge; das Gefäss Messing mit Palmetten; der Knopf mit dem dänischen Wappen. In Lederscheide.
Länge 100 Cent.

615 **Degen;** die Klinge gravirt mit dem Monogramm Carls XIV. Johann (Bernadotte); der Bügel Goldbronze mit Reliefranke; der Griff beledert.
Länge 90 Cent.

616 **Schwedischer Gardedegen;** die Klinge zweischneidig, nach unten verjüngend; das Gefäss polirter Stahl mit muschelförmigem Stichblatt.
Länge 97 Cent.

617 **Freimaurer-Degen** (Johannes-Grad); die Klinge reich gravirt; das Gefäss Messing; der Griff beledert.
Länge 92 Cent.

---

618 **Hirschfänger** mit breiter, in Riemenwerk gravirter Klinge; der Griff Bein, sculptirt mit dem Medaillonkopf eines Türken; die gerade Parirstange Eisen. XVII. Jahrh. Länge 74 Cent. Griff beschädigt.

619 **Rococo-Hirschfänger;** die Klinge zweischneidig, mit goldgravirten Ornamenten auf blau angelaufenem Grunde; der Griff Ebenholz, in gravirtem Silber montirt. In Lederscheide mit Silbergarnitur. Länge 82 Cent.

620 **Rococo-Hirschfänger;** die Rückenklinge gekrümmt und mit Gravirung; das Gefäss vergoldete Bronze in reichster Ornamentirung.
Länge 59 Cent.

621 **Rococo-Hirschfänger** mit gravirter Rückenklinge; der Griff vergoldete Bronze, mit vollrund aus Ornamenten erwachsendem Vogelkopf.
Länge 56 Cent.

622 **Hirschfänger,** Empire, mit geätzter Rückenklinge; der Beschlag Bronze versilbert; Parirstange und Stichblatt ciselirt mit Palmetten, erstere in Hundeköpfe endigend; der gedrehte Griff Horn.
Länge 63 Cent. In Lederscheide.

623 **Hirschfänger** (Knicker); die breite zweischneidige Klinge mit starker Mittelrippe, das Gefäss Eisen, einfach, mit glattem Knauf; der Griff geripptes Ebenholz.
Länge 65 Cent. In Lederscheide.

624 **Hirschfänger;** die breite, zweischneidige Klinge mit tiefer Blutrinne und reichen Ranken und Blumen in Gravirung auf Stahlgrund; der Griff Holz. In Scheide.
Länge 71 Cent.

625 **Hirschfänger;** die Klinge zweischneidig, mit breiter, bis zur Spitze laufender Blutrinne, in der Initialen aufgravirt; der Griff Goldbronze, ein Gewirre von Thieren darstellend.
Länge 70 Cent.

626 **Hirschfänger** mit kurzer, gekrümmter Klinge; der Griff mit Schlangenhaut bezogen.
Länge 60 Cent.

627 **Kleiner Hirschfänger;** die Rückenklinge gravirt; der Griff beledert; die Kreuzstange Messing.
Länge 49 Cent.

628 **Rococo-Hirschfänger,** einfach, mit Horngriff.
Länge 70 Cent.

Dolche.

629 **Deutscher Panzerbrecher;** die Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit langer, gerader Parirstange und birnförmigem glatten Knopfe; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh. Länge 39 Cent.

630 **Panzerstecher** mit dreikantiger Klinge und nach unten gebogener Parirstange; der Griff beledert.
Länge 46 Cent.

631 **Panzerbrecher** mit dreikantiger Klinge, der Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 30 Cent.

632 **Panzerstecher,** ähnlich, mit flacher, erbreitender Parirstange; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 41 Cent.

633 **Langer Panzerstecher,** ähnlich; mit gerader, flacher, sich erbreiternder Parirstange und weitem Daumring; der Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 55 Cent.

634 **Panzerbrecher** mit vierkantiger Klinge; die gerade Parirstange geflacht und sich erbreiternd. XVI. Jahrh.
Länge 39 Cent.

635 **Dolch;** die Klinge breit und dreikantig, gravirt mit einem, auf dreizackiger Basis stehenden Löwen; das Gefäss Eisen mit eingeschlagenen concentrischen Ringen; die flachen Endigungen der Parirstange herzförmig, der Daumring sehr weit; der Knopf birnförmig; der Griff beledert. XVI. Jahrh.

Länge 45 Cent.

636 **Dolch** mit spitzer, zweischneidiger Klinge; der Griff sowie die runde Scheide Elfenbein, durchweg vorzüglich gravirt mit von Kinderfiguren, Vögeln etc. belebtem, prächtigem, verschlungenem Renaissance-Laubrankenwerk, zwischen welchem Schild haltende Ritterfigur und reich behelmte Wappen.

Ganze Länge 40 Cent.

637 **Dolch;** die zweischneidige Klinge mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen; die gerade Parirstange mit Kugel-Endigungen; der Knopf birnförmig; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 39 Cent.

638 **Dolch** mit sehr spitzer Klinge; das Gefäss ganz in Eisen, mit S-förmiger Parirstange und schraubenförmig geschnittenem Griff. XVI. Jahrh.

Länge 38 Cent.

639 **Dolch;** die Klinge zweischneidig, mit schwacher Mittelrippe und mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und weitem Ring; Griff und Knopf cannelirt. XVI. Jahrh.

Länge 38 Cent.

640 **Deutscher Dolch** mit unten zweischneidiger Messerklinge; das Gefäss Eisen mit Kugelknopf; der Griff Horn mit Scheiben in Messing-Einlage. XVI. Jahrh.

Länge 30 Cent.

641 **Dolch;** die Rückenklinge an der Schneide mit Sägezähnen; der Griff lang, Eisen, reich profilirt und mit Palmetten geschnitten. XVI. Jahrh.

Länge 28 Cent.

642 **Stilet;** die dreikantige Klinge mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen mit hübsch profilirter Parirstange, der Knopf schraubenförmig gedreht, der Griff mit Draht dicht umflochten. Elegantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 36 Cent.

643 **Italienisches Stilet** mit vierkantiger Klinge und geschnittenem Eisengriff, der oxydirt. XVI. Jahrh.

Länge 33 Cent.

644 **Stilet;** die dreikantige Klinge mit Zahlen eingetheilt; der lange Griff mit gerader, kurzer Parirstange und grossem, kugelförmigen Knopf, mit Eisendraht umsponnen. XVI. Jahrh.

Länge 33 Cent.

645 **Stilet** mit sehr langer, vierkantiger Klinge; der Griff Holz, reich profilirt; die Endigungen der Parirstange und der Knopf in Kugelform. XVI. Jahrh.

Länge 32 Cent.

646 **Italienischer Dolch,** Stilet; ganz in Eisen, mit dreikantiger Klinge, schraubenförmig gewundener Parirstange und scheibenförmigen Endknöpfen. XVI. Jahrh.

Länge 31 Cent.

647 **Italienischer Dolch,** Stilet, mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen; Knopf und Parirstangen-Endigungen schraubförmig gedreht; der Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 27 Cent.

648 **Italienischer Dolch,** ganz ähnlich; der Griff mit Eisendraht umflochten.

Länge 29 Cent.

649 **Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen; der lange Griff schraubenförmig cannelirt; die Parirstangen-Ausläufe und der Knopf flach und gerippt. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 25 Cent.

650 **Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen, reich profilirt und mit kurzer Parirstange. XVI. Jahrh.

Länge 24 Cent.

651 **Stilet,** ähnlich, mit dreikantiger Klinge und reich profilirtem, langen Griff. In Scheide. Länge 24 Cent. Gebrochen.

652 **Dolch;** die lange Klinge dreikantig und gekehlt; die Parirstange Eisen, mit Thierkopf-Endigungen; der Knopf birnförmig, cannelirt; der Griff Holz. XVII. Jahrh.

Länge 51 Cent.

653 **Dolch;** die zweischneidige, geflachte Klinge in der kurzen Blutrinne mit der Signatur: A; das Bügelgefäss Eisen, mit geschnittenem, herzförmigen Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 45 Cent.

654 **Langer Dolch** mit vierkantiger Klinge und S-förmiger Parirstange. XVII. Jahrh.

Länge 50 Cent.

655 **Langer Dolch;** die Klinge dreikantig, mit Zahlen gravirt; das Gefäss Eisen, der Knopf schraubförmig gedreht; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 46 Cent.

656 **Dolch** mit breiter zweischneidiger Klinge, die Parirstange nach unten gebogen, der Griff Bein. XVII. Jahrh. Länge 42 Cent.

657 **Dolch;** die dreikantige Klinge mit Zahlen gravirt; der Griff spiralförmig gewunden, Holz mit Elfenbein-Einlage; das Gefäss Eisen; Enden der Parirstange und Knopf schraubförmig gedreht. XVII. Jahrh. Länge 35 Cent.

658 **Deutscher Dolch,** Stilet; die Klinge dreikantig mit eingravirten Zahlen; das Gefäss Eisen, mit schraubförmigem Knopf uud eiförmigen Endigungen der Parirstange; der Griff mit Draht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 32 Cent.

659 **Bayonnet-Dolch;** die Klinge lanzettförmig; der Griff Holz, ohne Garnitur. XVII. Jahrh. Länge 26 Cent.

660 **Kurzer Dolch** mit breiter, zweischneidiger, spitz zulaufender Klinge; das Gefäss Eisen; die Endigungen der Parirstange und der Knopf schraubförmig gedreht; der Griff schräg cannelirt. XVII. Jahrh.

Länge 29 Cent.

661 **Dolch.** Die kurze zweischneidige Klinge mit breiter Kehlung. Das Gefäss Messing, ornamentirt. XVII. Jahrh.

Länge 28 Cent. In Lederscheide.

662 **Italienischer Dolch,** Stilet, mit kurzer, vierkantiger Klinge und profilirtem Griff.

Länge 14 Cent.

663 **Stilet** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss polirtes Eisen mit profilirten Knöpfchen.

Länge 29 Cent.

664 **Stilet** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss ohne Parirstange mit bandförmig gedrehtem Griff.

Länge 27 Cent.

665 **Dolch,** die zweischneidige Klinge gravirt mit Lilie. In Eisenscheide mit goldtauschirten Bändern.

Länge 28 Cent.

666 **Dolch;** die zweischneidige Damastklinge geätzt und vergoldet mit Blumenranken, der Griff Horn. In Sammetseide mit tauschirtem Beschlag.
Länge 24 Cent.

667 **Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge mit sehr tiefer Blutrinne und mit Charakteren; der Griff Horn. In Lederscheide.
Länge 48 Cent.

668 **Dolch;** die Klinge gradirt; das Gefäss Eisen; der Knopf und die Endigungen der Parirstange schraubförmig gedreht; der Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 37 Cent.

669 **Dolch;** die zweischneidige, reich damascirte Klinge in Gold tauschirt mit Capelle und mit Hase in Landschaft; der Griff Horn mit vergoldeten Silberrosetten. In rother Sammetscheide.
Länge 28 Cent.

670 **Kurzer Dolch;** die Klinge geätzt; der Griff Horn. In grüner Sammetscheide.
Länge 32 Cent.

671 **Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge in ungemein reicher Musterung damascirt; der Griff Walross, in reich gravirtem polirten Stahl gefasst. In blauer Sammetscheide mit reicher Garnitur in entsprechender Ausführung. Gutes Stück.
Länge 45 Cent.

672 **Dolch** mit zweischneidiger Klinge; der einfache Griff schwarzes Horn. In grüner Sammetscheide.
Länge 44 Cent.

673 **Langer Dolch;** die breite Klinge zweischneidig, sehr reich damascirt, mit tiefer Blutrinne und goldtauschirten Laubranken; der breite Griff Horn, mit kleinen Eisenknöpfchen. Sehr gutes Stück. In Lederscheide.
Länge 36 Cent.

674 **Dolch** mit Messerklinge, die damascirt und tauschirt; der Griff Walross in Eisen gefasst. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 43 Cent.

675 **Dolchmesser;** der Griff Eisen, theils durchbrochen geschnitten.
Länge 36 Cent.

676 **Dolchmesser;** der Griff Holz mit vergoldeter rosettenförmiger Bronze-Parirstange. In Scheide.
Länge 27 Cent.

677 **Dolch** mit messerförmiger Klinge und S-förmig gebogener Parirstange; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 26 Cent.

678 **Kleiner Damendolch** mit kurzer zweischneidiger Klinge; der runde Griff mit Kupferdraht umflochten und kleinem, ornamentirten Silberknauf.
Länge 18 Cent.

679 **Langer Marinedolch;** die Klinge vierkantig; der Griff Elfenbein, die Lederscheide in vergoldeter Bronze garnirt.
Länge 43 Cent.

680 **Tranchir-Besteck** (beim Ochsenbraten gebraucht) mit sehr langer, zweizinkiger Gabel und breitem Messer von ungewöhnlicher Grösse; die Griffe Messing mit reicher Ornamentgravirung.
Länge 52 und 46 Cent.

681 **Waidmesser;** die Klinge mit Gravirung, die Scheide mit Schlangenhautbezug; die Garnitur Messing, in Hochrelief ornamentirt mit Jagddarstellungen u. s. w. XVII. Jahrh.
Länge 40 Cent.

682 **Grosses spanisches Zuschlagmesser;** die Klinge geätzt mit Ornamentfriesen, die Schale Horn mit aufgesetzten Messingrosetten.
Länge 50 Cent.

683 **Orientalischer Dolch;** die Klinge geflammt, damascirt; der Griff helles Wurzelholz, wenig geschnitzt und mit Metallschäftung. In Holzscheide, die im unteren Theile mit rothem Lackbezug. Länge 53 Cent.

684 **Orientalischer Dolch;** die spitz zulaufende, lange Klinge reich damascirt und mit Goldgravirung; der Griff Stein; die Fassung Eisen, mit einem Blumenmuster in Tauschirung. In rother Sammetscheide mit gravirter Eisengarnitur.
Länge 59 Cent.

685 **Corsikanischer Dolch** mit über einem Profil zweischneidig auslaufender Messerklinge; der Griff Horn mit Silberfassung. In Lederscheide, die in Silber garnirt.
Länge 41 Cent.

686 **Albanesischer Dolch;** die gekrümmte Klinge damascirt und mit Mittelrippe; der Griff und die Schäftung Silber, ciselirt mit reichem Ornamentwerk. In Lederscheide mit entsprechendem, reich gravirtem Beschlag. Länge 34 Cent.

687 **Birmanisches Messer** mit spitzer Rückenklinge und Holzgriff.
Länge 35 Cent.

688 **Indisches Messer;** die damascirte Klinge geschweift und mit tiefer Blutrinne; der gekantete Griff Horn.
Länge 35 Cent.

689 **Indisches Messer,** ähnlich; der Griff Elfenbein.
Länge 33 Cent.

690 **Malayischer Kris;** die Klinge zweischneidig und mit breiten Blutrinnen; der Griff Wurzelholz mit Messingschäftung. In Holzscheide.
Länge 66 Cent.

691 **Malayischer Kris;** die geflammte Klinge reich damascirt; der Griff Holz, wenig geschnitzt und mit vergoldeter Metallschäftung. In Holzscheide mit vergoldetem Messingbelag. Länge 50 Cent.

692 **Malayischer Kris** mit schmaler damascirter und geflammter Klinge; der Wurzelholzgriff geschnitzt.
Länge 44 Cent. In Holzscheide mit Messinghülse.

693 **Kris,** ähnlich, mit gerader Klinge.
Länge 42½ Cent. Ebenso.

694 **Malayischer Dolch;** die Klinge reliefartig damascirt; der lange, geschrägte Griff Horn. In Holzscheide.
Länge 44 Cent.

695 **Malayischer Dolch** mit breiter, messerförmiger mit Charakteren gravirter Klinge; der Griff braunes Holz.
Länge 28 Cent.

696 **Langer tscherkessischer Dolch;** die mit zwei Blutrinnen versehene, spitz zulaufende Klinge zeigt eine Waffenschmiedsmarke in Gold und en relief geschnittene, von Thierfiguren belebte Ranken auf vergoldetem Grunde; der Griff Horn. In Schlangenhaut-Scheide mit langer Kappe in Silber, die mit Vögeln und Blumen niellirt. Interessantes, schönes Stück.
Länge 67 Cent.

697 **Tscherkessischer Dolch;** die breite zweischneidige Klinge mit tiefer Blutrinne; der Griff helles Horn in Messingfassung. Rothsammtene Scheide mit Ringen in tauschirtem Eisen.
Länge 46 Cent.

698 **Tscherkessischer Dolch;** die spitz zulaufende Klinge mit tiefer Blutrinne; der Griff Elfenbein mit Messingnägeln. In Lederscheide.

Länge 32 Cent.

699 **Türkischer Dolch** (Damascus); die gekrümmte, sehr breite Klinge äusserst reich damascirt und mit Mittelrippe; der sehr lange Griff Walross mit oberer und unterer Ueberfallkappe. Sehr schönes Stück.

Länge 64 Cent.

Gewehre und Pistolen etc.

700 **Luntenschlossgewehr** mit gekantetem Lauf; der Schaft braunes Holz und glatt.

Länge 120 Cent.

701 **Albaneser Radschlossflinte;** der runde, unterhalb gerippte Lauf trägt die Signatur: „Karel Starek in Wien"; der Schaft braunes Holz mit reichem Eisenbelag, der mannigfach gravirt und ciselirt.

Länge 105 Cent.

702 **Rococo-Radschlossbüchse;** der achtkantige, gezogene Lauf mit der goldtauschirten Signatur: Marcus Zellner in Wienn; die Schäftung braunes Holz, reich geschnitzt mit Muschel- und Schnörkelwerk und mit Blumenguirlanden, reich garnirt mit entsprechend gravirtem Messing; die Schlossplatte zeigt in feinster Gravirung einen Feldherrn zu Pferde mit seinem Adjutanten in Landschaftsdarstellung mit Schlossarchitektur; auf dem Hahn sitzende Minerva. Sehr schöne, noble Waffe.

Länge 109 Cent.

703 **Radschlossbüchse;** der gekantete Lauf trägt die Signatur: Ippa 1752; die Schäftung braunes Holz, eingelegt mit kleinen gravirten Elfenbeinstücken; die Schlossplatte Messing, gravirt mit Hirschjagd in Rococo-Ornamentwerk.

Länge 109 Cent.

704 **Steinschlossbüchse** mit zwei übereinander liegenden Läufen, der untere sich nach vorne stark erbreiternd, der obere, an dem untern Ende gekantet und mit der Signatur: Cominaz, in der Mitte geriffelt und an dem oberen Ende rund; der Schaft glatt, mit Messinggarnitur.

Länge 105 Cent.

705 **Rococo-Steinschloss-Jagdbüchse** mit geschnitztem Schaft; der achtkantige Lauf mit der eingeschlagenen Signatur: IGNATI . ZU . ROHN.

Länge 124 Cent.

706 **Steinschloss-Jagdgewehr.** Der granirte Lauf und die Schlossplatte mit der Signatur: CASPAR . LOTZ . A . DEINITZ; der Schaft geschnitzt.

Länge 140 Cent.

707 **Langes doppelläufiges Steinschlossgewehr.** Die übereinanderliegenden Läufe durch einen Mechanismus drehbar und im unteren Theile cannelirt; die Schlossplatte gravirt mit Ranken und PARIS. -

Länge 155 Cent.

708 **Schwere Jagdbüchse.** Der gezogene, achtkantige Lauf granirt und mit der Signatur: VRBANVS . FRIEWIERDT. 1704; der Schaft geschnitzt; die Messinggarnitur gravirt mit Rococo-Ornamentwerk; die Schlossplatte bezeichnet: Wentzl. Sporer A. Taus.

Länge 118 Cent.

709 **Jagdbüchse,** ähnlich. Das Schloss mit derselben Signatur; der Lauf mit der Jahreszahl 16(8)9.

Gleiche Grösse.

710 **Jagdbüchse,** ähnlich und ebenso. Der Lauf mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Gleiche Grösse.

711 **Büchse,** ähnlich und ebenso.

Gleiche Grösse.

712 **Rococo-Steinschlossbüchse.** Der gezogene Lauf mit der Signatur: CHRISTOPH. STIFTER; der Schaft geschnitzt.

Länge 118 Cent.

713 **Steinschlossgewehr.** Der lange, achtkantige Lauf gezogen und signirt: IOSEPH. ANTONI. ULRICH. Der Holzschaft mit Messingbeschlag- und Einlage.

Länge 140 Cent. Kolben geleimt.

714 **Steinschloss-Jagdflinte** mit rundem, im unteren Theile achtkantigem Lauf. Die Messinggarnitur sowie die Schlossflächen gut gravirt mit Diana, Jagdscene und der Signatur: WENTZLAU. A. NEUWIEDT. NO. 34.

Länge 146 Cent.

715 **Rococo-Steinschlossgewehr.** Der achtkantige granirte Lauf gezogen und mit eingeschlagenem Waffenstempel; die Garnitur Messing, wenig gravirt.

Länge 125 Cent.

716 **Gewehr,** ähnlich und ebenso.

Länge 134 Cent.

717 **Arabisches Steinschlossgewehr.** Der Lauf mit Messing-Einlage; der Schaft ornamentirt; der Kolbenhals ohne Decor, die Kammer mit Perlmutter-Rauten eingelegt; die Schaftbänder und die obere Ladestockhülse Silber mit eng gehaltenen Reliefranken. Länge 115 Cent.

718 **Arabisches Gewehr** mit Steinschloss; der Lauf reich damascirt und geschnitten; der Schaft braunes Holz mit Beineinlagen, bedeckt von Kreisrosetten in Messingeinlage und Messingpiqué; der Grund theils in Schmelz, theils in Horn und Holz ausgelegt; das Schwanzstück des Laufes, die Schaftbänder und die Ladestockhülse getriebenes Silber. Interessantes Stück.

Länge 95 Cent.

719 **Steinschlossgewehr** mit achtkantigem, granirtem und gezogenem Lauf. Messinggarnitur und Schlossplatte gravirt mit Jagddarstellung etc.; der Schaft geschnitzt.

Länge 123 Cent. Hahn abgebrochen.

720 **Rococo-Steinschloss-Jagdbüchse** mit gezogenem, achtkantigem und granirtem Lauf. Der Schaft geschnitzt; die Messinggarnitur ornamentirt; die Schlossplatte geätzt mit Jagddarstellung. Länge 122 Cent.

721 **Steinschlossflinte.** Der gezogene, achtkantige Lauf granirt; die Schäftung halb und mit Messinggarnitur.

Länge 140 Cent.

722 **Flinte,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

723 **Steinschloss-Entenflinte.** Der runde Lauf im unteren Theile achtkantig und mit Messingeinlage; Eisengarnitur.

Länge 150 Cent.

724 **Rococo-Windbüchse** mit achtkantigem Lauf und Messinggarnitur.

Länge 114 Cent.

725 **Percussionsgewehr** eines Wilddiebes; der Lauf bezeichnet: LAZARO. LAZARINO.

Länge 112 Cent.

726 **Araber-Steinschlossflinte** mit sehr langem achtkantigen Lauf. Der Schaft schwarzes Holz geschnitzt. Der Beschlag gravirtes Silber.

Länge 179 Cent.

727 **Percussions-Jagdgewehr.**

Länge 140 Cent.

728 **Ein Paar Radschloss-Reiterpistolen** mit grossem, sechsfach abgeflachten, eiförmigen Kolbenende; der Schaft braunes Holz, überaus reich eingelegt in Elfenbein mit Thierfiguren zwischen Arabesken und anderm Ornamentwerk; der Lauf rund, die Schlossflächen gravirt. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

729 **Steinschloss-Reiterpistole;** der vielkantige Lauf mit drei Waffenschmiedsstempeln (Doppeladler) und der Signatur: OGERLE BLAN; die Eisengarnitur theils durchbrochen ornamentirt. Ende XVII. Jahrh.

Länge 54 Cent.

730 **Ein Paar Steinschlosspistolen;** der glatte Holzschaft mit Messingbeschlag, der runde Lauf unterhalb achtkantig.

Länge 36 Cent.

731 **Grosse Pistole** mit Percussionsschloss und Gewehrkolben; der Schaft Holz, reich eingelegt mit Blumen- und Schnörkelwerk in gravirtem Eisen. XVII. Jahrh.

Länge 55 Cent.

732 **Percussionspistole;** der runde Lauf tief geschnitten mit Ornamentwerk; der Schaft braunes Holz, wenig geschnitzt; die Garnitur geschnittenes Messing; die Schlossplatte wenig gravirt.

Länge 47 Cent. Defect.

733 **Ein Paar Percussionspistolen** mit Gravirung.

Länge 31 Cent. Ein Kolben gebrochen.

734 **Steinschloss,** gravirt.

Länge 20 Cent.

735 **Kleines Steinschloss,** wenig gravirt und mit eingeschlagenem Silber verziert.

Länge 9 Cent.

736 **Steinschloss,** glatt, mit Waffenschmiedsmarke.

Länge 20 Cent.

737 **Kleines Steinschloss,** einfach.

Länge 9 Cent.

738 **Pistolenlauf,** rund, bis über die Hälfte tief geschnitten mit Reiterkampf in umrahmten Medaillons. XVI. Jahrh.

Länge 26 Cent.

739 **Ein Paar Pistolenkolbenschuhe,** in Eisen geschnitten mit Mascarons und Laubgehängen.

Länge 12 Cent.

740 **Scheibe** mit Zeiger eines Pulverprobers.

Länge 6 Cent.

741 **Kleines geschweiftes Pulverhorn** mit schwarzer Lederbekleidung und Eisenbeschlag. XVII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

742 **Pulverhorn,** ganz ähnlich, wenig grösser.

Länge 18 Cent.

743 **Kleines Pulverhorn;** Zeit des 30jährigen Krieges, mit Lederbezug und Eisenschäftung.

Länge 8 Cent.

744 **Pulverhorn** in geflachter Birnform; auf der Vorderfläche eine hoch reliefirte, reich ciselirte Jagdtrophäe in reichster Composition. Gute Ausführung.

Länge 20 Cent.

Rüstungstheile und Diversa.

745 **Panzerhemd,** gothisch, mit kurzen Aermeln, ganz in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Sehr schöne Qualität.
Länge 74, Breite mit ausgebreiteten Aermeln 128 Cent.

746 **Panzerhemd,** gothisch, mit kurzen Aermelansätzen, ganz in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Schöne Qualität.
Länge 73, Breite 38 Cent.

747 **Panzerhemd** mit kurzen Aermeln, gothisch, in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Dasselbe wurde laut Angabe des Prof. Gylden 1874 von den Russen bei der Eroberung von Chiron erbeutet und kam aus dem Besitze des Prof. Nordenskjöld.
Länge 68, Breite mit ausgebreiteten Aermeln 86 Cent.

748 **Kragen eines gothischen Panzerhemdes** in genietetem Maschengewebe. XV. Jahrh.

749 **Vordertheil eines Brustharnischs** mit schwacher Mittelgräte und Messingrosetten. Ende XVI. Jahrh.
Länge 37 Cent.

750 **Deutscher Morion** mit hohem Kamm. Die Haube beiderseits hoch getrieben mit Lilie in Ornamentkranz. Messingrosetten. XVI. Jahrh.
Höhe 29 Cent.

751 **Morion,** ähnlich, mit niedrigem Kamm. XVI. Jahrh.
Höhe 27 Cent.

752 **Morion,** ähnlich. Die Ränder cannelirt, der mittelhohe Kamm getrieben mit Zacken. XVI. Jahrh.
Höhe 25 Cent.

753 **Morion.** Geschwärztes Eisen mit abfallendem Rande und hohem Kamme. XVI. Jahrh.
Höhe 29 Cent.

754 **Rittersporn;** die Wangen cannelirt. XVII. Jahrh.
Länge 22 Cent.

755 **Rittersporn** ähnlicher Form; die Wangen mit Lilien-Verzierungen. XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

756 **Sporn,** ebenso, die Rosette kleiner. XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

757 **Ein Paar Sporen,** die Wangen mit Zackenfries.
Länge 12 Cent.

758 **Kleiner Einschiebsporn** mit fünfzackigem Stachel.
Länge 6 Cent.

759 **Ein Paar kleine Sporen,** vergoldetes Silber; wurden getragen von Oskar I. von Schweden.
Länge 10 Cent.

760 **Ein Paar Sporen,** vergoldete Bronze, mit kleinem Stern.
Länge 11 Cent.

761 **Ein Paar Sporen** in vergoldetem Messing, mit durchbrochen ornamentirtem Stachel und Wangen.
Länge 13 Cent.

762 **Ein Paar Sporen,** Stahl, mit Kettchen und Schnallen. Versilbert.
Länge 8 Cent.

763 **Sporn** einfacher Form mit breitem Stachel.

764 **Vier verschiedene Sporen,** theils Ausgrabung.

765 **Pferdemaul-Sperreisen** in Halbbogenform.
Länge 18 Cent.

766 **Trense** in Eisen, mit seitlichen Appliquen in vergoldeter Bronze, die Gebissstange gekrümmt.
Länge 16 Cent.

767 **Trense,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

768 **Trense;** die Gebissstange umgeben von neun Ringen; die Backeneisen durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

769 **Trense,** einfache Form; die Gebissstange aus zwei Theilen bestehend. XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent.

770 **Steigbügel** mit schmalen Bändern; der Schuh mit ins Kreuz gestellten Eisen. Gefunden in einem Hünengrab in Södermanland.
Länge 12 Cent.

771 **Ein Paar frühe Steigbügel** mit breiten Bändern. Gefunden in einem Hünengrabe am Mälarsee.
Länge 15 Cent.

772 **Steigbügel;** der Reif mit Palmetten gravirt; die Fussplatte mit Herzornament durchbrochen. XVII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

773 **Steigbügel,** ähnlich. XVII. Jahrh.
Länge 12 Cent.

774 **Steigbügel,** ähnlich. XVII. Jahrh.
Länge 12 Cent.

775 **Steigbügel** mit ornamentirtem Reif; die Fussplatte rosettenartig behandelt. XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

776 **Steigbügel,** der ovale Schuh mit Kreuz und Blume. XVII. Jahrh.
Länge 12 Cent.

777 **Grosse Armbrust;** der Bogen, nach Art der gothischen Armbrüste mit weitem Eisenring, fast gerade und im rechten Winkel gegen den Schaft stehend, aus einer Art Fischbein gebildet und mit Schlangenhaut bezogen; der Schaft, helles Holz in Elfenbeinstreifen, mit Lilien-Endigungen eingelegt. Sehr interessantes, apartes Stück.
Länge 77, Spannweite 75 Cent.

778 **Stein- und Kugelarmbrust,** „Balester", mit Doppelsehne; das Spannstück mit Hirsch als Waffenschmiedsmarke; der kurze Kolben Holz, leicht geschnitten. XVI. Jahrh.
Länge 49, Spannweite 34 Cent.

779 **Grosser indianischer Pfeilbogen.** Nebst 2 Pfeilen.
Länge 187 Cent.

780 **Geissfuss** zum Spannen der sogen. Geissfussarmbrust, ganz in Holz. XVI. Jahrh.
Länge 63 Cent.

781 **Geissfuss,** ähnlich.
Länge 71 Cent.

782 **Geissfuss,** ebenso.
Länge 58 Cent.

783 **Eine grosse Anzahl Schwedenpfeile** verschiedener Grösse; werden partieweise verkauft.

784 **Hirschgeweih,** Dreizehnender, mit Kopfstück. Auf herzförmiger Holzplatte.

785 **Hirschgeweih,** Zwölfender, ebenso.

786 **24 verschiedene Rehgeweihe,** auf Holzplättchen aufgesetzt. (Werden vereinzelt.)

787 **Signaltrompete;** Knauf und Muschel getrieben und ciselirt mit Waffe und Musiktrophäen, letztere mit der Bezeichnung: MACHT . PHILIPP . SCHÖLLER . IN . MINCHEN. XVII. Jahrh.

Länge 69 Cent.

788 **Signaltrompete;** die Muschel mit applicirten, geflügelten Engelsköpfen gravirt und mit der Signatur: JOHANN . WILHELM . HAAS . IN . NÜRNBERG. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

789 **Signaltrompete,** einfach.

Länge 70 Cent. Defect.

790 **Schlagstock** in Eisen mit oberem birnförmigen Bronzeknauf.

Länge 66 Cent.

LAP84-D24329

THE GETTY CENTER
LIBRARY

ILAP84-D24229

1893 Dec. 14 CoHeL c.1
J.M. Hebe/Kunstsachen, Antiquitat
84-P24229

3 3125 01133 3868